



Stadt Menden (Sauerland)



Haushaltsplan 2018/2019 - Band III

Beschluss: 21.11.2017

Erarbeitet und vorbereitet durch:
Stadt Menden (Sauerland), Abteilung Finanzverwaltung, Kämmerei
Rückfragen an
Frau Bähr, Tel. 903-1371
Herrn Bittner, Tel. 903-1370

Haushaltssanierungsplan

Stadt Menden (Sauerland)

Haushaltssanierungsplan 2018 der Stadt Menden (Sauerland)

1. Gesetzliche Rahmenbedingungen

Der Landtag hat in seiner Sitzung am 8. Dezember 2011 das Stärkungspaktgesetz (Gesetz zur Unterstützung der kommunalen Haushaltskonsolidierung im Rahmen des Stärkungspaktes Stadtfinanzen – Drucksachen 15/2859 und 15/3418) mehrheitlich beschlossen. Das Stärkungspaktgesetz ist am 1. Dezember 2011 in Kraft getreten.

Die Stadt Menden (Sauerland) ist nach § 3 Stärkungspaktgesetz –neben weiteren 33 Kommunen – ab 2011 zur Teilnahme verpflichtet. Insofern treffen die Regelungen des Stärkungspaktgesetzes auch für die Stadt Menden (Sauerland) zu und ersetzen damit im Wesentlichen die Regelungen nach § 76 Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW).

2. Allgemeine Erläuterungen zum Stärkungspaktgesetz (Auszüge aus dem Gesetz – nicht abschließend)

- Das Land stellt in den Jahren 2011 bis 2020 Gemeinden in einer besonders schwierigen Haushaltssituation Konsolidierungshilfen zur Verfügung. Die Kommunen beteiligen sich an der Finanzierung der Konsolidierungshilfen. Ziel ist es, den Gemeinden den nachhaltigen Haushaltsausgleich zu ermöglichen
- Ab dem Jahr 2011 unterstützt das Land mit 345 Mio. € die Haushaltskonsolidierung der Gemeinden, aus deren Haushaltssatzung mit ihren Anlagen für das Jahr 2010 sich im Jahr 2010 oder in der mittelfristigen Ergebnisplanung für die Jahre 2011 bis 2013 eine Überschuldungssituation ergibt. Für diese Gemeinden ist die Teilnahme an der Konsolidierungshilfe verpflichtend.
- Aktuell sind 61 Kommunen dem Stärkungspakt NRW beigetreten. Die Stadt Menden (Sauerland) und weitere 33 Kommunen sind nach § 3 Stärkungspaktgesetz und mit Bescheid vom 21. Dezember 2011 ab 2011 zur Teilnahme verpflichtet worden. In 2012 traten weitere 27 Kommunen freiwillig dem Stärkungspakt bei. Für die Stadt Menden (Sauerland) und die anderen Stärkungspaktkommunen finden seit Ende 2011 die Vorschriften nach dem Stärkungspaktgesetz Anwendung und treten an die Stelle der Regelungen zum Haushalts sicherungskonzept (§ 76 GO NRW). Der Ausführungserlass stellt hierzu fest:

„Nach § 6 Abs. 4 des Stärkungspaktgesetzes tritt an die Stelle des Haushaltssicherungskonzeptes gemäß § 76 GO NRW der genehmigte Haushaltssanierungsplan. Die Regelung des § 6 des Stärkungspaktgesetzes stellt somit eine Spezialregelung gegenüber der Aufstellungspflicht aus § 76 GO NRW dar. Gemäß § 6 Abs. 4, Satz 2, Stärkungspaktgesetz, gelten die Vorschriften über das Haushaltssicherungskonzept für den Haushaltssanierungsplan entsprechend, soweit das Stärkungspaktgesetz keine abweichenden Regelungen trifft.“

- Zwischenzeitlich hat das Land mit seinem Ausführungserlass „Haushaltskonsolidierung nach der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) und nach dem Gesetz zur Unterstützung der kommunalen Haushaltskonsolidierung im Rahmen des Stärkungspaktes Stadtfinanzen (Stärkungspaktgesetz)“, am 7. März 2013, eine landeseinheitliche Grundlage für den Umgang mit den Haushaltssicherungskonzepten und Haushaltssanierungsplänen geschaffen. Der Ausführungserlass regelt u.a. die Abgrenzung zwischen der Aufstellung von Haushaltssicherungskonzepten und Haushaltssanierungsplänen, die Zuständigkeiten, Formvorschriften und insbesondere die Berichtspflichten der am Stärkungspakt teilnehmenden Kommunen.
- Die Zuständigkeit für die Genehmigung und Überwachung des Haushaltssanierungsplans liegt bei den Bezirksregierungen. Zur Gewährleistung des einheitlichen kommunalaufsichtsrechtlichen Handelns, stellen die Bezirksregierungen sicher, dass die untere Aufsichtsbehörde in geeigneter Weise in die Prozesse eingebunden wird.
- Der Haushaltssanierungsplan unterliegt als Teil des Haushaltsplans grundsätzlich auch den Vorschriften über die Haushaltssatzung. Die Form (z.B. Vordrucke) wird von den Bezirksregierungen festgelegt.
- Die Genehmigung kann nur unter folgenden Voraussetzungen erfolgen:
 - Im Haushaltssanierungsplan wird der Haushaltsausgleich gemäß § 75 Absatz 2 Satz 1 und 2 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen unter Einbeziehung der Konsolidierungshilfe zum nächstmöglichen Zeitpunkt und von diesem Zeitpunkt an jährlich, bei pflichtig teilnehmenden Gemeinden in der Regel spätestens ab dem Jahr 2016 erreicht. Eine Abweichung von den zeitlichen Vorgaben ist nur im Hinblick auf das Zwischenziel des Haushaltsausgleichs zulässig.
 - Der Haushaltssanierungsplan muss bis zum erstmaligen Erreichen des Haushaltsausgleichs grundsätzlich eine Konsolidierung in gleichmäßigen jährlichen Schritten darstellen. Ein Abweichen bedarf der Zustimmung der Bezirksregierung.
 - Der Haushaltsausgleich ohne Konsolidierungshilfe muss spätestens im Jahr 2021 erreicht sein. Die jährlichen Konsolidierungsschritte müssen nach erstmaligem Erreichen des Haushaltsausgleichs einen degressiven Abbau der zum Haushaltsausgleich erforderlichen Konsolidierungshilfe vorsehen.
 - Sämtliche möglichen Konsolidierungsbeiträge der verselbständigten Aufgabenbereiche der Gemeinde in öffentlich-rechtlicher oder privatrechtlicher Form sind zu prüfen und in den Haushaltssanierungsplan mit einzubeziehen.

- Die Ergebnis- und Finanzplanung hat in Anlehnung der jeweils aktuellen Orientierungsdaten zu erfolgen. Für die Zeit nach dem Orientierungsdatenzeitraum ermittelt jede Kommune individuell die Plandaten für die entsprechenden Ertrags- und Aufwandsarten nach der Anlage 1 des Ausführungserlasses vom 7. März 2013.
- Berichtspflichten:
 1. Spätestens zum 1. Dezember („...einen Monat vor Beginn des Haushaltsjahres...“) ist der Bericht zur Umsetzung des Haushaltssanierungsplans (Stand 30. September) mit der Haushaltssatzung und ihren Anlagen der Aufsichtsbehörde vorzulegen.
 2. Spätestens zum 31. Juli ist der Bericht zur Umsetzung des Haushaltssanierungsplans zum Stichtag 30. Juni vorzulegen. Dieser Bericht ist Grundlage für den Bericht der Bezirksregierungen an das Ministerium für Inneres und Kommunales. Für die Auszahlung der Mittel zum 1. Oktober eines jeden Jahres ist die Zahlungsvoraussetzung die Einhaltung des Haushaltssanierungsplans.
 3. Zum 15. April des Folgejahres ist der vom Bürgermeister bestätigte Jahresabschluss und der aktuelle Umsetzungsbericht zum Haushaltssanierungsplan (Stichtag 31. März) -und dabei insbesondere eine Darstellung der Umsetzung im Vorjahr- vorzulegen.
- Benötigt die Gemeinde in einem Jahr die zur Verfügung gestellten Mittel nicht in voller Höhe, um das jahresbezogene Konsolidierungsziel zu erreichen, sind diese Mittel zur Reduzierung von Liquiditätskrediten zu verwenden.
- Kommt die Gemeinde ihrer Pflicht zur Vorlage des Haushaltssanierungsplans nicht nach, weicht sie vom Haushaltssanierungsplan ab oder werden dessen Ziele aus anderen Gründen nicht erreicht, setzt die Bezirksregierung der Gemeinde eine angemessene Frist, in deren Lauf die Maßnahmen zu treffen sind, die notwendig sind, um die Vorgaben dieses Gesetzes und die Ziele des Haushaltssanierungsplans einzuhalten. Sofern die Gemeinde diese Maßnahmen innerhalb der gesetzten Frist nicht ergreift, ist durch das für Kommunales zuständige Ministerium ein Beauftragter gemäß § 124 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen zu bestellen.
- Der Evaluationsbericht für die pflichtig am Stärkungspakt teilnehmenden Gemeinden wurde vom Ministerium für Inneres und Kommunales (MIK) veröffentlicht. Die Frage nach einer Ausweitung des Empfängerkreises von Konsolidierungshilfen (sog. Dritte Stärkungspaktstufe) sollte erst nach Erstellung des Evaluationsberichtes zu den auf Antrag am Stärkungspakt teilnehmenden Kommunen beraten und beantwortet werden.

- Die zwischenzeitlich 2016 verabschiedete dritte Stufe des Stärkungspaktgesetzes ergänzt den Teilnehmerkreis der Stärkungspaktkommunen noch einmal und führt damit den von der Landespolitik eingeschlagenen Weg der konsequenten Sanierung der kommunalen Haushalte fort. Die Teilnahme erfolgt dabei freiwillig. Bewerben können sich Gemeinden, die bis einschließlich 2015 überschuldet waren und dies durch den Jahresabschluss 2014 oder ihre Haushaltsdaten 2015 nachweisen können. Die Teilnehmer der dritten Stärkungspaktstufe müssen dann den Haushaltsausgleich ohne Konsolidierungshilfe bis spätestens 2023 erreichen.

3. Ursachenanalyse

Seit dem Jahre 1995 unterlag die Stadt Menden (Sauerland) den einschränkenden Vorschriften der Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NRW) bzgl. der Haushaltsführung bei einem nicht ausgleichenden Haushalt. Dementsprechend wurde 1995 ein Haushaltssicherungskonzept (HSK) aufgestellt und bis zum Haushaltsjahr 2002 einschließlich mit Genehmigung des Märkischen Kreises laufend fortgeschrieben.

Seit dem Haushaltsjahr 2003 erfolgte die Fortschreibung ohne die Genehmigung der Aufsichtsbehörde, da seitdem die Haushaltswirtschaft der Stadt nach den Vorgaben des § 82 GO NRW (neue Fassung) geführt wird. Die strukturellen Ergebnisse der Haushaltsjahre von 2000 bis 2007 der kameralen Haushaltsrechnung stellen sich wie folgt dar:

Jahr	Einnahmen	Ausgaben	Jahresergebnis	
	T €	T €	T €	
2000	107.054	108.729	-1.674	Saldo Verwaltungshaushalt (Jahresergebnis einschließlich der Verlustabdeckung der Vorjahre)
2001	99.146	102.780	-3.634	
2002	124.978	128.612	-3.634	
2003	99.043	110.082	-11.039	
2004	93.332	109.532	-16.200	
2005	95.472	118.644	-23.172	
2006	100.152	125.895	-25.743	
2007	112.761	135.802	-23.041	

Ab dem Jahr 2000 war die strukturelle Unausgeglichenheit des Verwaltungshaushaltes nicht mehr übersehbar und innerhalb von sechs Jahren wuchs das kamerale Defizit auf 25 Mio. € an. Während die Einnahmeseite starken Schwankungen unterlag, gelang es nicht, Konsolidierungsmaßnahmen zur Begrenzung der konsumtiven Ausgaben nachhaltig umzusetzen. Nach der Umstellung des Rechnungswesens

auf die doppelte Buchführung ist über die Erträge der gesamte Ressourcenverbrauch zu erwirtschaften, hierzu zählen, anders als in der kameralen Rechnung, auch die Aufwendungen späterer Perioden, wenn die Ursache dafür bereits in heutiger Zeit gesetzt wird (z.B. Pensionszusagen) als auch der komplette Werteverzehr des Vermögens (Abschreibungen). Diese auf reine Buchungseffekte zurückgehenden Mehrbelastungen können in der Haushaltswirtschaft nicht unverzüglich durch (i.d.R. liquiditätswirksame) Ertragssteigerungen aufgefangen werden, so dass zunächst systembedingt mit einer Verschlechterung der Haushaltslage zu rechnen ist.

Neben diesen rein buchungstechnischen Gründen ergaben sich weitere, nicht unmittelbar beeinflussbare Effekte auf die Haushaltssituation der Stadt Menden (Sauerland). Hierzu zählten die immer mehr anwachsende Belastung der kommunalen Haushalte durch die Sozialkosten und der Umlageverbände bei gleichzeitig erheblich einbrechender Wirtschaftskraft in den Jahren 2009 und 2010. Erst ab 2011 ist eine Verbesserung zu erkennen, zum einen durch die stärker werdende Beteiligung des Bundes an den Kosten der Unterkunft sowie zum anderen durch eine deutliche Verbesserung der Wirtschaftslage, die jedoch zur Zeit über die instabilen Haushaltssituationen einzelner Euro-Mitgliedstaaten als fragil beschrieben werden kann.

4. Allgemeine Erläuterungen zum Haushaltssanierungsplan

Zwischen März und September 2011 recherchierte eine Arbeitsgruppe im Rahmen des Beratungskonzeptes mit den Kommunalaufsichtsbehörden nach Konsolidierungspotentialen im städtischen Haushalt, den Sondervermögen und Beteiligungen. Die Ergebnisse wurden in einem Endbericht zusammengefasst und am 30. September 2011 der Politik übergeben.

Der Haushaltssanierungsplan der Stadt Menden berücksichtigt die im Endbericht genannten Konsolidierungsmaßnahmen. Soweit Kompensationsmaßnahmen zur Zielerreichung beschlossen werden mussten, wird im Haushaltssanierungsplan entsprechend darauf hingewiesen.

Insofern besteht der Haushaltssanierungsplan überwiegend aus Teilen des Endberichts und den Maßnahmenblättern. Auf die bekannte Darstellung des bisherigen Haushaltssicherungskonzeptes, mit der Betrachtung einzelner Haushaltsjahre, der Entwicklung der wesentlichen Ertrags- und Aufwandspositionen sowie der Entwicklung der Schulden, wurde an dieser Stelle verzichtet. Eine Auswahl der bekannten Grafiken ist im Haushaltsplan 2018/2019 in der Fassung vom 21. November 2017 abgebildet.

Der erste Haushaltssanierungsplan der Stadt Menden (Sauerland) wurde von der Bezirksregierung Arnsberg mit Genehmigungsverfügung vom 10. Mai 2012 genehmigt. Der Fortschreibungen des Haushaltssanierungsplans 2013 sowie 2014 wurden am 5. Februar 2013 bzw. am 20. Dezember 2013 genehmigt. Der im Rahmen des Nachtragshaushaltes 2015 aufgestellte Haushaltssanierungsplan 2015 wurde mit Verfügung vom 26. März 2015 genehmigt. Der zuletzt mit dem Doppelhaushalt 2016/2017 fortgeschriebene Haushaltssanierungsplan 2016 wurde von der Kommunalaufsicht (BezReg Arnsberg) mit Verfügung vom 03. Februar 2016 genehmigt. Im Rahmen der aufgestellten 1. Nachtragssatzung zum Doppelhaushalt 2016/2017 wurde der Kommunalaufsicht der Haushaltssanierungsplan 2017 zur Genehmigung vorgelegt und mit Verfügung vom 14. Februar 2017 genehmigt.

Die Berichtstermine wurden von 2013 - 2017 eingehalten und die Aufsichtsbehörde wurde regelmäßig über den Stand der Umsetzung des Haushaltssanierungsplans informiert.

5. Gliederung des Haushaltssanierungsplans

Im Anschluss an die allgemeine Einführung zum Haushaltssanierungsplan folgen vier verschiedene Tabellen bzw. Grafiken, welche den Mendener Weg einer nachhaltigen Haushaltskonsolidierung und Entschuldung darstellen und herausheben, dass der Weg aus den Schulden mit diesem ambitionierten Sparpaket möglich ist.

- Fortschreibung / Projektion der Haushalts- und Finanzplanung >Anlage 1.1.
- Berechnungsblatt Bezirksregierung Arnsberg zur Ermittlung der Wachstumsraten >Anlage 1.2.
- Grafik zur Entwicklung der Jahresergebnisse >Anlage 1.3.
- Grafik zur Entwicklung des Eigenkapitals >Anlage 1.4.

Während die Grafiken für sich selbst sprechen, folgen an dieser Stelle zu der Tabelle in Anlage 1.1. entsprechende Erläuterungen.

Übersicht: Fortschreibung / Projektion der Haushalts- und Finanzplanung >Anlage 1.1.

Hier wird die Entwicklung der städtischen Finanzen unter Berücksichtigung des vom Rat der Stadt Menden (Sauerland) beschlossenen Sparpaketes aufgezeigt. Zur besseren Transparenz werden die ab 2017 geringer werdenden Finanzhilfen (Stärkungspaktmittel) in einer gesonderten Zeile direkt unter der Zeile „Zuwendungen allgemeine Umlagen“ ausgewiesen.

Im unteren Teil der Übersicht wird abschließend dargestellt, wie sich das Eigenkapital (Allgemeine Rücklage) im HSK-Zeitraum entwickelt. Hier wurden die inzwischen bis einschließlich 2016 geprüften und festgestellten Jahresabschlüsse berücksichtigt.

6. Finanzlage

Nach Prüfung und Feststellung aller Jahresabschlüsse bis einschließlich 2016 sind konkrete Aussagen zur finanziellen Situation der Stadt Menden und ihres Eigenkapitals möglich. Die seit 2011 anhaltend gute Ertragslage bei den Steuereinnahmen, die konsequente Umsetzung der städtischen Sparbemühungen beginnend mit dem Haushaltssicherungskonzept 2010 und dem ersten Haushaltssanierungsplan haben, zusammen mit den Finanzhilfen des Landes (Stärkungspakt), zu einer Entspannung der dramatischen städtischen Finanzlage geführt. Mit dem letzten festgestellten Jahresabschluss 2016 weist die Bilanz zum 31.12.2016 ein Eigenkapital von rd. 39,8 Mio. € aus.

Fortschreibung des Eigenkapitals:

Haushaltsjahr	Anfangsbestand Eigenkapital am:	Anfangsbestand Mio. Euro	Veränderung in Mio. Euro	Endbestand Mio. Euro	Bemerkung
2008	31.12.2007	77,6 (EB)	11,0	88,6	Jahresabschluss 2008
2009	31.12.2008	88,6	-21,0	67,1	Jahresabschluss 2009
2010	31.12.2009	67,1	-16,0	50,1	Jahresabschluss 2010
2011	31.12.2010	50,1	- 2,0	51,6*	Jahresabschluss 2011
2012	31.12.2011	51,6	-1,5	50,2	Jahresabschluss 2012
2013	31.12.2012	50,2	-0,6	49,5	Jahresabschluss 2013
2014	31.12.2013	49,5	-4,2	45,4	Jahresabschluss 2014
2015	31.12.2014	45,4	-6,2	39,3	Jahresabschluss 2015
2016	31.12.2015	39,3	0,5	39,8	Jahresabschluss 2016
2017	31.12.2016	39,8	0,9	40,7	Planung
2018	31.12.2017	40,7	1,7	42,4	Planung
2019	31.12.2018	42,4	0,9	43,2	Planung
2020	31.12.2019	43,2	3,6	46,8	Planung
2021	31.12.2020	46,8	4,7	51,5	Planung
2022	31.12.2021	51,5	5,2	56,7	Planung

*positive Entwicklung des Eigenkapitals durch nachträgliche Veränderung der Eröffnungsbilanz

Fazit:

Mit den Finanzhilfen des Landes aus dem Stärkungspaktgesetz, den städtischen Konsolidierungsmaßnahmen aus dem HSK / HHSanPlan und den 2014 und 2015 zusätzlich beschlossenen Kompensationsmaßnahmen (Erhöhung der Hebesätze Grundsteuer A/B und Gewerbesteuer, Einführung der Zweitwohnungssteuer und Erhöhung des Eigenkapitalzinssatzes Stadtentwässerung SEM) konnte ab 2016 ein ausgeglichener Haushalt dargestellt werden und die Gefahr einer Überschuldung ausgeräumt werden (vgl. Grafik Anlage 1.4.).

Bei der Fortschreibung der Liquiditätskredite ist seit dem Haushaltjahr 2014 zunächst wieder ein Anstieg zu verzeichnen. Neben temporären, jahresübergreifenden Vorfinanzierungen ist auch zu berücksichtigen, dass die Stadt im Zuge der gegenseitigen Liquiditäts- und Bestandsverstärkung ihren Eigenbetrieben bei Liquiditätsengpässen die erforderliche Liquidität zur Verfügung stellt (Cash-pooling). Ende 2017 ist erstmals wieder eine Entschuldung bei den Liquiditätskrediten festzustellen. Zusätzliche Investitionskredite sind zwischen 2010 und 2016 nicht mehr aufgenommen worden. Erstmals Ende 2017 scheint eine Kreditaufnahme erforderlich.

Entwicklung der Liquiditätskredite:

Haushaltsjahr	Anfangsbestand in Mio. €	Veränderung Tilgung/Neuaufnahme in Mio. €	Endbestand Mio. €	Bemerkung
2008	27,0	- 6,9	20,1	
2009	20,1	19,4	39,5	
2010	39,5	12,1	51,6	
2011	51,6	3,2	54,8	
2012	54,8	0,5	55,3	
2013	55,3	- 2,5	52,8	
2014	52,8	2,9	55,7	
2015	55,7	8,2	63,9	
2016	63,9	1,5	65,4	
2017	65,4	-2,8	62,6	Stand am 21.11.2017

Entwicklung der Investitionskredite:

Haushaltsjahr	Anfangsbestand in Mio. €	Veränderung Tilgung/Neuaufnahme in Mio. €	Endbestand Mio. €	Bemerkung
2008	72,9	+ 2,4	75,3	
2009	75,3	- 45,8	29,5	u.a. Ausgliederung Fremdkapital durch Gründung Eigenbetrieb ISM
2010	29,5	- 1,6	27,9	
2011	27,9	- 1,7	26,2	
2012	26,2	- 1,5	24,7	
2013	24,7	- 1,5	23,2	
2014	23,2	- 1,4	21,8	
2015	21,8	-1,3	20,5	
2016	20,5	-1,2	19,3	
2017	19,3	-1,3	18,0	Stand am 21.11.2017

7. Stand der Umsetzung 2017

Die Umsetzung der einzelnen Sparmaßnahmen wurde seit 2012 permanent nachgehalten. Die Verwaltung hat den Kommunalaufsichtsbehörden von 2012 bis 2017 zu den verbindlichen Berichtsterminen 15.04., 30.06. und 01.12. regelmäßig berichtet.

Die Umsetzung der ursprünglich 76 beschlossenen Konsolidierungsmaßnahmen führte, zusammen mit den 2014 und 2015 beschlossenen Kompensationsmaßnahmen, zu einer nachhaltigen Verbesserung der Ergebnisrechnung

- in 2012 um rd. 3,3 Mio. €
- in 2013 um rd. 4,5 Mio. €
- in 2014 um rd. 5,6 Mio. €.
- in 2015 um rd. 8,3 Mio. €
- in 2016 um rd. 11,8 Mio. €

In den Folgejahren werden die umgesetzten Maßnahmen - unterstützt von dem noch einzuführenden Finanzcontrolling- auf ihre Nachhaltigkeit überprüft.

Für 2017 wird unter Berücksichtigung der Ende 2014 und 2015 beschlossenen Kompensationsmaßnahmen (u.a. Steuererträge) damit gerechnet, dass das geplante Konsolidierungsergebnis von rd. 11,529 Mio. € noch übertroffen wird.

8. Umsetzung des Haushaltssicherungskonzeptes 2010/2011

Die aus dem HSK 2010/2011 in 2011 noch nicht umgesetzten fünf Maßnahmen werden als zusätzliche Maßnahmen (Nr. 5; 6; 36; 37 und 40) im Haushaltssanierungsplan aufgeführt. Zwischenzeitlich gelten diese Maßnahmen als umgesetzt.

9. Fortschreibung des Haushaltssanierungsplans 2018

Der Haushaltssanierungsplan 2018 wurde in Anlehnung des vom Minister für Inneres und Kommunales (MIK) bekannt gegebenen Ausführungserlasses zum geänderten § 76 Absatz 2 GO NRW, vom 9.8.2011, welcher ein Haushaltssicherungskonzept über einen Zeitraum von 10 Jahren ermöglicht, fortgeschrieben.

Damit in 2015 und 2016 ein genehmigungsfähiger Haushaltssanierungsplan aufgestellt werden konnte war es Ende 2014 und Ende 2015 zwingend erforderlich, dass für komplette oder teilweise ausgefallene sowie zeitlich verzögerte Konsolidierungsmaßnahmen entsprechende Kompensationsmaßnahmen beschlossen werden mussten.

Der Rat der Stadt Menden beschloss am 18.Dezember 2014 und 24.November 2015 folgende zusätzliche Kompensationsmaßnahmen:

- Erhöhung des Hebesatzes der Grundsteuer B (von 455 auf 495 v.H. und anschließend auf 595 v.H.)
- Erhöhung des Hebesatzes der Gewerbesteuer (von 440 auf 450 v.H. und anschließend auf 460 v.H.)
- Erhöhung des Hebesatzes Grundsteuer A (von 230 v.H. auf 250 v.H.)
- Erhöhung des EK-Zinssatzes beim Eigenbetrieb Stadtentwässerung Menden (SEM)
- Einführung der Zweitwohnungssteuer

Die sich hieraus ergebenden Mehrerträge wurden ab 2015 mit jährlich rd. 1.964 TEUR und ab 2016 mit zusätzlichen rd. 2.576 TEUR veranschlagt.

Für die o.g. neuen Maßnahmen wurden in diesem Band neue Maßnahmenblätter mit den Maßnahmen Nr. 16.3 – 16.9 angelegt.

Weiterhin gilt, dass auf die durch die o.g. Kompensationsmaßnahmen zu ersetzenden Sparmaßnahmen aus dem Schulbereich nicht grundsätzlich verzichtet werden soll. Vielmehr werden sie als „Reserve“ noch im Haushaltssanierungsplan mitgeführt. Nicht ausgeschlossen werden kann, dass einzelne dieser Maßnahmen in wenigen Jahren und aufgrund rückläufiger Schüleranzahl doch noch umgesetzt werden und weitere Konsolidierungseffekte nach sich ziehen.

Die Maßnahmen sollen weiter im HSP mitgeführt werden.

Das mit den o.a. Kompensationsmaßnahmen generierte Konsolidierungspotential führte dazu, dass mit Genehmigungsverfügung zum Haushaltssanierungsplan 2016, vom 3. Februar 2016, insgesamt eine Überkompensation von rd. 2,8 Mio. € festgestellt worden ist.

In der Genehmigungsverfügung zum Haushaltssanierungsplan 2016, vom 03. Februar 2016, erfolgten seitens der Kommunalaufsichtsbehörde Hinweise zu den folgenden Maßnahmen:

- Benutzungsgebühren Sportstätten (HSP-Nr. 9.2.1)
- Mehrzweckhalle Schwitten (HSP-Nr. 9.5.4)
- Immobilienservice Menden / ISM(HSP-Nr. 11)
- Wirtschaftsförderung / WSG (HSP-Nr. 14)
- Interkommunalen Zusammenarbeit (HSP-Nr. 16.1)
- Zweitwohnungssteuer (HSP-Nr. 16.8)
- Gebührenpflichtige Parkplätze (HSP-Nr. 36)
- sowie den Pauschalvorgaben (Maßnahmen P 1 – P 6).

Im Rahmen der Fortschreibung des Haushaltssanierungsplan 2017 wurden bei den o.g. Maßnahmen die ursprünglich festgelegte Konsolidierungsvorgaben aus 2011 angepasst, wenn eine Prüfung der Maßnahme ergab, dass weitere Konsolidierungseffekte nicht mehr erkennbar gewesen sind. Das jeweils in 2016 erreichte Konsolidierungspotential wurde als neue Konsolidierungsvorgabe festgeschrieben. Bei den Maßnahmen Mehrzweckhalle Schwitten (HSP-Nr. 9.5.4) sowie Interkommunalen Zusammenarbeit (HSP-Nr. 16.1) wird die Konsolidierungsvorgabe zunächst genullt.

Auch diese Maßnahmen sollen weiter im HSP als Reservemaßnahmen mitgeführt werden.

Die mit dem genehmigten HSP 2017 vorgenommene Anpassung der HSP-Maßnahmen führte zu einer Reduzierung der gesamten Konsolidierungsvorgabe. Durch die Wirkung der bereits 2014/2015 beschlossenen Kompensationsmaßnahmen (siehe oben) und der zwischenzeitlich festgestellten Überkompensation, werden dennoch die ursprünglichen Konsolidierungsschritte (HSP 2012) weiterhin übertroffen (vgl. Tabelle: Zeile HSP 2012 und Zeile HSP 2017).

Im Rahmen der Fortschreibung des Haushaltssanierungsplans 2018 sollen die in 2017 gefassten politischen Beschlüsse zur Stadtteilarbeit in Menden berücksichtigt werden. Der politische Wille ist es, die Arbeit in den Stadtteiltreffs weiter zu fördern und zu stärken. Insofern wurden in 2017 hierfür zwei neue Stellen beschlossen und genehmigt. Die HSP-Maßnahme 8.4.1 „Neukonzeption der Stadtteilarbeit“ soll aufgrund dieser neuen politischen Ausrichtung aus den zukünftigen Haushaltssanierungsplänen herausgelöst werden. Insofern reduziert sich ab 2018 das Gesamtvolumen aller HSP-Maßnahmen um 176.250 Euro.

Fortschreibung / HHJahr	2017	2018	2019	2020	2021
HSP 2012	9.315	9.830	10.349	10.867	11.405
HSP 2016	12.120	12.635	13.154	13.672	14.210
HSP 2017	11.529	12.001	12.476	12.951	13.446
HSP 2018	11.529	11.825	12.300	12.775	13.270

in TEUR

Für die Haushaltssatzung 2018/2019 und dem Haushaltssanierungsplans 2018 wurden berücksichtigt:

- Beschlüsse der politischen Gremien der Stadt Menden,
- die o.g. beschlossenen Kompensationsmaßnahmen,
- Gesetzesänderungen,
- Orientierungsdaten für die Ergebnis- und Finanzplanung der Gemeinden 2018 – 2021,
- Individuelle Ermittlung der Wachstumsraten, gem. Ausführungserlass zum § 76 Absatz 2 GO NRW, vom 9.8.2011,
- 1. Modellrechnung Arbeitskreis-Rechnung-Gemeindefinanzierungsgesetz 2018,
- weitere verwaltungsseitige Erkenntnisse und Erwartungen zum voraussichtlichen Ergebnis 2017,
- die Konsolidierungshilfen des Landes nach dem Stärkungspaktgesetz.

Bei der Fortschreibung der Steuerertragsplanung für 2018ff wurden die Ergebnisse 2016 und der Stand 30.09.2017 berücksichtigt. Trotz der positiven Entwicklung beim Aufkommen der Gewerbesteuer in 2017 (September 2017 = 112%), wurde dieser Ansatz, wie auch die übrigen Steuerertragsarten, für 2018ff zurückhaltend geplant.

Beim Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer wurden die von Bund und Land zusätzlich ab 2016 zugesagten Entlastungen (siehe Ziffer 4.2.1.4. Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer) berücksichtigt. Mit dem Nachtragshaushaltsplan 2017 durften die positiven Effekte des Kommunalentlastungsgesetzes ab 2018 berücksichtigt werden.

Die Höhe der Schlüsselzuweisung 2018 wurde auf Grundlage der Simulationsrechnung bzw. der 1. Modellrechnung zum Gemeindefinanzierungsgesetz (GFG) 2018 übernommen. Die positive Steuerkraftentwicklung in 2017 nimmt Einfluss auf die Berechnungssystematik der Schlüsselzuweisung 2019 und wird aller Voraussicht nach in 2019 eher eine niedrigere Schlüsselzuweisung für Menden zur Folge haben. Insofern wurde für 2019 kein Anstieg der Schlüsselzuweisung, sondern ein Rückgang prognostiziert.

Der Haushaltsplanentwurf des Märkischen Kreises für 2018 berücksichtigt für die Haushalts- und Finanzplanungsjahre 2018ff niedrigere Hebesätze zur Kreisumlage als noch Mitte 2017 geplant. Grund für die Hebesatzanpassung des Kreises ist insbesondere die ebenfalls fallende Umlagegrundlage des Landschaftsverbandes.

Bei den Personalaufwendungen wurden für 2018 und 2019 die zu erwartende Personalfuktuation und die zum Redaktionsschluss bekannten Tarifabschlüsse berücksichtigt

In der folgenden Übersicht werden die für die städtische Haushalts- und Finanzplanung 2018-2021 zu Grunde gelegten Steigerungssätze dargestellt und den aktuellen Orientierungsdaten 2018ff gegenübergestellt.

➤ **Orientierungsdaten für die Ergebnis- und Finanzplanung 2018 - 2021 vom 09.11.2017**

Erträge	2018	2019	2020	2021	2022
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	4,7%	5,8%	5,7%	5,7%	-
Planungen Stadt Menden (2018/2019) ¹⁾	¹⁾	4,0%	4,0%	4,0%	2,0%
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	24,0%	-2,4%	2,5%	2,3%	-
Planungen Stadt Menden (2018/2019) ²⁾	²⁾	-2,6%	2,0%	2,0%	0,0%
Gewerbsteuer (brutto)	1,6%	2,4%	4,0%	3,0%	-
Planungen Stadt Menden (2018/2019) ³⁾	³⁾	2,0%	2,0%	2,0%	2,0%
Grundsteuer B	1,5%	1,5%	1,4%	1,4%	-
Planungen Stadt Menden (2018/2019)	0,0%	1,0%	1,0%	1,0%	1,0%
Familienleistungsausgleich	2,5%	3,7%	3,0%	3,5%	-
Planungen Stadt Menden (2018/2019) ⁴⁾	⁴⁾	2,0%	2,0%	2,0%	2,0%
Schlüsselzuweisungen	9,8%	2,1%	6,4%	8,0%	-
Planungen Stadt Menden (2018/2019) ⁵⁾	⁵⁾	⁵⁾	1,0%	1,0%	1,0%
Aufwendungen	2018	2019	2020	2021	2022
Personalaufwendungen ⁶⁾	1,0%	1,0%	1,0%	1,0%	1,0%
Aufwendungen f. Sach- u. Dienstleistungen ⁷⁾	1,0%	1,0%	1,0%	1,0%	1,0%
Sozialtransferaufwendungen ⁸⁾	2,0%	2,0%	2,0%	2,0%	2,0%
Kreisumlage ⁹⁾	⁹⁾	⁹⁾	⁹⁾	⁹⁾	⁹⁾
Gewerbsteuerumlage (Vervielfältiger v.H.) ¹⁰⁾	69	68	35	35	35

- 1) Auf Basis der Steuererwartung (Quelle: Planungsrichtwerte Juli 2017) landesweites Aufkommen 2018 unter Anwendung neuen Schlüsselzahl.
- 2) Auf Basis der Steuererwartung (Quelle: Planungsrichtwerte Juli 2017) landesweites Aufkommen 2018 unter Anwendung der neuen Schlüsselzahl sowie unter Berücksichtigung des höheren Anteils aus der Sofortumsetzung der „Übergangsmilliarde“ (Koalitionsvertrag) und weiterer vom Bund / Land zugesagten und beschlossenen Entlastungen und Zuweisungen nach dem Kommunalentlastungsgesetz (ab 2018).
- 3) Auf der Basis des Plansatzes 2017 wurden 2% Steigerung eingeplant. Das Ist-Ergebnis 2017 wird den Planansatz 2017 um rd. 10% übertreffen. Insofern wurde mit keiner Steigerungsrate gerechnet.
- 4) Ansatzanpassung an 1. Modellrechnung zum GFG 2018.
- 5) Ansatzanpassung an 1. Modellrechnung zum GFG 2018. Ab 2019 wurde aufgrund der Realsteuerentwicklung in der Referenzperiode 2017/2018 mit einer geringeren Schlüsselzuweisung gerechnet.

- 6) Hochrechnung durch die Personalabteilung für die Jahre 2018 und 2019. Ab 2020 werden die Orientierungsdaten berücksichtigt.
 7) Fortschreibung bis 2022 lt. FB/Abt.
 8) Fortschreibung bis 2022 lt. FB/Abt.
 9) Fortschreibung 2018-2022 nach der Finanzplanung MK 2018 – 2021 (Stand 2017) sowie den sowie den eigenen Berechnungen.
 10) Mit dem Haushaltsjahr 2019 läuft der Solidarpakt II aus und die Abfinanzierung des Fonds Deutschen Einheit ist abgeschlossen. Ab 2020 reduziert sich die Gesamtumlage auf somit 35 v.H.

➤ **Individuelle Ermittlung der Wachstumsraten durch die Kommune, gem. der Anlage 1 des Ausführungserlasses des Ministeriums für Inneres und Kommunales des Landes Nordrhein-Westfalen vom 7.3.2013**

Die Stärkungspaktteilnehmer der ersten Stufe, werden ihren zehnten und letzten Haushaltssanierungsplan 2020 für das Jahr 2021 aufstellen. Im Haushaltsplanentwurf 2018/2019 wird das Finanzplanungsjahr 2022 noch nach den ermittelten Wachstumsraten (s. Tabelle unten) fortgeschrieben. Eine Ermittlung und Darstellung der Wachstumsraten wird in Zukunft entfallen können.

	Steigerungssätze 2022 nach Erlass § 76 (2) GO NRW	Steigerungssätze 2022 Haushaltssanierungsplan Stadt Menden
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	2,0%	2,0%
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	1,2%	0,0%
Gewerbesteuer (brutto)	1,8%	2,0%
Grundsteuer A	0,9%	1,0%
Grundsteuer B	1,6%	1,0%
Sonstige Steuern (Vergnügungs- u. Hundesteuer)	-	-
Schlüsselzuweisungen	4,0%	1,0%
Familienleistungsausgleich	2,0%	2,0%
Kreisumlage	1,1%	1,0%

Aufgrund des neuen Glücksspielstaatsvertrages wird ab 2018 mit Mindererträgen bei der Vergnügungssteuer gerechnet werden. Derzeit wird davon ausgegangen, dass es nach Umsetzung des Glücksspielstaatsvertrages im Wesentlichen zu einer Umverteilung der Spielesätze kommt und das Aufkommen der Vergnügungssteuer in Menden nicht signifikant beeinträchtigt wird.

Die Plandaten für die folgenden Auszahlungs- bzw. Aufwandsarten sind entsprechend den Vorgaben der Orientierungsdaten für das letzte Jahr des Orientierungsdatenzeitraums fortzuschreiben:

Personalaufwendungen	1,0%
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1,0%

- Fortschreibung der Erträge und Aufwendungen
 - Die Ermittlung der Wachstumsraten zur Berechnung der Plandaten erfolgt in Anlehnung an die Berechnung des geometrischen Mittels. Grundlage sind die tatsächlichen Einzahlungen/Erträge bzw. Auszahlungen /Aufwendungen der jeweiligen Kommune über einen Zeitraum der letzten zehn Jahre.
 - Die Verwaltung hat die möglichen Wachstumsraten nach dem festgelegten Rechenschema der Kommunalaufsicht ermittelt und nach dem Vorsichtsprinzip bei den Erträgen die Steigerungssätze für das letzte Finanzplanungsjahr 2022 festgesetzt (s. dritte Spalte der Tabelle).

10. Beteiligung der Gemeindeprüfungsanstalt NRW

Gemäß § 9 des Stärkungspaktgesetzes können sich die teilnehmenden Gemeinden bei der Erarbeitung und Umsetzung des Haushaltssanierungsplanes von der Gemeindeprüfungsanstalt NRW unterstützen lassen. Eine Verpflichtung besteht nicht. Für die Leistungen der Gemeindeprüfungsanstalt werden jährlich vom Land Nordrhein-Westfalen 4,2 Mio. € bereitgestellt, so dass eine Unterstützungsleistung der Stadt Mendен keine Aufwendungen erzeugt. Der Rat der Stadt Mendен (Sauerland) hat am 13.12.2011 beschlossen, die Gemeindeprüfungsanstalt zu beauftragen, die Ablauforganisation der Verwaltung zu untersuchen. Dieser Beschluss zielt somit auf die Unterstützung der Stadt Mendен (Sauerland) bei der Umsetzung des Haushaltssanierungsplanes, indem die GPA NRW innerhalb der Ablauforganisation Potenziale zur Optimierung findet, die sich in Stellenpotenziale messen lassen. Daraus ergeben sich unmittelbar Einsparungen bei den Personalaufwendungen i.S.d. lfd. Nr. 1 der Darstellung der Sanierungspotentiale.

Zwischenzeitlich haben Gespräche mit der Gemeindeprüfungsanstalt stattgefunden. Die Ablauforganisation in den Bereichen Jugendhilfe und Bauordnung durch die Gemeindeprüfungsanstalt wurden hierbei untersucht. Im bisherigen Fachbereich 5 wurde inzwischen eine neue Aufbauorganisation beschlossen. In 2013 fand darüber hinaus eine Organisationsuntersuchung des Mendener Baubetriebes statt. In 2014 wurde eine Unternehmensberatung von der GPA mit der Untersuchung der Feuer- und Rettungswache beauftragt. Für die Optimierung des städtischen Forderungsmanagements erfolgte ebenfalls in 2014 eine Untersuchung.

11. Anteil der Beteiligungen an der Konsolidierung

Unternehmen	Beteiligungsquote	Abführung an Haushalt 2013 Ergebnis	Zuführung an Beteiligung 2013 Ergebnis	Abführung an Haushalt 2014 Ergebnis	Zuführung an Beteiligung 2014 Ergebnis	Abführung an Haushalt 2015 Ergebnis	Zuführung an Beteiligung 2015 Ergebnis
Stadtwerke	100%	6.363.653,74 €	1.196.570,96 €	5.973.564,38 €	1.300.375,91 €	5.880.262,20 €	2.102.256,51 €
WSG	67,72%	8.699,99 €	284.000,00 €	0,00 €	281.000,00 €	0,00 €	278.000,00 €
Unternehmen	Beteiligungsquote	Abführung an Haushalt 2016 Ergebnis	Zuführung an Beteiligung 2016 Ergebnis	Abführung Haushalt 2017 Planung	Zuführung an Beteiligung 2017 Planung	Abführung Haushalt 2018 Planung	Zuführung an Beteiligung 2018 Planung
Stadtwerke	100%	4.645.326,47 €	1.250.851,66 €	4.605.200,00	1.368.400,00	4.459.500,00	1.314.200,00
WSG	67,72%	28.777,00 €	275.000,00 €	12.518,20	272.000,00	0,00	269.000,00

Weitere Beteiligungen mit weniger als 3% Beteiligung und keinen oder nur marginalen Verflechtungen zum städtischen Haushalt.

Mittelbare Beteiligungen

Es bestehen keine finanziellen Verflechtungen mit mittelbaren Beteiligungen.

Nachrichtlich Eigenbetriebe

Eigenbetriebe	Abführung an Haushalt 2013 Ergebnis	Zuführung an Eigenbetrieb 2013 Ergebnis	Abführung an Haushalt 2014 Ergebnis	Zuführung an Eigenbetrieb 2014 Ergebnis	Abführung an Haushalt 2015 Ergebnis	Zuführung an Eigenbetrieb 2015 Ergebnis	Abführung an Haushalt 2016 Ergebnis
ISM	484.631,48 €	10.351.829,72 €	913.026,45 €	9.849.544,70 €	1.540.970,95 €	8.962.144,43 €	2.275.209,60 €
MBB	92.302,92 €	3.051.316,79 €	199.545,25 €	2.821.595,58 €	199.135,37 €	3.180.787,25 €	422.358,06 €
SEM	3.037.957,31 €	1.958.681,00 €	2.430.899,97 €	1.798.351,00 €	2.758.546,86 €	1.847.722,14 €	3.139.718,94 €
Wilhelmshöhe	139.000,00 €	35.678,99 €	135.743,00 €	22.737,35 €	23.318,45 €	21.300,58 €	180.522,75 €
Eigenbetriebe	Zuführung an Eigenbetrieb 2016 Ergebnis	Abführung an Haushalt 2017 Planung	Zuführung an Eigenbetrieb 2017 Planung	Abführung an Haushalt 2018 Planung	Zuführung an Eigenbetrieb 2018 Planung		
ISM	9.284.375,30 €	489.500,00 €	8.863.300,00 €	489.500,00 €	9.438.500,00 €		
MBB	3.531.028,22 €	230.200,00 €	3.441.500,00 €	0,00 €	0,00 €		
SEM	2.094.011,80 €	2.848.900,00 €	1.913.500,00 €	2.848.900,00 €	2.025.000,00 €		
Wilhelmshöhe	22.761,64 €	145.700,00 €	20.400,00 €	145.700,00 €	20.400,00 €		

12. Zusammenfassung

Nach der Präsentation des Endberichtes zum Beratungskonzept hat der Rat der Stadt vor nunmehr sechs Jahren das Beratungskonzept beschlossen. Seit 2012 arbeiten Politik und Verwaltung gemeinsam an der Umsetzung des Sparpaketes. Im Haushaltsjahr 2012 betrug das jahresbezogene Einsparpotential rd. 3,3 Mio. €, im Haushaltsjahr 2013 rd. 4,5 Mio. €, im Haushaltsjahr 2014 rd. 5,6 Mio. €, 2015 rd. 8,3 Mio. € und im Haushaltsjahr 2016 rd. 11,8 Mio. €.

Die Verwaltung rechnet damit, dass sich die bereits beschlossenen und umgesetzten Konsolidierungsmaßnahmen, einschließlich der Ende 2014 und 2015 beschlossenen Kompensationsmaßnahmen, auch im Jahresergebnis 2017 widerspiegeln werden. Die zum Doppelhaushalt 2016/ 2017 beschlossene Nachtragsatzung 2017 berücksichtigte für 2017 ein positives Ergebnis von rd. 0,9 Mio. €. Dieses Ergebnis enthielt bereits ein Konsolidierungspotential (inklusive der Ende 2014 und 2015 zusätzlich beschlossenen Kompensationsmaßnahmen) von rd. 11,6 Mio. €. Zum Redaktionsschluss, am 21. November 2017, rechnet die Verwaltung damit, dass der Jahresabschluss 2017, nach Durchführung aller Abschlussbuchungen, ein positives Ergebnis ausweisen wird.

Ende November 2017 kann davon ausgegangen werden, dass das für 2017 vorgesehene Konsolidierungsvolumen von rd. 11,6 Mio. € realisiert werden wird.

Die Darstellung der ab 2016 geforderten ausgeglichenen Haushalte wäre ohne die in 2014 und 2015 beschlossenen Kompensationsmaßnahmen (Steuererträge u.a.) nicht möglich gewesen. Die Kompensationsmaßnahmen werden ab 2016 schnell umgesetzt und sind in ihrer Wirkung nachhaltig. Durch die beschlossenen Hebesatzerhöhungen bei den Realsteuern ist eine Überkompensation eingetreten. Dies ermöglicht es, nach dem fünften Jahr im Stärkungspakt die Konsolidierungsvorgaben ausgewählter HSP-Maßnahmen neu festzuschreiben, ohne dabei die Maßnahmen zu komplett aus dem HSP zu streichen oder die Konsolidierungsbemühungen grundsätzlich zu verlangsamen.

Nach der aktuellen Fortschreibung des Haushaltssanierungsplans kann der nach dem Stärkungsgesetz vorgeschriebene Haushaltsausgleich auch für 2018 abgebildet werden. Der Haushaltsausgleich wird auch für die Folgejahre und ab 2021 ohne die Finanzhilfen des Landes dargestellt. Die Gefahr der Überschuldung besteht derzeit nicht mehr.

Anlagen

- 1.1. Fortschreibung / Projektion der Haushalts- und Finanzplanung
- 1.2. Berechnungsblatt Bezirksregierung Arnsberg zur Ermittlung der Wachstumsraten
- 1.3. Grafik zur Entwicklung der Jahresergebnisse
- 1.4. Grafik zur Entwicklung des Eigenkapitals

	Ergebnis 2015 EUR	Ergebnis 2016 EUR	Planung 2017 NT EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR
1 Steuern und ähnliche Abgaben	66.218.927	73.042.932	75.888.600	77.954.800	79.674.400	81.647.500	83.679.800	85.124.800
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen (inkl. Stärkungspaktmittel 3,3 Mio. € bis 2016) <i>davon STÄRKUNGSPAKTMITTEL (nachrichtlich degressiver Abbau ab 2017)</i>	18.823.453 <i>3.363.000</i>	23.747.298 <i>3.363.000</i>	19.014.200 <i>2.623.100</i>	23.306.300 <i>1.916.910</i>	20.677.100 <i>1.244.310</i>	19.963.900 <i>605.340</i>	19.405.600 <i>0</i>	19.549.500 <i>0</i>
3 Sonstige Transfererträge	933.165	2.025.793	1.305.300	993.300	1.007.300	1.017.300	1.027.300	1.037.300
4 Öffentlich rechtliche Leistungsentgelte	14.091.645	13.415.671	14.754.500	14.995.200	15.033.800	15.039.400	15.047.400	15.066.700
5 Privat rechtliche Leistungsentgelte	1.071.495	1.000.129	1.013.400	1.022.100	1.026.600	1.032.500	1.032.700	1.032.900
6 Kostenerstattungen und Umlagen	10.730.464	11.059.148	18.049.800	12.363.000	12.245.600	11.364.300	11.193.900	11.229.600
7 Sonstige Ordentliche Erträge	7.162.421	6.602.469	3.810.200	3.670.600	3.671.800	3.673.000	3.674.700	3.676.500
8 Aktivierte Eigenleistungen		36.199		440.000	440.000	440.000	440.000	440.000
9 Bestandsveränderungen								
10 = ORDENTLICHE ERTRÄGE	119.031.570	130.929.639	133.836.000	134.745.300	133.776.600	134.177.900	135.501.400	137.157.300
11 Personalaufwendungen	29.668.145	30.597.928	26.369.700	28.416.000	28.125.100	27.935.600	27.918.600	28.176.200
12 Versorgungsaufwendungen	4.771.706	1.144.249	4.944.200	5.964.700	5.968.000	5.966.000	5.955.000	5.955.000
13 Aufwendungen für Sach und Dienstleistungen	16.935.701	18.009.827	18.353.300	16.557.100	16.452.300	16.575.400	16.391.000	16.389.300
14 Bilanzielle Abschreibungen	4.975.074	5.140.660	5.197.800	5.011.200	4.773.000	4.546.600	4.546.600	4.773.000
15 Transferaufwendungen	63.840.446	70.273.224	72.971.700	71.141.100	71.763.000	69.717.600	70.230.100	70.864.800
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen	9.018.506	8.895.253	8.338.400	9.315.400	9.177.500	9.186.200	9.135.200	9.140.300
17 = ORDENTLICHE AUFWENDUNGEN	129.209.579	134.061.141	136.175.100	136.405.500	136.258.900	133.927.400	134.176.500	135.298.600
18 = ORDENTLICHES ERGEBNIS (Zeile 10 - 17)	-10.178.008	-3.131.503	-2.339.100	-1.660.200	-2.482.300	250.500	1.324.900	1.858.700
19 Finanzerträge	5.528.226	4.809.564	4.690.800	4.640.300	4.600.800	4.570.700	4.570.700	4.578.500
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	1.576.236	1.193.313	1.468.800	1.330.100	1.267.100	1.251.300	1.216.300	1.206.300
21 = FINANZERGEBNIS (Zeile 19 - 20)	3.951.990	3.616.251	3.222.000	3.310.200	3.333.700	3.319.400	3.354.400	3.372.200
22 = ERGEBNIS DER LFD. VERWALTUNGSTATIGKEIT (Zeile 18 + 21)	-6.226.019	484.748	882.900	1.650.000	851.400	3.569.900	4.679.300	5.230.900
23 Außerordentliche Erträge								
24 Außerordentliche Aufwendungen								
25 = AUßERORDENTLICHES ERGEBNIS (Zeile 23-24)	0	0	0	0	0	0	0	0
26 = ERG. V. BERUCKS. INT. LEISTBEZ (Zeile 22+25)	-6.226.019	484.748	882.900	1.650.000	851.400	3.569.900	4.679.300	5.230.900
27 Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	181.727			3.337.600	3.313.400	3.344.000	3.344.000	3.344.000
28 Aufwendungen aus internen Leistungsverrechnungen	181.727			3.337.600	3.313.400	3.344.000	3.344.000	3.344.000
29 = ERGEBNIS (Zeile 26+ 27-28)	-6.226.019	484.748	882.900	1.650.000	851.400	3.569.900	4.679.300	5.230.900

Vorläufige Entwicklung des Eigenkapitals (d.h. Allgemeine Rücklage und Deckungsrücklage)

Zuführung zur Allgemeinen Rücklage/Ausgleichsrücklage

Eigenkapital zum Jahresende

0	484.748	882.900	1.650.000	851.400	3.569.900	4.679.300	5.230.900
39.303.997	39.800.884	40.683.784	42.333.784	43.185.184	46.755.084	51.434.384	56.665.284

Projektion Steuereinnahmen, Zuweisungen und Umlagen
-Berechnungsmodell Bezirksregierung Arnsberg-

Stand: Stadt Menden vom 09.10.2017

Jahr	Grundsteuer A	Grundsteuer B	Gewerbesteuer	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	Schlüsselzuweisungen vom Land	Vergnügungssteuer	Hundesteuer	Kompensationsleistungen Familienleistungsausgleich	allgemeine Kreisumlage
2007	74	7.750	30.781	17.757	2.553	11.150	272	230	1.643	25.299
2008	76	8.138	32.856	18.875	2.641	15.015	118	220	1.685	26.916
2009	90	7.608	20.777	16.999	2.564	9.860	211	233	1.749	27.978
2010	82	8.041	24.780	15.634	2.617	8.768	285	236	2.045	28.204
2011	79	8.096	28.736	17.625	2.762	11.314	502	287	1.962	27.166
2012	76	8.431	28.586	19.042	2.699	10.277	754	295	2.158	27.911
2013	77	8.482	29.214	19.974	2.730	8.004	746	315	2.167	28.000
2014	79	8.469	29.084	21.110	2.817	8.916	774	306	2.144	30.185
2015	72	9.249	28.716	21.678	3.058	6.874	925	310	2.175	31.463
2016 1)	76	11.254	32.636	22.382	3.151	7.965	988	308	2.215	31.300
gr. W.	81	9.177	30.914	20.837	2.904	11.523	837	307	2.172	29.830
kl. W.	75	7.927	26.319	17.378	2.615	8.105	278	241	1.817	27.054
Rate	0,9%	1,6%	1,8%	2,0%	1,2%	4,0%	13,1%	2,7%	2,0%	1,1%
		5)	4)				2)	3)		
MENDEN HSP 2018	1,0%	1,0%	2,0%	2,0%	0,0%	1,0%			2,0%	1,0%

für 2022ff

1) Jahresergebnisse 2016

2) wegen Glücksspielstaatsvertrag mit Mindererträgen gerechnet; Umstellung der Veranlagung auf Spieleinsatz ab 1.7.2014

3) Hundebestandsaufnahme 2012/2013

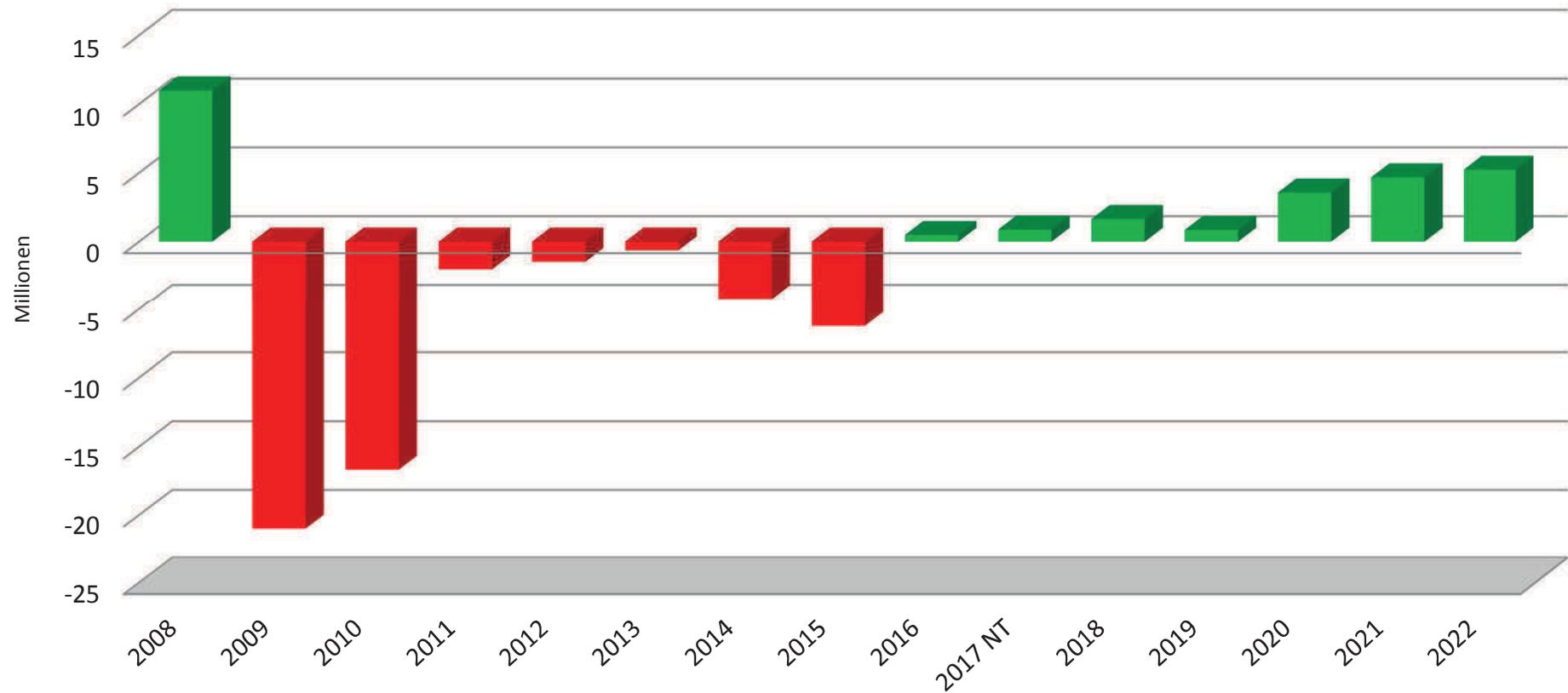
4) Ausweisung neuer Gewerbegebiete (z.B. Hämmer); Hebesatzanhebung um 10 Punkte ab 2015; einmalige Abgänge in 2015

5) Hebesatzanhebung um 40 Punkte ab 2015

Fortschreibung Stand: 21.11.2017

Anlage 1.3.

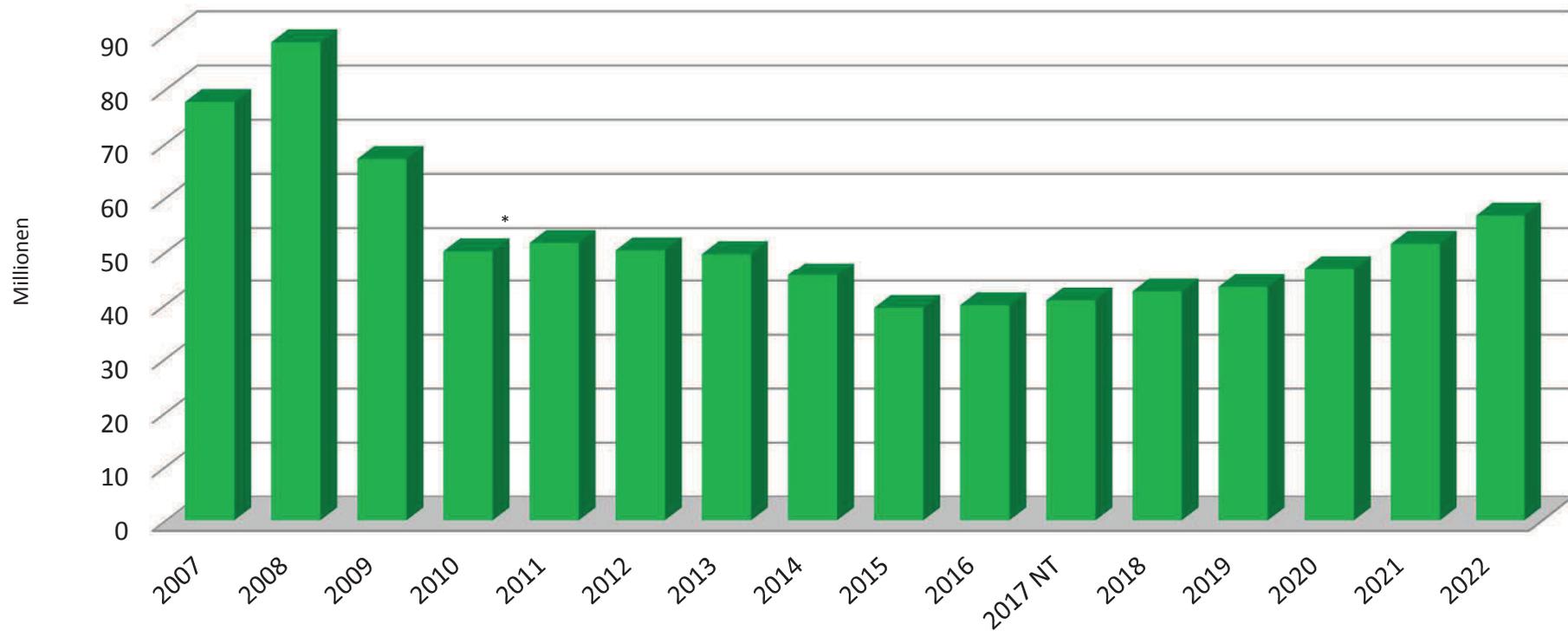
Entwicklung der Jahresergebnisse



Fortschreibung Stand: 21.11.2017

Anlage 1.4.

Entwicklung des Eigenkapitals



* Erhöhung des Eigenkapitals durch Bilanzkorrektur (s. Jahresabschluss 2011)



Auszug aus dem Endbericht in der Fassung vom 30.09.2011
und beschlossene Anträge der Fraktionen am 13.12.2011

Darstellung der Potentiale in den einzelnen Produktbereichen



Lfd. Nr.	Beschreibung der Maßnahme	Finanzielles Potential
1	<p><u>Produktbereich 01: Innere Verwaltung</u></p> <p><u>Personalaufwendungen:</u></p> <p>Mit einem Volumen von ca. 29 Millionen Euro stellt der Personalaufwand einen der größten Ausgabeblocke innerhalb des städtischen Haushalts dar.</p> <p>Bis zum Jahr 2022 werden Mitarbeiter in einer Größenordnung von 200 vollzeitverrechneten Stellen aus dem Dienst der Stadtverwaltung ausscheiden.</p> <p>Die Arbeitsgruppe schlägt eine 50%ige Wiederbesetzungssperre vor, um die Personalkosten nachhaltig zu senken.</p> <p>Durch die vorgeschlagene Wiederbesetzungssperre können jährlich Personalkosten in Höhe von durchschnittlich 459.000 € eingespart werden.</p> <p>Kumuliert ergibt sich so ein Gesamtpotential durch Personalreduzierung in Höhe von 5.049.000 €.</p> <p>Da in den weiter unten stehenden Maßnahmen ebenfalls Personalkosten enthalten sind, wird an dieser Stelle nur der bereinigte Betrag von 4.564.750 € ausgewiesen.</p> <p>Voraussetzung für die Personalkosteneinsparungen ist, dass es gelingt, Personalabgänge in hohem Maße durch organisatorische Maßnahmen abzufangen.</p> <p>Die Arbeitsgruppe hält es für notwendig, zunächst eine Zielzahl für den Personalabbau bindend festzuschreiben und möglichst auf die Produktbereiche zu verteilen. Geeignete Verteilungsmaßstäbe sind von der Verwaltung zu erarbeiten. Mit dem Abbau von Personalüberhängen muss eine Optimierung von Strukturen, Verfahren und Prozessen einher gehen. Kostenträchtige Strukturen sind gegebenenfalls aufzugeben oder anzupassen.</p>	4.564.750 €



Lfd. Nr.	Beschreibung der Maßnahme	Finanzielles Potential
2	<p><u>Produktbereich 01: Innere Verwaltung</u></p> <p><u>Einrichtung eines Bürgerbüros:</u></p> <p>Durch die Einrichtung eines Bürgerbüros im Rathaus können weitere Einsparungen erzielt werden. Aufgrund der Bündelung von Aufgaben in diesem Bürgerbüro sind 2,6 Stellen entbehrlich.</p> <p>Die jährlichen Personalkosteneinsparungen betragen 105.000 € und decken die anfallenden Umbaukosten von 87.500 € bereits im Jahr der Einrichtung.</p> <p>Der Rat hat am 13.12.2011 beschlossen, Bücherei und Bürgerbüro im Ortsteil Lendringsen für die Dauer von 2 Jahren zu erhalten.</p>	105.000 €
3	<p><u>Produktbereich 01: Innere Verwaltung</u></p> <p><u>Rechnungsprüfung:</u></p> <p>In Anlehnung an das Prüfungsergebnis der GPA wird empfohlen, den Personalbestand im Rechnungsprüfungsamt um 0,75 Stellen zu reduzieren.</p>	50.000 €
4	<p><u>Produktbereich 02: Sicherheit und Ordnung</u></p> <p><u>Brandschutz:</u></p> <p>Unter Beteiligung des Fachdezernats der Bezirksregierung hat die Arbeitsgruppe festgestellt, dass auch im Bereich des Brandschutzes Potentiale für Einsparungen bestehen.</p> <p>In erster Linie sollen diese Einsparungen durch Aufwandssenkung beim Personal der hauptamtlichen Kräfte der Feuer- und Rettungswache realisiert werden. Dies setzt eine optimierte Personaleinsatzplanung voraus.</p>	500.000 €



Lfd. Nr.	Beschreibung der Maßnahme	Finanzielles Potential
	<p>Aktuell wird der Brandschutzbedarfsplan der Stadt Menden durch ein unabhängiges Institut fortgeschrieben. Bestandteil des Auftrages ist auch die Einsparvorgabe von 500.000 €.</p>	
5	<p><u>Produktbereich 03: Schulträgeraufgaben</u></p> <p>Die Schullandschaft in Menden ist geprägt durch Schülerzahlen, die seit Jahren rückläufig sind. Zudem hat sich das Auswahlverhalten der Eltern verändert, so dass insbesondere die Zahl der Neuzugänge an Hauptschulen zurückgeht.</p> <p>Es ist die Aufgabe der Stadt Menden, in den kommenden Jahren ein bedarfsgerechtes Schulangebot zu gestalten.</p> <p>Hieraus ergeben sich auch erhebliche Potentiale für die Konsolidierung des städtischen Haushaltes.</p> <p>In Abstimmung mit den fachlich zuständigen Stellen der Bezirksregierung wurde daher ein Konzept entwickelt, das folgende Maßnahmen vorsieht:</p> <ul style="list-style-type: none"> 5.1. Schließung der Grundschule in Halingen zum 31.07.2011 (jährliche Einsparung 95.000 €) 5.2. Schließung der Albert-Schweitzer-Schule in Lendringsen zum 31.07.2012 (jährliche Einsparung 237.000 €) 5.3. Schließung der Westschule zum 31.07.2013 (jährliche Einsparung 250.000 €) 5.4. Schließung der Grundschule Schwitten zum 31.07.2014 (jährliche Einsparung 103.000 €) 5.5. Schließung der Adolph-Kolping-Schule zum 31.07.2014 (jährliche Einsparung 255.000 €) 5.6. Schließung der Hauptschule Böisperde zum 31.07.2014 (jährliche Einsparung 396.000 €) <p>Wenn man davon ausgeht, dass sich der Rückgang der Schülerzahlen in den kommenden Jahren weiter fortsetzt, werden weitere Schulstandorte (unabhängig von den bis dato vorgehaltenen Schulformen) nicht mehr benötigt werden.</p>	2.006.000 €



Lfd. Nr.	Beschreibung der Maßnahme	Finanzielles Potential
	<p>Hieraus ergeben sich weitere Potentiale für die Sanierung des Haushalts der Stadt Menden.</p> <p>Voraussichtlich können deshalb folgende Standorte in dem Zeitraum von 2016 bis 2022 zusätzlich aufgegeben werden:</p> <p>5.7. Hauptschule Lendringsen <u>oder</u> Realschule Lendringsen (jährliche Einsparung ohne Sporthalle / 600.000 €)</p> <p>5.8. Einsparung eines Schulstandortes bei den weiterführenden Schulen</p> <p>5.9. Seitens der Arbeitsgruppe wird auch die Notwendigkeit gesehen, die Gebührensatzung für die Betreuung von Kindern in der Offenen Ganztagschule dergestalt anzupassen, dass die momentan noch bestehende Geschwisterkindbefreiung zukünftig entfällt (70.000 €).</p>	
6	<p><u>Produktbereich 04: Kultur und Wissenschaft</u></p> <p>Obwohl der Kulturetat nur einen geringen Anteil am Gesamthaushalt hat, ist er geprägt durch eine Vielzahl freiwilliger Aufgaben.</p> <p>Ansatz der Arbeitsgruppe war es aber nicht, die Lebensqualität in der Stadt durch Streichung sämtlicher kultureller Angebote negativ zu beeinflussen.</p> <p>Nichtsdestotrotz soll auch dieser Bereich in den Konsolidierungsprozess einbezogen werden.</p> <p>Es werden folgende Maßnahmen vorgeschlagen:</p> <p>6.1. Umwandlung einer Vollzeitstelle in der Kulturverwaltung in eine geringer bewertete Halbtagsstelle (11.000 €)</p> <p>6.2. Einsparungen bei der Dorte-Hillecke-Bücherei insbesondere durch Aufgabe des Büchereistandes in Lendringsen ab 2014 (140.000 €)</p>	221.000 €



Lfd. Nr.	Beschreibung der Maßnahme	Finanzielles Potential
	<p>Der Rat hat am 13.12.2011 beschlossen, Bücherei und Bürgerbüro im Ortsteil Lendringsen für die Dauer von 2 Jahren zu erhalten.</p> <p>6.3. Erhöhung des Sparbeitrages im Produktbereich 04 um 70.000 €, insbesondere durch eine einheitliche Förderung der Mendener Theater und der Gebührenstruktur der Bücherei sowie einer Überprüfung der Kostensituation der Musikschule.</p>	
7	<p><u>Produktbereich 05: Soziale Leistungen</u></p> <p>Dieser Produktbereich ist dadurch geprägt, dass er viele Leistungen enthält, deren Ausgabenvolumen nicht von der Stadtverwaltung beeinflussbar ist (Leistungen nach dem SGB XII, Wohngeld...). Ebenso werden die Bearbeitungsstandards von den Auftraggebern vorgegeben, was sich auf das vorzuhaltende Personal auswirkt.</p> <p>Insofern bestehen in diesem Bereich nur begrenzte Potentiale.</p> <p>Aus folgenden Maßnahmen lassen sich Potentiale ableiten:</p> <p>7.1. Wegfall des Zuschusses an das Frauenhaus Iserlohn (4.000 €) 7.2. Wegfall des Zuschusses für den Sozialfonds (4.000 €) 7.3. Verzicht auf eine Stelle „Aufgabenwahrnehmung im Rahmen des Bildungs- und Teilhabepakets“ (30.000 €) 7.4. Reduzierung des Personaleinsatzes in der Rentenstelle um 25 Wochenstunden (20.000 €)</p>	58.000 €
8	<p><u>Produktbereich 06: Kinder-, Jugend- und Familienhilfe</u></p> <p>Mit seinem Zuschussbedarf bildet der Produktbereich 06 einen der größten Ausgabefaktoren im Haushalt der Stadt Menden ab.</p>	1.447.700 €



Lfd. Nr.	Beschreibung der Maßnahme	Finanzielles Potential
	<p>Hieraus ergeben sich zahlreiche Potentiale.</p> <p>Daher befürwortet die Arbeitsgruppe Ergebnisverbesserungen durch folgende Maßnahmen:</p> <p><u>Jugendhilfeplanung:</u></p> <p>8.1.1. Streichung der Fortbildungsmittel für den KJHA (1.100 €)</p> <p><u>Städtische Tageseinrichtungen und Einrichtungen freier Träger</u></p> <p>8.2.1. Im Bereich der Tageseinrichtungen für Kinder lassen sich die Zuschüsse zu den Betriebskosten bei den kirchlichen Trägern reduzieren (10.000 € ab 2012 / 20.000 € ab 2013)</p> <p>8.2.2. Anhebung der Gebühren für Kinder in Tageseinrichtungen auf 300.000 €.</p> <p>8.2.3. Anpassung des Hebesatzes der Grundsteuer B um 15 Punkte, von jetzt 440 Punkten auf dann 455 Punkte zum 30.06.2012.</p> <p>Diese Anpassung dient der Deckung der Reduzierung von 600.000 Euro auf 300.000 Euro der Maßnahme aus dem Kommunalen Sparpaket „Änderung der Gebührenstruktur und Anpassung der Gebührensatzung für Kinder in Tageseinrichtungen an die aktuelle Gesetzeslage (600.000 Euro)“ und tritt nur unter folgenden Voraussetzungen in Kraft:</p> <p>Dem Antrag der „Task Force Haushalt“ vom 13.11.2011 wird mehrheitlich zugestimmt und die „TFH“ beginnt im Januar 2012 mit der Aufnahme der Tätigkeit.</p> <p>Die „Task Force Haushalt“ erarbeitet zustimmungsfähige Vorschläge zur Kompensation von mindestens 300.000 Euro bis zum 30.06.2012.</p> <p><u>Kinder in Tagespflege:</u></p> <p>8.3.1. Festschreibung des Zuschussbedarfs bei der Betreuung von Kindern in Tagespflege durch Tagespflegepersonen auf 330.000 € (180.000 €)</p>	



Lfd. Nr.	Beschreibung der Maßnahme	Finanzielles Potential
	<p><u>Stadtteilarbeit</u></p> <p>8.4.1. Die Einsparung von 241.400 Euro wird durch eine „Neukonzeption (ohne Schließung eines Jugendtreffs) unter Einbeziehung einer verstärkten Zusammenarbeit zwischen den Schulen, der Jugendtreffs und der Kluse“ erbracht.</p> <p>8.4.2. Schließung der Kinderkluse (bereits erfolgt, 28.500 €)</p> <p>8.4.3. Streichen des Zuschusses an die St.-Walburgis-Gemeinde ab 2013 (15.000 €)</p> <p>8.4.4. Schließung der Anlaufstelle (SKM) zum Kontraktende 2013 (10.000 €)</p> <p>8.4.5. Reduzierung des Unterhaltungsaufwands für das Jugendmobil Hörbi (2.750 €)</p> <p>8.4.6. Reduzierung des Unterhaltungsaufwandes Spiel-mit-Mobil, Bauwagen (1.000 €)</p> <p>8.4.7. Reduzierung der Sport- und Familienfreizeitangebote am Papenbusch (4.400 €)</p> <p>8.4.8. Kostenreduzierung bei stadtteilübergreifenden Aktionen (Sportwoche Bieberbad, etc./ 2.000 €)</p> <p>Wegen der zurückgehenden Zahl der Jugendlichen - die auch Grund für die Aufgabe von Schulstandorten ist - kann angenommen werden, dass in einigen Jahren auch über eine weitere Reduzierung der Stadtteileinrichtungen nachgedacht werden muss, um auf die sich verändernde Nachfrage zu reagieren.</p> <p>8.4.9. Für die Jahre ab 2016 geht die Arbeitsgruppe daher davon aus, dass sich im Bereich der Stadtteileinrichtungen durch bedarfsgerechte Planung ein weiteres Potential in Höhe von jährlich 180.000 € realisieren lässt.</p> <p><u>Jugendbildungsstätte Kluse:</u></p> <p>8.5.1. Erhöhung der Einnahmen aus Verpflegung (17.000 €)</p> <p>8.5.2. Erhöhung der Benutzungsentgelte bei der Verpflegung der Kitas (5.000 €)</p> <p>8.5.3. Reduzierung der Kosten für das Verpflegungsangebot (20.000 €)</p>	



Lfd. Nr.	Beschreibung der Maßnahme	Finanzielles Potential
	<p>8.5.4. Kostenreduzierung beim erzieherischen Jugendschutz (Jugendschutzkalender, Elternpraktika, Suchtpräventions-, AIDS-Präventions-/Sexualpädagogikveranstaltungen / 4.600 €)</p> <p><u>Öffentliche Spielflächen:</u></p> <p>8.6.1. Aufgabe von 8 - 9 Kinderspielplätzen (24.000 €)</p> <p><u>Förderband:</u></p> <p>8.7.1. Aufgabe des Projekts (63.500 €)</p> <p>...</p> <p><u>Förderung von Vereinen und Verbänden:</u></p> <p>8.8.1. Streichen des Zuschusses für die Stadtranderholung (5.000 €)</p> <p>8.8.2. Entfall der Unterstützung für die Schuldner- und Insolvenzberatung des Märk. Kreises (10.300 €)</p> <p>8.8.3. Kürzung der Unterstützung für die Ökumenische Suchtberatung (3.000 €)</p> <p>8.8.4. Wegfall des Zuschusses für einen Jugendreferenten (Ev. Kirchenkreis Iserlohn / 6.400 €)</p> <p>8.8.5. Entfall des Zuschusses für die Beratung von Familien im Stadtteil West (2.750 €)</p>	
9	<p><u>Produktbereich 08: Sportförderung</u></p> <p><u>Förderung des Sports:</u></p> <p>9.1.1. Verzicht auf die Projektförderung (1.630 €)</p> <p>9.1.2. Verzicht auf die Bezuschussung von Sportfördermitteln (500 €)</p> <p><u>Sporteinrichtungen</u></p> <p>9.2.1. Einführung eines Entgelts für die Nutzung städt. Sportanlagen (100.000 €)</p>	210.330 €



Lfd. Nr.	Beschreibung der Maßnahme	Finanzielles Potential
	<p><u>Hallenbad:</u> 9.3.1. Durchführung der Wasseraufsicht ausschließlich mit hauptamtlichen Kräften (5.000 €) 9.3.2. Erhöhung der Entgelte (18.000 €)</p> <p><u>Naturbad:</u> 9.4.1. Schließung /Vergabe des Naturbades Biebortal (40.400 €)</p> <p style="text-align: right;">...</p> <p><u>Sporthallen:</u> 9.5.1. Aufgabe der Sporthalle der Albert-Schweitzer-Schule Lendringsen (4.400 €) 9.5.2. Übertragung der Turnhalle Hüingsen an den TB Hüingsen (7.000 €) 9.5.3. Übertragung der Mehrzweckhalle Halingen an Halingen Vereine (15.000 €) 9.5.4. Übergabe der Mehrzweckhalle Schwitten in die Trägerschaft eines oder mehrerer Vereine</p> <p><u>Sport-/Spielplätze:</u> 9.6.1. Aufgabe des Kinderspielplatzes Am Hülschenbrauck (800 €) 9.6.2. Aufgabe des Bolzplatzes am HGG und der Kleinspielfeldanlage in Halingen (2.600 €)</p>	
10	<p><u>Produktbereich 12: Verkehrsflächen und -anlagen</u></p> <p>In Menden wurden bislang ca. 200 von 680 Straßen nicht endausgebaut und daher auch nicht gegenüber den Anliegern abgerechnet.</p> <p>Insofern hat die Stadt einen Großteil der Herstellungskosten bereits vorfinanziert. Die nicht endausgebauten Straßen wurden zum Teil bereits vor Jahrzehnten errichtet und verursachen inzwischen einen</p>	20.000 €



Lfd. Nr.	Beschreibung der Maßnahme	Finanzielles Potential
	<p>nicht unerheblichen Unterhaltungsaufwand, der wegen ihres Charakters als Baustraßen auch nicht auf Anlieger umgelegt werden kann.</p> <p>Die Arbeitsgruppe schlägt vor, eine Prioritätenliste mit Straßen, die nicht abgerechnet wurden und inzwischen hohen Aufwand an Unterhaltung erfordern, zu erstellen. Anstelle der reinen Unterhaltung sollen die ermittelten Straßen endausgebaut und abgerechnet werden.</p> <p>Ziel sollte sein, innerhalb eines Zeitraumes von 10 Jahren 40 Straßen endauszubauen und hierdurch den Straßenunterhaltungsaufwand um insgesamt 20.000 € zu senken.</p>	
11	<p><u>Wirtschaftliche Betätigung</u></p> <p><u>Immobilienervice Menden:</u></p> <p>Die Arbeitsgruppe schlägt als unmittelbar greifende Maßnahme die Umstellung der Reinigung an den Schulen auf eine Reinigung nach der DIN 77 400 vor. Hierdurch können jährlich 80.000 € an Reinigungskosten gespart werden.</p> <p>Der Haushaltsausgleich wird von der GO NRW in die Zuständigkeit des Rates gegeben. Durch die dem ISM von der EigBetrVO NRW und der Satzung ermöglichten Freiheiten hat der Rat seine Eingriffsmöglichkeiten begrenzt. Darüber hinaus können Verkaufserlöse des ISM, die aus der Aufgabe städt. Gebäude resultieren, nicht zur Senkung der Liquiditätskredite im Kernhaushalt verwendet werden. Weiterhin wurde das angestrebte Mieter-/Vermieter-Modell nicht in letzter Konsequenz umgesetzt.</p> <p>Die AG schlägt daher vor, den ISM wie den MBB in ein Dienstleistungsunternehmen umzustrukturieren, das die städt. Grundstücke und Gebäude im Auftrag der Fachämter (dezentrale Ressourcenverantwortung) verwaltet und instand hält. Zu diesem Zweck ist die Betriebssatzung so anzupassen, dass</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ alle Grundstücke und Gebäude, die dem Vermögen des ISM zugeordnet wurden, in den Kernhaushalt zurückgeführt werden, ▪ die vorbereitenden Arbeiten zum Erwerb bzw. Verkauf von Grundstücken nicht mehr in die Zustän- 	480.000 €



Lfd. Nr.	Beschreibung der Maßnahme	Finanzielles Potential
	<p>digkeit des ISM, sondern in die des Bürgermeisters fallen,</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ der Rat über die Höhe der Budgets für Instandhaltungen, lfd. Kosten sowie Investitionen nach Priorisierung durch die Fachämter entscheidet und ▪ der Rat über den Erwerb bzw. Verkauf von Grundstücken entscheidet, so weit er seine Zuständigkeit nicht auf einen Ausschuss oder den Bürgermeister delegiert. <p style="text-align: right;">...</p> <p>Der ISM als Servicebetrieb einer Haushaltssicherungskommune unterliegt wie alle Eigenbetriebe dem Gebot der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit. Insofern hat er die Fachämter immobilienwirtschaftlich mit dem Ziel zu beraten, dass ein möglichst günstiges Verhältnis zwischen notwendigem Flächenverbrauch und eingesetzter Haushaltsmittel entsteht. Zu seinen Leistungen gehören auch die Hausmeister- und Reinigungsdienste, deren Umfang von den Fachämtern bestellt und mit dem zur Verfügung gestellten Budget vergütet werden.</p> <p>Baldmöglichst sollten der ISM sowie der MBB als technischer Dienstleistungsbetrieb mit 2 selbständigen Betriebszweigen zusammengefasst werden, um weitere Synergien zu erzielen.</p> <p>Die Arbeitsgruppe verspricht sich von diesem Vorschlag</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ höhere Verkaufserlöse bei nicht mehr benötigten Grundstücken und Gebäuden, da Vermarktung und Schaffung von Planungsrecht in einer Hand liegen, ▪ geringere Liquiditätskredite und damit niedrigere Zinslasten, da die Verkaufserlöse dem städt. Haushalt zufließen, ▪ bessere Einflussmöglichkeiten des Rates im Bereich der lfd. Gebäudekosten, ▪ geringere Verwaltungskosten sowie ▪ weitere Synergien nach dem Zusammenschluss von ISM und MBB. <p>Bis zum Jahre 2015 sollten die vorgeschlagenen Maßnahmen ein Volumen von mindestens 400.000 €</p>	



Lfd. Nr.	Beschreibung der Maßnahme	Finanzielles Potential
	<p>erreicht haben, dass aus Vereinfachungsgründen gleichmäßig auf die Jahre 2012 bis 2015 verteilt werden sollte. Die konkrete Umsetzung der Neustrukturierung erfordert mehr Zeit, als der Arbeitsgruppe zur Verfügung stand. Daher sind die erforderlichen Schritte wie Satzungsänderung, Benennung der Budgetverantwortlichen, Einrichtung der Budgets und Ausgestaltung der Vergütung des ISM für seine Leistungen noch von der Verwaltung zeitnah, jedoch spätestens bis zum 31.03.2012 zu erarbeiten.</p>	
12	<p><u>Wirtschaftliche Betätigung</u> <u>Mendener Baubetrieb</u></p> <p>Der MBB ist ebenfalls in die Konsolidierungsstrategie einzubeziehen. Da er jedoch ausschließlich im Auftrage der Stadt tätig wird, sind seine Sanierungsbeiträge in den konzeptbedingt verringerten Haushaltsmitteln des städt. Haushaltes enthalten. Hierauf hat er entsprechend zu reagieren.</p>	
13	<p><u>Wirtschaftliche Betätigung</u> <u>Städtische Saalbetriebe Wilhelmshöhe</u></p> <p>Durch die Saalbetriebe Wilhelmshöhe wird der städt. Haushalt derzeit auf Basis einer Jahresabschlussanalyse jährlich mit rd. 200.000 € durch Ertragsverzicht belastet. Bei den von den Saalbetrieben übernommenen Aufgaben handelt es sich um freiwillige Leistungen der Stadt, die angesichts der Haushaltssituation und des im Konsolidierungszeitraum auslaufenden Erbbaurechtsvertrages grundsätzlich zur Disposition stehen müssen.</p> <p>Nach Ansicht der Arbeitsgruppe sollten die vorhandenen liquiden Mittel aus dem Aktienverkauf unverzüglich an den städt. Haushalt ausgeschüttet werden, soweit sie nicht zur Tilgung vorhandener Verbindlichkeiten erforderlich sind.</p> <p>Weiterhin ist zum Zeitpunkt des Auslaufens des Erbbaurechtsvertrages über eine weitere wirtschaftli-</p>	<p>durchschnittlich 150.000 €</p>



Lfd. Nr.	Beschreibung der Maßnahme	Finanzielles Potential
	<p>che Verwendung der Saalbetriebe zu entscheiden. Bis dahin ist die Verwaltung gehalten, mit dem nächsten Pächter eine für den Haushalt der Stadt Menden möglichst wirtschaftliche Lösung zu finden.</p>	
14	<p><u>Wirtschaftliche Betätigung</u> <u>Wirtschaftsförderungs- und Stadtentwicklungsgesellschaft GmbH (WSG)</u></p> <p>Im Bereich Wirtschaftsförderung und Tourismus arbeitet die Stadt Menden zurzeit zweigleisig, indem ein Teil der Aufgaben von der WSG und ein anderer Teil von der Stadtverwaltung erledigt werden. Die vorläufigen Parallelstrukturen sind allein schon wegen der drohenden Überschuldung aufzugeben. Ziel muss es sein, Synergien zu heben, damit am Ende des Konsolidierungszeitraumes alle in diesem Bereich anstehenden Aufgaben vom Personal der WSG erledigt werden.</p> <p>Im Produktbereich 15 liegt der jährlichen Zuschussbedarf bei rd. 581.000 Euro. Dieser soll in gleichmäßigen Schritten von jährlich 10.000 Euro gesenkt werden, um letztlich im Jahre 2022 eine Aufwandsminderung von 100.000 Euro zu erreichen.</p> <p>Da sich die Kapitalkosten der WSG (AFA und Zinsen) ausweislich der Jahresabschlüsse in den kommenden Jahren auf Null reduzieren, wird die Gesellschaft bis zum Jahre 2022 auch einen eigenen finanziellen Beitrag in Höhe von 30.000 Euro zum Gesamtsparrvolumen von 100.000 Euro zu leisten.</p>	100.000 €
15	<p><u>Wirtschaftliche Betätigung</u> <u>Stadtwerke Menden GmbH:</u></p>	



Lfd. Nr.	Beschreibung der Maßnahme	Finanzielles Potential
	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Zusätzliche Einnahmen aus Bürgschaftsprovisionen (197.000 €) in den Jahren 2011 bis 2017. 	
16	<p><u>Kompensationen</u></p> <p>Der Rat hat in seiner Sitzung am 13.12.2011 folgende Kompensationen beschlossen, die bisher nicht unter den Ziffern 1 - 15 dargestellt wurden:</p> <p>16.1. Ausweitung Interkommunaler Zusammenarbeit (30.000 €)</p> <p>16.2. Anpassung der Gebührenstruktur im Bereich der Parkgebühren (30.000 €)</p>	60.000 €

Einsparungen durch die Maßnahmen 1 - 16 im Planjahr 2022:

Summe: 9.972.780 €



Pauschale Vorgaben für weitere Bereiche der Stadtverwaltung:

In der zur Verfügung stehenden Zeit war es der Arbeitsgruppe nicht möglich, sämtliche Produktbereiche bis ins Detail zu untersuchen und gemeinsam mit den Fachbereichen Maßnahmen zur Haushaltsentlastung zu finden.

Dennoch wird in weiteren Bereichen Potential gesehen. Die Arbeitsgruppe schlägt für diese Bereiche eine jährliche Einsparung in Höhe 0,5 % auf der Basis des Zuschussbedarfs für das Jahr 2011 vor.

Im Einzelnen handelt es sich dabei um folgende Bereiche:

Lfd. Nummer	Produktbereich	Bezeichnung	Zuschussbedarf 2011	jährliche Einsparvorgabe ab 2012
P1	01	Verwaltungsführung (Organisation)	309.470 €	1.550 €
P2	01	Organisationsangelegenheiten (= DV)	1.070.192 €	5.350 €
P3	01	Zentrale Dienste	3.488.382 €	17.442 €
P4	01	Politische Gremien	955.470 €	4.780 €
P5	10	Bauen und Wohnen	472.000 €	2.360 €
P6	13	Natur- und Landschaftspflege	310.000 €	1.550 €
		Summe		33.032 €

**Noch nicht realisierte aber beschlossene Maßnahmen aus dem HSK 2010/ 2011**

Aus dem Haushaltssicherungskonzept 2010/ 2011 wurden noch nicht alle beschlossenen Maßnahmen umgesetzt. Insofern steht das Potential der nicht durchgeführten Maßnahmen weiterhin für eine Konsolidierung zur Verfügung.

Im Einzelnen handelt es sich um folgende Maßnahmen:

Ifd. Nr. HSK 2010/11	Beschreibung	Wirkungen in den Haushaltsjahren			
		2011	2012	2013	2014
5	Neukalkulation der Mieten im Immobilienservice Menden (ISM)	250.000 €	250.000 €	250.000 €	250.000 €
6	Konzentration auf Energiesparinvestitionen im ISM	200.000 €	300.000 €	300.000 €	300.000 €
36	Veränderung der Zahl der gebührenpflichtigen Parkplätze und / oder deren Gebühr, so dass sich der Zuschussbedarf des AO 12010106 durch diese beiden Maßnahmen um insgesamt 150.000 € verringert	150.000 €	150.000 €	150.000 €	150.000 €
37	Straßenbeleuchtung	250.000 €	250.000 €	250.000 €	250.000 €
40	Neukalkulation der Friedhofsgebühren und Einsparungen bei der Bewirtschaftung der Friedhöfe	50.000 €	50.000 €	50.000 €	50.000 €

Maßnahmenblätter nach Produktbereichen

I. Jede Konsolidierungsmaßnahme wurde einem Produktbereich (1) oder einer zusätzlichen Gruppe (2) zugeordnet:

1. nach Produktbereichen:

- 01 Innere Verwaltung
- 02 Sicherheit und Ordnung
- 03 Schulträgeraufgaben
- 04 Kultur und Wissenschaft
- 05 Soziale Leistungen
- 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
- 08 Sportförderung
- 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
- 13 Natur- und Landschaftspflege

2. und nach weiteren Gruppen

- Maßnahmen der wirtschaftlichen Betätigung
- Kompensationsmaßnahmen
- offene Maßnahmen aus dem HSK 2010/2011
- pauschale Vorgaben

Jede dieser Kategorien enthält einzelne Maßnahmenblätter und eine Maßnahmenübersicht aller Maßnahmen.

II. Aufbau des einzelnen Maßnahmenblattes

A

Allgemeine Angaben mit Beschreibung der Maßnahme und dem aktuellen Bearbeitungsstand (Konzepte, Vorlagen etc.)

B

Eine Darstellung, nach der Gliederung Gesamtergebnisplan, in welchen Haushaltsjahren die Potentiale lt. der Beschlussfassung vom 13.12.2011 ergebniswirksam realisiert werden sollen.

B1

Gegenüberstellung der lt. Ratsbeschluss vom 13.12.2011 beschlossenen zeitlichen und betragsmäßigen Umsetzung der Konsolidierung mit der aktuellen Fortschreibung.

C

Aktuelle jahresbezogene und später strukturelle Ergebnisverbesserung.

D

Darstellung der Ausgangslage (i.d.R. Haushaltsansatz 2011, Beschluss 14.9.2010)

III. Maßnahmenübersicht

Es werden die Maßnahmen des einzelnen Produktbereiches bzw. der weiteren Klassifizierung (siehe oben 2) komprimiert dargestellt und die Abweichung des Konsolidierungserfolges zum Beschluss vom 13.12.2011 ausgewiesen.

IV. Zusammenfassung

Im hinteren Teil des Bandes befindet sich eine Gesamtübersicht über alle Konsolidierungsmaßnahmen. Die vom Rat der Stadt beschlossenen Werte werden den tatsächlichen Konsolidierungserfolgen gegenübergestellt.

Für das Jahr 2012 bedeutet das, dass dem beschlossenen Einsparpotential von rd. 3,086 Mio. € ein realisiertes Konsolidierungsvolumen von rd. 3,285 Mio. € gegenübersteht und die Vorgabe um rd. 0,2 Mio. € übertroffen worden ist.

In einer weiteren Übersicht werden nochmals alle Maßnahmen auf Produktbereichsebene bzw. den weiteren Gruppierungen aggregiert. So kann der Stand der Umsetzung im letzten Teil des Bandes auch auf dieser Ebene abgelesen werden.

Beispiel: Produktbereich 03

- beschlossenes Potential 2012 beträgt: 118.333 Euro
- erreichte Konsolidierung 2012 beträgt: 148.000 Euro

Produktbereich 1

A	Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	01									
	Kurzbezeichnung der Maßnahme	Personalaufwendungen									
	Produktbereich	01	Innere Verwaltung								
	Produktgruppe	0108	Personalmanagement								
	Produkt	010801	Personalmanagement								
	Abrechnungsobjekt	01080104	Personalaufwand (die Planung erfolgt abrechnungsobjekt-scharf)								
	Verantwortliche Organisationseinheit	Abt. 11									
	Zuständigkeit Rat/OB										
	Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.	verschiedene*									
	Veränderung vollzeitverrechneter Stellen durch diese Maßnahme	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
	Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)	<p>*Bis zum Jahr 2022 scheiden Mitarbeiter in einer Größenordnung von 200 vollzeitverrechneten Stellen aus dem Dienst aus. Bei einer Wiederbesetzungssperre von rd. 50%, beträgt das Einsparpotential rd. 4,5 Mio. € . In diesem Maßnahmeblatt werden die unter der Maßnahme 1 des Endberichtes angestrebten Konsolidierungspotentiale aufgrund von Wiederbesetzungssperren aufgeführt. In 2014 konnte ein Konsolidierungsvolumen bezogen auf die Personalaufwendungen i.H.v. 1.950.265 € erreicht werden. Die Prognose wurde um die Tarifsteigerungen seit 2011 sowie um die zusätzlich seit 2011 politisch beschlossenen Personalmaßnahmen (wie Kitas und Ingenieur ISM) bereinigt. Bis 2015 fielen Überkompensationen an. Nach derzeitigem Kenntnisstand verläuft die Maßnahme ab 2015 plangemäß.</p>									

B **Konsolidierungsbeiträge (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)**

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2012	G e p l a n n t e K o n s o l i d i e r u n g s b e i t r ä g e									
		2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
1 Steuern und ähnliche Abgaben											
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen											
3 Sonstige Transfererträge											
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte											
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte											
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen											
7 Sonstige ordentliche Erträge											
8 Aktivierte Eigenleistungen											
9 Bestandsveränderungen											
10 Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11 Personalaufwendungen	26.929.100	917.380	1.137.680	1.449.990	1.657.540	2.190.540	2.665.380	3.140.220	3.615.100	4.089.910	4.564.750
12 Versorgungsaufwendungen											
13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen											
14 Bilanzielle Abschreibungen											
15 Transferaufwendungen											
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen											
17 Ordentliche Aufwendungen	26.929.100	917.380	1.137.680	1.449.990	1.657.540	2.190.540	2.665.380	3.140.220	3.615.100	4.089.910	4.564.750
18 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	26.929.100	917.380	1.137.680	1.449.990	1.657.540	2.190.540	2.665.380	3.140.220	3.615.100	4.089.910	4.564.750
19 Finanzerträge											
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen											
21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22 Ordentliches Ergebnis	26.929.100	917.380	1.137.680	1.449.990	1.657.540	2.190.540	2.665.380	3.140.220	3.615.100	4.089.910	4.564.750
23 Außerordentliche Erträge											
24 Außerordentliche Aufwendungen											
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	26.929.100	917.380	1.137.680	1.449.990	1.657.540	2.190.540	2.665.380	3.140.220	3.615.100	4.089.910	4.564.750
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen											
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.											
29 Jahresergebnis (=Einsparung)	26.929.100	917.380	1.137.680	1.449.990	1.657.540	2.190.540	2.665.380	3.140.220	3.615.100	4.089.910	4.564.750

B1 Vergleich der Konsolidierungsbeiträge aus "B" mit dem Ratsbeschluss vom 13.12.2011

		2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
		Konsolidierungsbeitrag lt. Ratsbeschluss		252.500	612.750	1.016.250	1.351.750	1.810.750	2.269.750	2.728.750	3.187.750
Konsolidierungsbeitrag lt. "B"		917.380	1.137.680	1.449.990	1.657.540	2.190.540	2.665.380	3.140.220	3.615.100	4.089.910	4.564.750
Abweichung		664.880	524.930	433.740	305.790	379.790	395.630	411.470	427.350	443.160	459.000

C Konsolidierungsergebnis (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

(ab 1. Fortschreibung)	Gesamt	<u>IST - Konsolidierungsbeiträge</u>									
		2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Konsolidierungsergebnis insgesamt		1.252.480	1.520.780	1.950.265	2.198.146	2.906.139					

D Erläuterungen zur Ausgangslage

Konto	Ansatz 2011 Beschluss 14.09.2010
11 Personalaufwendungen laut Ergebnisplan	27.583.780
500000000 Personalaufwand	22.579.000
davon Dienstbezüge Beamte	6.370.000
Dienstbezüge tariflich Beschäftigte	12.484.000
Dienstbezüge sonstige	106.000
Beiträge VK	1.115.000
Beiträge SV	2.482.000
Beiträge SV sonstige	22.000
502000000 Dienstaufw. gem Tätigkeiten	582.300
503000000 Vers.Kasse gem. Tätigkeiten	21.000
504000000 Sozialvers. gem. Tätigkeiten	85.800
504100000 Beihilfen	450.000
504110000 Beihilfen (sonstige)	31.000
505100000 Zuführ. Pensionsrückstellung	3.095.200
506100000 Zuführ. Beihilferückstellung	739.480

B1 Vergleich der Konsolidierungsbeiträge aus "B" mit dem Ratsbeschluss vom 13.12.2011

		2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Konsolidierungsbeitrag lt. Ratsbeschluss		0	105.000	105.000	105.000	105.000	105.000	105.000	105.000	105.000	105.000
Konsolidierungsbeitrag lt. "B"		32.000	65.000	105.000	105.000	105.000	105.000	105.000	105.000	105.000	105.000
Abweichung		32.000	-40.000	0	0	0	0	0	0	0	0

C Konsolidierungsergebnis (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

(ab 1. Fortschreibung)	Gesamt	IST - Konsolidierungsbeiträge									
		2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Konsolidierungsergebnis insgesamt		32.000	65.000	0	0	0					

D Erläuterungen zur Ausgangslage

Konto	Ansatz 2011 Beschluss 14.09.10
500000000 Personalaufwand 01060201	666.780
500000000 Personalaufwand 02010401	339.460
500000000 Personalaufwand 05020106 (Rentenstelle)	22.920

B1 Vergleich der Konsolidierungsbeiträge aus "B" mit dem Ratsbeschluss vom 13.12.2011

		2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Konsolidierungsbeitrag lt. Ratsbeschluss		50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
Konsolidierungsbeitrag lt. "B"		0	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
Abweichung		-50.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0

C Konsolidierungsergebnis (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

(ab 1. Fortschreibung)	Gesamt	<u>IST - Konsolidierungsbeiträge</u>									
		2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Konsolidierungsergebnis insgesamt		0	50.000	50.000	50.000	50.000					

D Erläuterungen zur Ausgangslage

Konto	Ansatz 2011 Beschluss 14.09.10
500000000 Personalaufwand 01050101	251.490

Maßnahmenübersicht Produktbereich 01

Nr.	Org.-Einheit	Zuständigkeit R/OB	Kurzbezeichnung der HSK-Maßnahme	Vollzeit-verrechnete Stellen	Konsolidierungsbeiträge										Bemerkung
					2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	
01	Abt. 11		Personalaufwendungen		917.380	1.137.680	1.449.990	1.657.540	2.190.540	2.665.380	3.140.220	3.615.100	4.089.910	4.564.750	
02	Abt. 12 und Abt. 32		Einrichtung eines Bürgerbüros		32.000	65.000	105.000	105.000	105.000	105.000	105.000	105.000	105.000	105.000	
03	Abt. 11 und Abt. 14		Rechnungsprüfungsamt		0	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	
Summe der Konsolidierungsbeiträge					949.380	1.252.680	1.604.990	1.812.540	2.345.540	2.820.380	3.295.220	3.770.100	4.244.910	4.719.750	

Konsolidierungsergebnisse

Nr.	Org.-Einheit	Zuständigkeit R/OB	Kurzbezeichnung der HSK-Maßnahme	Vollzeit-verrechnete Stellen	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Bemerkung
01	Abt. 11		Personalaufwendungen		1.252.480	1.520.780	1.950.265	2.198.146	2.906.139						
02	Abt. 12 und Abt. 32		Einrichtung eines Bürgerbüros		32.000	65.000	0	0	0						
03	Abt. 11 und Abt. 14		Rechnungsprüfungsamt		0	50.000	50.000	50.000	50.000						
Summe der Konsolidierungsergebnisse					1.284.480	1.635.780	2.000.265	2.248.146	2.956.139						

Abweichung Beschluss 13.12.2011 und Konsolidierungsergebnis

(+ Verbesserung ggü Beschluss; - Verschlechterung ggü Beschluss)

2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
335.100	383.100	395.275	435.606	610.599					

Produktbereich 02

B1 Vergleich der Konsolidierungsbeiträge aus "B" mit dem Ratsbeschluss vom 13.12.2011

	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Konsolidierungsbeitrag lt. Ratsbeschluss	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000
Konsolidierungsbeitrag lt. "B"	42.500	200.000	300.000	330.000	330.000	330.000	330.000	330.000	330.000	330.000
Abweichung	-457.500	-300.000	-200.000	-170.000	-170.000	-170.000	-170.000	-170.000	-170.000	-170.000

C Konsolidierungsergebnis (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

(ab 1. Fortschreibung)	Gesamt	IST - Konsolidierungsbeiträge									
		2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Konsolidierungsergebnis insgesamt		42.500	0	0	330.000						

D Erläuterungen zur Ausgangslage

Konto	Ansatz 2011 Beschluss 14.09.10
4143000000 Zuweis.lfd Zw. Zweckverbände	6.000
4321100000 Benutzungsgebühren	36.500
4488000000 Kostener. übrige Bereiche	150
4571000000 Auflösung sonstige SoPo	95.000
ORDENTLICHE ERTRÄGE	137.650
5000000000 Personalaufwand	1.230.540
5041000000 Beihilfen	81.380
5051000000 Zuführ. Pensionsrückstellung	559.780
5061000000 Zuführ. Beihilferückstellung	133.720
5041100000 Beihilfen (sonstige)	8.000
5211100000 Unterh.Gebäude,Grdst,MBB	6.000
5251000000 Fahrzeugunterhaltung	130.000
5255000000 Unterhaltung Sachvermögen	50.000
5261100000 Dienstkleidung	70.000
5279900000 Sonstiger Verw.Aufwand	7.200
5241400000 Leistungen MBB	500
5241900000 Bewirtschaftungskosten	215.000
5261200000 Fortbildung	6.400
5261300000 Ausbildung	10.000
5711000000 Abschreibung Sachanlagen	200.000
5318000000 Zuwendungen Sonstige	6.500
5422000000 Mieten und Pachten	1.200
5441200000 Versicherungen	37.000
5493000000 Beiträge	3.500
5431900000 Sonstiger Geschäftsaufwand	7.500
5421000000 Honorare/ Aufwandsents.	0
5421300000 Aufwandsentschädigungen FwH	34.000
5422100000 Mieten ISM	284.000
ORDENTLICHE AUFWENDUNGEN	3.082.220
ERGEBNIS. A. LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	2.944.570
ORDENTLICHES ERGEBNIS	2.944.570
5811400000 Verrechnung Druckerei	8.500
ERGEBNIS	2.953.070

Maßnahmenübersicht Produktbereich 02

Nr.	Org.-Einheit	Zuständigkeit R/OB	Kurzbezeichnung der HSK-Maßnahme	Vollzeit- verrechnete Stellen	Konsolidierungsbeiträge										Bemerkung
					2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	
04	Abt. 11 und Abt. 31		Brandschutz		42.500	200.000	300.000	330.000	330.000	330.000	330.000	330.000	330.000	330.000	
Summe der Konsolidierungsbeiträge					42.500	200.000	300.000	330.000	330.000	330.000	330.000	330.000	330.000	330.000	

Konsolidierungsergebnisse

Nr.	Org.-Einheit	Zuständigkeit R/OB	Kurzbezeichnung der HSK-Maßnahme	Vollzeit- verrechnete Stellen	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Bemerkung
04	Abt. 11 und Abt. 31	0	Brandschutz		42.500	0	0	330.000	330.000						
Summe der Konsolidierungsergebnisse					42.500	0	0	330.000	330.000						

Abweichung Beschluss 13.12.2011 und Konsolidierungsergebnis

(+ Verbesserung ggü Beschluss; - Verschlechterung ggü Beschluss)	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
		0	-200.000	-300.000	0	0				

Produktbereich 03

Konsolidierungsergebnis (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

C	(ab 1. Fortschreibung)	Gesamt	<u>IST - Konsolidierungsbeiträge</u>										
			2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	
	Konsolidierungsergebnis insgesamt		95.000	95.000	95.000	95.000	95.000						

Erläuterungen zur Ausgangslage

D	Konto	Ansatz 2011 Beschluss 14.09.10
---	-------	--------------------------------------

C Konsolidierungsergebnis (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

(ab 1. Fortschreibung)	Gesamt	<u>IST - Konsolidierungsbeiträge</u>									
		2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Konsolidierungsergebnis insgesamt		0	98.500	138.500	237.000	237.000					

D Erläuterungen zur Ausgangslage

Konto	Ansatz 2011 Beschluss 14.09.10
-------	--------------------------------------

A	Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	5.3									
	Kurzbezeichnung der Maßnahme	Westschule									
	Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben								
	Produktgruppe	0301	Schulen								
	Produkt	030101	Schulen								
	Abrechnungsobjekt	03010101	Grundschulen								
	Verantwortliche Organisationseinheit	Abt. 54									
	Zuständigkeit Rat/OB										
	Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.	5.1 bis 5.9									
	Veränderung vollzeitverrechneter Stellen durch diese Maßnahme	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021

Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)

Schließung der Westschule zum 31.07.2013

Aufgrund der Anmeldezahlen für das Schuljahr 2013/ 2014 hatte der Schulausschuss am 13.11.12 die Aufgabe des Schulstandortes Westschule zum Schuljahr 2013/ 2014 beschlossen. Die Westschule wurde mit Ende Schuljahr 2012/2013 mit der Josefschule Menden an deren Standort zusammengelegt.

Die VHS Menden- Hemer- Balve nutzt durch Umzug an den Standort Westschule den Neubau und die Gymnastikhalle seit August 2013.

In 2013 konnte ein anteiliges Einsparpotential durch Aufgabe des Schulstandortes von 51.100,- € (4/12 von 150.000,- € Miet- und Nebenkosten der Schule und Gymnastikhalle) erreicht werden. Das endgültige Einsparpotential des Schulstandortes Westschule kann noch nicht mit hinreichender Sicherheit beziffert werden. Zwischenzeitlich wurden mit Ratsbeschluss vom 18.12.2014 hierfür Kompensationsmaßnahmen (Nr. 16.5 - 16.8) mit in den Haushaltssanierungsplan aufgenommen. In den Altbau zog in 2015 gem. Ratsbeschluss v. 19.11.2013 die städtische Musikschule um.

B Konsolidierungsbeiträge (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2012	Geplante Konsolidierungsbeiträge									
		2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
1 Steuern und ähnliche Abgaben											
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen											
3 Sonstige Transfererträge											
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-12.600										
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	-5.000										
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-50										
7 Sonstige ordentliche Erträge											
8 Aktivierte Eigenleistungen											
9 Bestandsveränderungen											
10 Ordentliche Erträge	-17.650	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11 Personalaufwendungen	595.000			36.000	0	0	0	0	0	0	0
12 Versorgungsaufwendungen											
13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	1.491.700			60.000	0	0	0	0	0	0	0
14 Bilanzielle Abschreibungen	20.000										
15 Transferaufwendungen											
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.393.750			154.000	0	0	0	0	0	0	0
17 Ordentliche Aufwendungen	4.500.450	0	0	250.000	0	0	0	0	0	0	0
18 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	4.482.800	0	0	250.000	0	0	0	0	0	0	0
19 Finanzerträge											
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen											
21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22 Ordentliches Ergebnis	4.482.800	0	0	250.000	0	0	0	0	0	0	0
23 Außerordentliche Erträge											
24 Außerordentliche Aufwendungen											
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	4.482.800	0	0	250.000	0	0	0	0	0	0	0
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen											
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	19.860										
29 Jahresergebnis (=Einsparung)	4.502.660	0	0	250.000	0	0	0	0	0	0	0

C Konsolidierungsergebnis (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

(ab 1. Fortschreibung)	Gesamt	IST - Konsolidierungsbeiträge									
		2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Konsolidierungsergebnis insgesamt		0	51.100	0	0	0					

D Erläuterungen zur Ausgangslage

Konto	Ansatz 2011 Beschluss 14.09.10
-------	--------------------------------------

C Konsolidierungsergebnis (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

(ab 1. Fortschreibung)	Gesamt	<u>IST - Konsolidierungsbeiträge</u>									
		2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Konsolidierungsergebnis insgesamt		0	0	0	0	0	0				

D Erläuterungen zur Ausgangslage

Konto	Ansatz 2011 Beschluss 14.09.10
-------	--------------------------------------

C Konsolidierungsergebnis (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

(ab 1. Fortschreibung)	Gesamt	IST - Konsolidierungsbeiträge									
		2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Konsolidierungsergebnis insgesamt		0	0	0	0	0					

D Erläuterungen zur Ausgangslage

Konto	Ansatz 2011 Beschluss 14.09.10
-------	--------------------------------------

C Konsolidierungsergebnis (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

(ab 1. Fortschreibung)	Gesamt	IST - Konsolidierungsbeiträge									
		2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Konsolidierungsergebnis insgesamt		0	0	0	198.000	396.000					

D Erläuterungen zur Ausgangslage

Konto	Ansatz 2011 Beschluss 14.09.10
-------	--------------------------------------

23 Außerordentliche Erträge												
24 Außerordentliche Aufwendungen												
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen												
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.												
29 Jahresergebnis (=Einsparung)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

C Konsolidierungsergebnis (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

(ab 1. Fortschreibung)	Gesamt	IST - Konsolidierungsbeiträge										
		2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	
Konsolidierungsergebnis insgesamt		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

D Erläuterungen zur Ausgangslage

Konto	Ansatz 2011 Beschluss 14.09.10
-------	--------------------------------------

C Konsolidierungsergebnis (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

(ab 1. Fortschreibung)	Gesamt	IST - Konsolidierungsbeiträge									
		2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Konsolidierungsergebnis insgesamt		0	0	0	0	0					

D Erläuterungen zur Ausgangslage

Konto	Ansatz 2011 Beschluss 14.09.10
-------	--------------------------------------

B1 Vergleich der Konsolidierungsbeiträge aus "B" mit dem Ratsbeschluss vom 13.12.2011

		2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
		Konsolidierungsbeitrag lt. Ratsbeschluss		70.000	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000
Konsolidierungsbeitrag lt. "B"		23.333	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000
Abweichung		-46.667	0	0	0	0	0	0	0	0	0

C Konsolidierungsergebnis (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

(ab 1. Fortschreibung)	Gesamt	<u>IST - Konsolidierungsbeiträge</u>									
		2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Konsolidierungsergebnis insgesamt		53.000	70.000	70.000	70.000	70.000					

D Erläuterungen zur Ausgangslage

Konto	Ansatz 2011 Beschluss 14.09.10
4321100000 Benutzungsgebühren	120.000
4421000000 Erträge aus dem Verkauf	175.000
03010108	
5313000000 Zuwendungen	53.000

Maßnahmenübersicht Produktbereich 03

Nr.	Org.- Einheit	Zustän- digkeit R/OB	Kurzbezeichnung der HSK- Maßnahme	Vollzeit- verrechnete Stellen	Konsolidierungsbeiträge										Bemerkung
					2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	
5.1	Abt. 54		Grundschule Halingen		95.000	95.000	95.000	95.000	95.000	95.000	95.000	95.000	95.000	95.000	
5.2	Abt. 54		Albert-Schweitzer-Schule Lendringens		0	237.000	237.000	237.000	237.000	237.000	237.000	237.000	237.000	237.000	
5.3	Abt. 54		Westschule		0	0	250.000	0	0	0	0	0	0	0	
5.4	Abt. 54		Grundschule Schwitten		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
5.5	Abt. 54		Adolph-Kolping-Schule		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
5.6	Abt. 54		HS Bösperde		0	0	0	396.000	396.000	396.000	396.000	396.000	396.000	396.000	
5.7	Abt. 54		HS oder RS Lendringens		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
5.8	Abt. 54		zusätzlicher Schulstandort		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
5.9	Abt. 54		Geschwisterkindbefreiung OGS		23.333	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000	
Summe der Konsolidierungsbeiträge					118.333	402.000	652.000	798.000							

Konsolidierungsergebnisse

Nr.	Org.- Einheit	Zustän- digkeit R/OB	Kurzbezeichnung der HSK- Maßnahme	Vollzeit- verrechnete Stellen	Konsolidierungsergebnisse										Bemerkung
					2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	
5.1	Abt. 54		Grundschule Halingen		95.000	95.000	95.000	95.000	95.000						
5.2	Abt. 54		Albert-Schweitzer-Schule Lendringens		0	98.500	138.500	237.000	237.000						
5.3	Abt. 54		Westschule		0	51.100	0	0	0						
5.4	Abt. 54		Grundschule Schwitten		0	0	0	0	0						
5.5	Abt. 54		Adolph- Kolping- Schule		0	0	0	0	0						
5.6	Abt. 54		HS Bösperde		0	0	0	198.000	396.000						
5.7	Abt. 54		HS oder RS Lendringens		0	0	0	0	0						
5.8	Abt. 54		zusätzlicher Schulstandort		0	0	0	0	0						
5.9	Abt. 54		Geschwisterkindbefreiung OGS		53.000	70.000	70.000	70.000	70.000						
Summe der Konsolidierungsergebnisse					148.000	314.600	303.500	600.000	798.000						

Abweichung Beschluss 13.12.2011 und Konsolidierungsergebnis

(+ Verbesserung ggü Beschluss; - Verschlechterung ggü Beschluss)

2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
29.667	-87.400	-348.500	-198.000	0					

Produktbereich 04

C Konsolidierungsergebnis (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

(ab 1. Fortschreibung)	Gesamt	<u>IST - Konsolidierungsbeiträge</u>									
		2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Konsolidierungsergebnis insgesamt		11.000	11.000	11.000	11.000	11.000					

D Erläuterungen zur Ausgangslage

Konto	Ansatz 2011 Beschluss 14.09.10
Personalaufwendungen 04010100	177.050

B1 Vergleich der Konsolidierungsbeiträge aus "B" mit dem Ratsbeschluss vom 13.12.2011

		2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
		Konsolidierungsbeitrag lt. Ratsbeschluss		0	0	140.000	140.000	140.000	140.000	140.000	140.000
Konsolidierungsbeitrag lt. "B"		0	0	147.000	147.000	147.000	147.000	147.000	147.000	147.000	147.000
Abweichung		0	0	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000

C Konsolidierungsergebnis (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

(ab 1. Fortschreibung)	Gesamt	<u>IST - Konsolidierungsbeiträge</u>									
		2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Konsolidierungsergebnis insgesamt		0	71.000	147.000	147.000	147.000					

D Erläuterungen zur Ausgangslage

Konto	Ansatz 2011 Beschluss 14.09.10
4321100000 Benutzungsgebühren	52.500
4321200000 Teilnehmerbeiträge	2.000
ORDENTLICHE ERTRÄGE	54.500
5000000000 Personalaufwand	575.950
5041000000 Beihilfen	160
5051000000 Zuführ. Pensionsrückstellung	1.120
5061000000 Zuführ. Beihilferückstellung	270
5255000000 Unterhaltung Sachvermögen	2.700
5279900000 Sonstiger Verw.Aufwand	9.000
5291900000 Sonstige Dienstleistungen	300
5241400000 Leistungen MBB	200
5241900000 Bewirtschaftungskosten	81.000
5279100000 Veranstaltungen	4.500
5279400000 Projekte	0
5711000000 Abschreibung Sachanlagen	48.000
5422000000 Mieten und Pachten	1.400
5431100000 Bürobedarf	200
5493000000 Beiträge	200
5422100000 Mieten ISM	153.000
ORDENTLICHE AUFWENDUNGEN	878.000
ERGEBNIS. A. LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	823.500
ORDENTLICHES ERGEBNIS	823.500
5811400000 Verrechnung Druckerei	650
ERGEBNIS	824.150

B1 Vergleich der Konsolidierungsbeiträge aus "B" mit dem Ratsbeschluss vom 13.12.2011

		2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Konsolidierungsbeitrag lt. Ratsbeschluss		70.000	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000
Konsolidierungsbeitrag lt. "B"		20.000	50.000	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000
Abweichung		-50.000	-20.000	0	0	0	0	0	0	0	0

C Konsolidierungsergebnis (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

(ab 1. Fortschreibung)	Gesamt	<u>IST - Konsolidierungsbeiträge</u>									
		2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Konsolidierungsergebnis insgesamt		20.000	50.000	70.000	70.000	70.000					

D Erläuterungen zur Ausgangslage

Konto	Ansatz 2011 Beschluss 14.09.10
PB 04	
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-2.800,00
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentg.	-487.700,00
5 Privat-rechtliche Leistungsentg.	-550
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-33.000,00
7 Sonstige ordentliche Erträge	-35.500,00
10 Ordentliche Erträge	-559.550,00
11 Personalaufwendungen	1.488.260,00
12 Versorgungsaufwendungen	0
13 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	533.620,00
14 Bilanzielle Abschreibungen	60.000,00
15 Transferaufwendungen	237.030,00
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen	311.630,00
17 Ordentliche Aufwendungen	2.630.540,00
18 ERGEBNIS. D. LFD. VERWALTUNGSTÄTIGK.	2.070.990,00
22 ORDENTLICHES ERGEBNIS	2.070.990,00
26 JAHRESERGEBNIS	2.070.990,00

Maßnahmenübersicht Produktbereich 04

Nr.	Org.-Einheit	Zuständigkeit R/OB	Kurzbezeichnung der HSK-Maßnahme	Vollzeit-verrechnete Stellen	Konsolidierungsbeiträge										Bemerkung
					2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	
6.1	Abt. 11 und 41		Stellenumwandlung Kulturverwaltung		11.000	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000	
6.2	Abt. 41		Bücherei		0	0	147.000	147.000	147.000	147.000	147.000	147.000	147.000	147.000	
6.3	Abt. 41		Kultur allgemein		20.000	50.000	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000	
Summe der Konsolidierungsbeiträge					31.000	61.000	228.000								

Konsolidierungsergebnisse

Nr.	Org.-Einheit	Zuständigkeit R/OB	Kurzbezeichnung der HSK-Maßnahme	Vollzeit-verrechnete Stellen	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Bemerkung
6.1	Abt. 11 und 41		Stellenumwandlung Kulturverwaltung		11.000	11.000	11.000	11.000	11.000						
6.2	Abt. 41		Bücherei		0	71.000	147.000	147.000	147.000						
6.3	Abt. 41		Kultur allgemein		20.000	50.000	70.000	70.000	70.000						
Summe der Konsolidierungsergebnisse					31.000	132.000	228.000	228.000	228.000						

Abweichung Beschluss 13.12.2011 und Konsolidierungsergebnis

(+ Verbesserung ggü Beschluss; - Verschlechterung ggü Beschluss)

2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
0	71.000	0	0	0					

Produktbereich 05

C Konsolidierungsergebnis (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

(ab 1. Fortschreibung)	Gesamt	<u>IST - Konsolidierungsbeiträge</u>									
		2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Konsolidierungsergebnis insgesamt		4.000	4.000	4.000	4.000	4.000					

D Erläuterungen zur Ausgangslage

Konto	Ansatz 2011 Beschluss 14.09.10
5318000000 Zuwendungen Sonstige	40.000

C Konsolidierungsergebnis (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

(ab 1. Fortschreibung)	Gesamt	<u>IST - Konsolidierungsbeiträge</u>									
		2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Konsolidierungsergebnis insgesamt		4.000	4.000	4.000	4.000	4.000					

D Erläuterungen zur Ausgangslage

Konto	Ansatz 2011 Beschluss 14.09.10
5318000000 Zuwendungen Sonstige	40.000

C Konsolidierungsergebnis (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

(ab 1. Fortschreibung)	Gesamt	<u>IST - Konsolidierungsbeiträge</u>									
		2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Konsolidierungsergebnis insgesamt		30.000	30.000	30.000	30.000	30.000					

D Erläuterungen zur Ausgangslage

Konto	Ansatz 2011 Beschluss 14.09.10
5000000000 Personalaufwand	469.670

C Konsolidierungsergebnis (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

(ab 1. Fortschreibung)	Gesamt	<u>IST - Konsolidierungsbeiträge</u>									
		2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Konsolidierungsergebnis insgesamt		20.000	20.000	20.000	20.000	20.000					

D Erläuterungen zur Ausgangslage

Konto	Ansatz 2011 Beschluss 14.09.10
5000000000 Personalaufwand	22.920

Maßnahmenübersicht Produktbereich 05

Nr.	Org.- Einheit	Zustän- digkeit R/OB	Kurzbezeichnung der HSK- Maßnahme	Vollzeit- verrechnete Stellen	Konsolidierungsbeiträge										Bemerkung
					2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	
7.1	Abt. 51		Zuschuss Frauenhaus Iserlohn		4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	
7.2	Abt. 51		Zuschuss Sozialfond		4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	
7.3	Abt. 52		Stelle "BuT-Paket"		30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	
7.4	Abt. 52		Rentenstelle		20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	
Summe der Konsolidierungsbeiträge					58.000	58.000	58.000	58.000	58.000	58.000	58.000	58.000	58.000	58.000	

Konsolidierungsergebnisse

Nr.	Org.- Einheit	Zustän- digkeit R/OB	Kurzbezeichnung der HSK- Maßnahme	Vollzeit- verrechnete Stellen	Konsolidierungsergebnisse										Bemerkung
					2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	
7.1	Abt. 51		Zuschuss Frauenhaus Iserlohn		4.000	4.000	4.000	4.000	4.000						
7.2	Abt. 51		Zuschuss Sozialfond		4.000	4.000	4.000	4.000	4.000						
7.3	Abt. 52		Stelle "BuT-Paket"		30.000	30.000	30.000	30.000	30.000						
7.4	Abt. 52		Rentenstelle		20.000	20.000	20.000	20.000	20.000						
Summe der Konsolidierungsergebnisse					58.000	58.000	58.000	58.000	58.000						

Abweichung Beschluss 13.12.2011 und Konsolidierungsergebnis

(+ Verbesserung ggü Beschluss; - Verschlechterung ggü Beschluss)

2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
0	0	0	0	0					

Produktbereich 06

C Konsolidierungsergebnis (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

(ab 1. Fortschreibung)	Gesamt	IST - Konsolidierungsbeiträge									
		2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Konsolidierungsergebnis insgesamt		1.100	1.100	1.100	1.100	1.100					

D Erläuterungen zur Ausgangslage

Konto	Ansatz 2011 Beschluss 14.09.10
5431900000 Sonstiger Geschäftsaufwand	1.100

23 Außerordentliche Erträge												
24 Außerordentliche Aufwendungen												
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	2.884.600	0	0	10.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen												
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	100											
29 Jahresergebnis (=Einsparung)	2.884.700	0	0	10.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000

B1 Vergleich der Konsolidierungsbeiträge aus "B" mit dem Ratsbeschluss vom 13.12.2011

		2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Konsolidierungsbeitrag lt. Ratsbeschluss		20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
Konsolidierungsbeitrag lt. "B"		0	0	10.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
Abweichung		-20.000	-20.000	-10.000	0	0	0	0	0	0	0

C Konsolidierungsergebnis (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

(ab 1. Fortschreibung)	Gesamt	IST - Konsolidierungsbeiträge									
		2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Konsolidierungsergebnis insgesamt		0	0	10.000	20.000	20.000					

D Erläuterungen zur Ausgangslage

Konto	Ansatz 2011 Beschluss 14.09.10
5318000000 Zuwendungen Sonstige	6.512.000

B1 Vergleich der Konsolidierungsbeiträge aus "B" mit dem Ratsbeschluss vom 13.12.2011

		2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
		Konsolidierungsbeitrag lt. Ratsbeschluss		300.000	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000
Konsolidierungsbeitrag lt. "B"		125.000	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000
Abweichung		-175.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0

C Konsolidierungsergebnis (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

(ab 1. Fortschreibung)	Gesamt	IST - Konsolidierungsbeiträge									
		2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Konsolidierungsergebnis insgesamt		125.000	300.000	372.000	350.000	350.000					

D Erläuterungen zur Ausgangslage

Konto	Ansatz 2011 Beschluss 14.09.10	
4321200000 Teilnehmerbeiträge	224.300	6020102
4321200000 Teilnehmerbeiträge	923.500	6020103
	1.147.800	

C Konsolidierungsergebnis (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

(ab 1. Fortschreibung)	Gesamt	IST - Konsolidierungsbeiträge									
		2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Konsolidierungsergebnis insgesamt		300.000	300.000	289.000	300.000	300.000					

D Erläuterungen zur Ausgangslage

Konto	Ansatz 2011 Beschluss 14.09.10
401200000 Grundsteuer B	8.400.000

B1 Vergleich der Konsolidierungsbeiträge aus "B" mit dem Ratsbeschluss vom 13.12.2011

		2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
		Konsolidierungsbeitrag lt. Ratsbeschluss		180.000	180.000	180.000	180.000	180.000	180.000	180.000	180.000
Konsolidierungsbeitrag lt. "B"		0	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
Abweichung		-180.000	-165.000	-165.000	-165.000	-165.000	-165.000	-165.000	-165.000	-165.000	-165.000

C Konsolidierungsergebnis (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

(ab 1. Fortschreibung)	Gesamt	IST - Konsolidierungsbeiträge									
		2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Konsolidierungsergebnis insgesamt		0	0	0	0	0	0				

D Erläuterungen zur Ausgangslage

Konto	Ansatz 2011 Beschluss 14.09.10
5331000000 Soz. Leistungen außerhalb v. Einrichtungen	330.000

A	Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	8.4.1									
	Kurzbezeichnung der Maßnahme	Neukonzeption der Stadtteilarbeit									
	Produktbereich	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe								
	Produktgruppe	0602	Förderung von Kindern und Jugendlichen								
	Produkt	060202	Stadtteilarbeit								
	Abrechnungsobjekt	06020201	Stadtteilarbeit								
	Verantwortliche Organisationseinheit	Abt. 54									
	Zuständigkeit Rat/OB										
	Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.										
	Veränderung vollzeitverrechner Stellen durch diese Maßnahme	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021

Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)

Die Einsparung von 241.400 Euro wird durch eine „Neukonzeption (ohne Schließung eines Jugendtreffs) unter Einbeziehung einer verstärkten Zusammenarbeit zwischen den Schulen, der Jugendtreffs und der Kluse“ erbracht (Ratsbeschluss 13.12.2011). Der KJHA hat beschlossen, eine Arbeitsgruppe aus Verwaltung und freien Trägern einzurichten. Bereits mit dem HH 2012 realisiert sind Personalkosteneinsparungen von 45.000 € (Verzicht auf Wiederbesetzung einer Vollzeitstelle im Treff Böesperde nach Ablauf der Wiederbesetzungssperre 01.05.2011) und 6.400 € (Jugendpflege Süd).

Die politischen Beschlüsse zur Neukonzeption sind in 2012 noch nicht gefasst worden. Durch Nichtbesetzung von weiteren Stellen und weiteren Personalreduzierungen konnten zusätzlich in 2012 77.350 € eingespart werden. (vgl. D-8/12/185).

Lt. Beschluss v. 19.03.2013 (D-8/12/185/3) erfolgte in 2013 ein Abbau von 0,5 Stellen im Treff Platte- Heide = 22.500,- € jährlich. Weiterhin wurde beschlossen ab 2014 den Zuschuss des SMK für Treff Am Papenbusch um 25.000,- € (D-8/13/2033) zu reduzieren, ursprünglich war zunächst eine Reduzierung um 30.000,- € geplant. Erreichtes finanzielles Einsparpotential somit 151.250,- € und bereits beschossenes Einsparpotential ab 2014 von weiteren 25.000,- €. Eine Kompensation der nicht erreichten 65.150 € erfolgt durch die Aufgabe der Förderschule Rodenbergsschule (siehe Maßnahmenblatt Nr. 16.4.).

Ab 2018 erfolgt eine Herauslösung aus dem Konsolidierungspaket gemäß Beschluss des Haupt- und Finanzausschusses vom 07.11.2017 (vgl. Drucksache D-9/17/319). Die Beratung im KJHA erfolgte am 11.10.2017. Am 12.10.2017 wurde die Bezirksregierung vorab über die Absicht informiert.

B **Konsolidierungsbeiträge (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)**

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2012	Geplante Konsolidierungsbeiträge										
		2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	
1 Steuern und ähnliche Abgaben												
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-88.000											
3 Sonstige Transfererträge												
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-7.500											
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	-15.500											
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen												
7 Sonstige ordentliche Erträge												
8 Aktivierte Eigenleistungen												
9 Bestandsveränderungen												
10 Ordentliche Erträge	-111.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11 Personalaufwendungen	487.500	67.500	67.500	67.500	67.500	67.500	67.500	67.500	0	0	0	0
12 Versorgungsaufwendungen												
13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	269.820	33.900	33.900	33.900	33.900	33.900	33.900	33.900	0	0	0	0
14 Bilanzielle Abschreibungen	18.500											
15 Transferaufwendungen	135.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	0	0	0	0
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen	326.400	110.000	110.000	110.000	44.850	44.850	44.850	44.850	0	0	0	0
17 Ordentliche Aufwendungen	1.237.220	241.400	241.400	241.400	176.250	176.250	176.250	176.250	0	0	0	0
18 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	1.126.220	241.400	241.400	241.400	176.250	176.250	176.250	176.250	0	0	0	0
19 Finanzerträge												
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen												
21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22 Ordentliches Ergebnis	1.126.220	241.400	241.400	241.400	176.250	176.250	176.250	176.250	0	0	0	0
23 Außerordentliche Erträge												
24 Außerordentliche Aufwendungen												
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	1.126.220	241.400	241.400	241.400	176.250	176.250	176.250	176.250	0	0	0	0
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen												
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	4.600											
29 Jahresergebnis (=Einsparung)	1.130.820	241.400	241.400	241.400	176.250	176.250	176.250	176.250	0	0	0	0

C Konsolidierungsergebnis (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

(ab 1. Fortschreibung)	Gesamt	IST - Konsolidierungsbeiträge									
		2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Konsolidierungsergebnis insgesamt		128.750	176.250	176.250	176.250	176.250					

D Erläuterungen zur Ausgangslage

Konto	Ansatz 2011 Beschluss 14.09.10
414200000 Zuweis.lfd Zw. Gemeinden	88.000
432120000 Teilnehmerbeiträge	7.500
441110000 Mieten	2.000
442100000 Erträge aus dem Verkauf	15.500
500000000 Personalaufwand	538.760
504100000 Beihilfen	410
505100000 Zuführ. Pensionsrückstellung	2.830
506100000 Zuführ. Beihilferückstellung	680
521110000 Unterh.Gebäude,Grdst,MBB	7.300
525500000 Unterhaltung Sachvermögen	11.950
527990000 Sonstiger Verw.Aufwand	93.500
524190000 Bewirtschaftungskosten	138.000
527910000 Veranstaltungen	15.000
529200000 Verpflegung	16.500
571100000 Abschreibung Sachanlagen	18.500
531800000 Zuwendungen Sonstige	125.000
544120000 Versicherungen	3.700
543190000 Sonstiger Geschäftsaufwand	3.100
542100000 Honorare/ Aufwandsents.	106.150
541120000 Zivildienst	14.400
542210000 Mieten ISM	222.000
581140000 Verrechnung Druckerei	4.600

C Konsolidierungsergebnis (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

(ab 1. Fortschreibung)	Gesamt	IST - Konsolidierungsbeiträge									
		2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Konsolidierungsergebnis insgesamt		28.500	28.500	28.500	28.500	28.500	28.500				

D Erläuterungen zur Ausgangslage

Konto	Ansatz 2011 Beschluss 14.09.10
4462000000 Verpflegungsleistungen	48.000
4463000000 Unterkunft	20.000
4480000000 Kostener. Bund	11.000
4484000000 Kostener. sonst. ö. Bereich	6.600
4488000000 Kostener. übrige Bereiche	21.000
5000000000 Personalaufwand	255.330
5041000000 Beihilfen	550
5051000000 Zuführ. Pensionsrückstellung	3.800
5061000000 Zuführ. Beihilferückstellung	910
5261100000 Dienstkleidung	1.000
5279900000 Sonstiger Verw.Aufwand	500
5241900000 Bewirtschaftungskosten	71.000
5279100000 Veranstaltungen	30.000
5293000000 Beherbergung	6.500
5292000000 Verpflegung	55.000
5711000000 Abschreibung Sachanlagen	11.000
5421000000 Honorare/ Aufwandsents.	12.000
5411200000 Zivildienst	7.200
5422100000 Mieten ISM	68.000
4811300000 Verrechnung Verpflegung	33.000
5811400000 Verrechnung Druckerei	6.100

B1 Vergleich der Konsolidierungsbeiträge aus "B" mit dem Ratsbeschluss vom 13.12.2011

		2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Konsolidierungsbeitrag lt. Ratsbeschluss		0	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
Konsolidierungsbeitrag lt. "B"		0	0	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
Abweichung		0	-15.000	0	0	0	0	0	0	0	0

C Konsolidierungsergebnis (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

(ab 1. Fortschreibung)	Gesamt	IST - Konsolidierungsbeiträge									
		2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Konsolidierungsergebnis insgesamt		0	3.490	15.000	15.000	15.000					

D Erläuterungen zur Ausgangslage

Konto	Ansatz 2011 Beschluss 14.09.10
5318000000 Zuwendungen Sonstige	125.000

B1 Vergleich der Konsolidierungsbeiträge aus "B" mit dem Ratsbeschluss vom 13.12.2011

		2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Konsolidierungsbeitrag lt. Ratsbeschluss		0	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
Konsolidierungsbeitrag lt. "B"		0	7.500	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
Abweichung		0	-2.500	0	0	0	0	0	0	0	0

C Konsolidierungsergebnis (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

(ab 1. Fortschreibung)	Gesamt	IST - Konsolidierungsbeiträge									
		2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Konsolidierungsergebnis insgesamt		0	7.500	10.000	10.000	10.000					

D Erläuterungen zur Ausgangslage

Konto	Ansatz 2011 Beschluss 14.09.10
5318000000 Zuwendungen Sonstige	125.000

C Konsolidierungsergebnis (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

(ab 1. Fortschreibung)	Gesamt	IST - Konsolidierungsbeiträge									
		2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Konsolidierungsergebnis insgesamt		2.750	2.750	2.750	2.750	2.750					

D Erläuterungen zur Ausgangslage

Konto	Ansatz 2011 Beschluss 14.09.10
5211100000 Unterhaltung Grdst., Geb. u.a	7.300
5255000000 Unterhaltung Sachvermögen	11.950

C Konsolidierungsergebnis (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

(ab 1. Fortschreibung)	Gesamt	IST - Konsolidierungsbeiträge									
		2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Konsolidierungsergebnis insgesamt		1.000	1.000	1.000	1.000	1.000					

D Erläuterungen zur Ausgangslage

Konto	Ansatz 2011 Beschluss 14.09.10
5211100000 Unterhaltung Grdst., Geb. u.a	7.300
5255000000 Unterhaltung Sachvermögen	11.950

C Konsolidierungsergebnis (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

(ab 1. Fortschreibung)	Gesamt	IST - Konsolidierungsbeiträge									
		2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Konsolidierungsergebnis insgesamt		4.400	4.400	4.400	4.400	4.400					

D Erläuterungen zur Ausgangslage

Konto	Ansatz 2011 Beschluss 14.09.10
5279900000 Sonstiger Verw.aufwand	93.500

A	Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	8.4.8									
	Kurzbezeichnung der Maßnahme	Stadtteilübergreifende Aktionen									
	Produktbereich	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe								
	Produktgruppe	0602	Förderung von Kindern und Jugendlichen								
	Produkt	060202	Stadtteilarbeit								
	Abrechnungsobjekt	06020201	Stadtteilarbeit								
	Verantwortliche Organisationseinheit	Abt. 54									
	Zuständigkeit Rat/OB										
	Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.										
	Veränderung vollzeitverrechneter Stellen durch diese Maßnahme	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
	Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)										
	Kostenreduzierung bei stadtteilübergreifenden Aktionen (Sportwoche Biebertal, etc.).										
	Die Aktionen können nicht mehr durchgeführt werden. Die Maßnahme ist seit dem 01.01.2012 realisiert.										
	Die Haushaltsansätze wurden entsprechend gekürzt.										

B Konsolidierungsbeiträge (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2012	G e p l a n t e K o n s o l i d i e r u n g s b e i t r ä g e									
		2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
1 Steuern und ähnliche Abgaben											
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-88.000										
3 Sonstige Transfererträge											
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-7.500										
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	-15.500										
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen											
7 Sonstige ordentliche Erträge											
8 Aktivierte Eigenleistungen											
9 Bestandsveränderungen											
10 Ordentliche Erträge	-111.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11 Personalaufwendungen	487.500										
12 Versorgungsaufwendungen											
13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	269.820	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
14 Bilanzielle Abschreibungen	18.500										
15 Transferaufwendungen	135.000										
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen	326.400										
17 Ordentliche Aufwendungen	1.237.220	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
18 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	1.126.220	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
19 Finanzerträge											
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen											
21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22 Ordentliches Ergebnis	1.126.220	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
23 Außerordentliche Erträge											
24 Außerordentliche Aufwendungen											
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	1.126.220	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen											
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	4.600										
29 Jahresergebnis (=Einsparung)	1.130.820	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000

C Konsolidierungsergebnis (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

(ab 1. Fortschreibung)	Gesamt	I S T - K o n s o l i d i e r u n g s b e i t r ä g e									
		2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Konsolidierungsergebnis insgesamt		2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000				

D Erläuterungen zur Ausgangslage

Konto	Ansatz 2011 Beschluss 14.09.10
5279900000 Sonstiger Verw.aufwand	93.500

C Konsolidierungsergebnis (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

(ab 1. Fortschreibung)	Gesamt	IST - Konsolidierungsbeiträge									
		2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Konsolidierungsergebnis insgesamt		0	0	0	0	0	0				

D Erläuterungen zur Ausgangslage

Konto	Ansatz 2011 Beschluss 14.09.10
4142000000 Zuweis.lfd Zw. Gemeinden	88.000
4321200000 Teilnehmerbeiträge	7.500
4411100000 Mieten	2.000
4421000000 Erträge aus dem Verkauf	15.500
5000000000 Personalaufwand	538.760
5041000000 Beihilfen	410
5051000000 Zuführ. Pensionsrückstellung	2.830
5061000000 Zuführ. Beihilferückstellung	680
5211100000 Unterh.Gebäude,Grdst,MBB	7.300
5255000000 Unterhaltung Sachvermögen	11.950
5279900000 Sonstiger Verw.Aufwand	93.500
5241900000 Bewirtschaftungskosten	138.000
5279100000 Veranstaltungen	15.000
5292000000 Verpflegung	16.500
5711000000 Abschreibung Sachanlagen	18.500
5318000000 Zuwendungen Sonstige	125.000
5441200000 Versicherungen	3.700
5431900000 Sonstiger Geschäftsaufwand	3.100
5421000000 Honorare/ Aufwandsents.	106.150
5411200000 Zivildienst	14.400
5422100000 Mieten ISM	222.000
5811400000 Verrechnung Druckerei	4.600

C Konsolidierungsergebnis (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

(ab 1. Fortschreibung)	Gesamt	<u>IST - Konsolidierungsbeiträge</u>										
		2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	
Konsolidierungsergebnis insgesamt		17.000	17.000	17.000	17.000	17.000	17.000					

D Erläuterungen zur Ausgangslage

Konto	Ansatz 2011 Beschluss 14.09.10
4462000000 Verpflegungsleistungen	48.000

B1 Vergleich der Konsolidierungsbeiträge aus "B" mit dem Ratsbeschluss vom 13.12.2011

		2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Konsolidierungsbeitrag lt. Ratsbeschluss		5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
Konsolidierungsbeitrag lt. "B"		2.083	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
Abweichung		-2.917	0	0	0	0	0	0	0	0	0

C Konsolidierungsergebnis (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

(ab 1. Fortschreibung)	Gesamt	IST - Konsolidierungsbeiträge									
		2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Konsolidierungsergebnis insgesamt		2.083	5.000	5.000	5.000	5.000					

D Erläuterungen zur Ausgangslage

Konto	Ansatz 2011 Beschluss 14.09.10
4462000000 Verpflegungsleistungen	48.000

C Konsolidierungsergebnis (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

(ab 1. Fortschreibung)	Gesamt	IST - Konsolidierungsbeiträge									
		2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Konsolidierungsergebnis insgesamt		20.000	20.000	20.000	20.000	20.000					

D Erläuterungen zur Ausgangslage

Konto	Ansatz 2011 Beschluss 14.09.10
5292000000 Verpflegung	55.000

C Konsolidierungsergebnis (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

(ab 1. Fortschreibung)	Gesamt	IST - Konsolidierungsbeiträge									
		2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Konsolidierungsergebnis insgesamt		4.600	4.600	4.600	4.600	4.600					

D Erläuterungen zur Ausgangslage

Konto	Ansatz 2011 Beschluss 14.09.10
5000000000 Personalaufwand	44.030 (samt Honorare 3.100)
5279900000 Sonst. Verwaltungsaufwand	2.000

B1 Vergleich der Konsolidierungsbeiträge aus "B" mit dem Ratsbeschluss vom 13.12.2011

		2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
		Konsolidierungsbeitrag lt. Ratsbeschluss		24.000	24.000	24.000	24.000	24.000	24.000	24.000	24.000
Konsolidierungsbeitrag lt. "B"		4.000	24.000	24.000	24.000	24.000	24.000	24.000	24.000	24.000	24.000
Abweichung		-20.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0

C Konsolidierungsergebnis (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

(ab 1. Fortschreibung)	Gesamt	<u>IST - Konsolidierungsbeiträge</u>									
		2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Konsolidierungsergebnis insgesamt		4.000	11.100	27.000	24.000	24.000					

D Erläuterungen zur Ausgangslage

Konto	Ansatz 2011 Beschluss 14.09.10
5211100000 Unterhaltung	473.000

C Konsolidierungsergebnis (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

(ab 1. Fortschreibung)	Gesamt	IST - Konsolidierungsbeiträge									
		2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Konsolidierungsergebnis insgesamt		63.800	63.500	63.500	63.500	63.500					

D Erläuterungen zur Ausgangslage

Konto	Ansatz 2011 Beschluss 14.09.10
5000000000 Personalaufwand	63.590
5221100000 Unterhaltung	200
5279900000 Sonst. Verwaltungsaufwand	150

B1 Vergleich der Konsolidierungsbeiträge aus "B" mit dem Ratsbeschluss vom 13.12.2011

		2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
		Konsolidierungsbeitrag lt. Ratsbeschluss		5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
Konsolidierungsbeitrag lt. "B"		7.000	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
Abweichung		2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000

C Konsolidierungsergebnis (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

(ab 1. Fortschreibung)	Gesamt	IST - Konsolidierungsbeiträge									
		2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Konsolidierungsergebnis insgesamt		7.000	7.000	7.000	7.000	7.000					

D Erläuterungen zur Ausgangslage

Konto	Ansatz 2011 Beschluss 14.09.10
5318000000 Zuwendungen Sonstige	116.700

B1 Vergleich der Konsolidierungsbeiträge aus "B" mit dem Ratsbeschluss vom 13.12.2011

		2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Konsolidierungsbeitrag lt. Ratsbeschluss		10.300	10.300	10.300	10.300	10.300	10.300	10.300	10.300	10.300	10.300
Konsolidierungsbeitrag lt. "B"		5.150	10.300	10.300	10.300	10.300	10.300	10.300	10.300	10.300	10.300
Abweichung		-5.150	0	0	0	0	0	0	0	0	0

C Konsolidierungsergebnis (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

(ab 1. Fortschreibung)	Gesamt	IST - Konsolidierungsbeiträge									
		2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Konsolidierungsergebnis insgesamt		5.150	10.300	10.300	10.300	10.300	10.300				

D Erläuterungen zur Ausgangslage

Konto	Ansatz 2011 Beschluss 14.09.10
5318000000 Zuwendungen Sonstige	116.700

C Konsolidierungsergebnis (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

(ab 1. Fortschreibung)	Gesamt	<u>IST - Konsolidierungsbeiträge</u>									
		2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Konsolidierungsergebnis insgesamt		3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000				

D Erläuterungen zur Ausgangslage

Konto	Ansatz 2011 Beschluss 14.09.10
5318000000 Zuwendungen Sonstige	116.700

C Konsolidierungsergebnis (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

(ab 1. Fortschreibung)	Gesamt	IST - Konsolidierungsbeiträge									
		2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Konsolidierungsergebnis insgesamt		6.400	6.400	6.400	6.400	6.400					

D Erläuterungen zur Ausgangslage

Konto	Ansatz 2011 Beschluss 14.09.10
5318000000 Zuwendungen Sonstige	116.700

C Konsolidierungsergebnis (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

(ab 1. Fortschreibung)	Gesamt	<u>IST - Konsolidierungsbeiträge</u>									
		2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Konsolidierungsergebnis insgesamt		2.750	2.750	2.750	2.750	2.750	2.750				

D Erläuterungen zur Ausgangslage

Konto	Ansatz 2011 Beschluss 14.09.10
5318000000 Zuwendungen Sonstige	116.700

Produktbereich 08

C Konsolidierungsergebnis (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

(ab 1. Fortschreibung)	Gesamt	IST - Konsolidierungsbeiträge									
		2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Konsolidierungsergebnis insgesamt		1.630	1.630	1.630	1.630	1.630					

D Erläuterungen zur Ausgangslage

Konto	Ansatz 2011 Beschluss 14.09.10
5318000000 Zuwendungen Sonstige	108.500

C Konsolidierungsergebnis (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

(ab 1. Fortschreibung)	Gesamt	IST - Konsolidierungsbeiträge									
		2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Konsolidierungsergebnis insgesamt		500	500	500	500	500					

D Erläuterungen zur Ausgangslage

Konto	Ansatz 2011 Beschluss 14.09.10
5318000000 Zuwendungen Sonstige	108.500

A	Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	9.2.1									
	Kurzbezeichnung der Maßnahme	Benutzungsgebühren Sportstätten									
	Produktbereich	08 Sportförderung									
	Produktgruppe	0801 Sportförderung									
	Produkt	080101 Betrieb von Sportstätten und Sportförderung									
	Abrechnungsobjekt	08010104	08010102	08010105	08010106						
	Verantwortliche Organisationseinheit	Abt. 51									
	Zuständigkeit Rat/OB										
	Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.										
	Veränderung vollzeitverrechner Stellen durch diese Maßnahme	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
	Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)										
	Einführung eines Entgeltes für die Nutzung städt. Sportanlagen										
	Der Rat hat am 06.11.2012 die Nutzungsentgelte für die Sportstätten beschlossen. Die Nutzungsentgelte werden zum 01.01.2013 eingeführt. Die Maßnahme ist daher umgesetzt.										
	(siehe Drucksache: D-8/12/267 und D-8/12/267/1)										
	November 2014 / Oktober 2015: Aufgrund eines geänderten Nutzungsverhaltens wird der Zielwert zzt. noch nicht erreicht.										
	Januar bis Dezember 2015: Vor Einführung des Nutzungsentgeltes wurden Hallenzeiten beantragt (Vorratshaltung), ohne nicht genutzte Zeiten wieder freizugeben. Jetzt werden reservierte und nicht benötigte Zeiten rechtzeitig zurückgegeben und können anderweitig vermarktet werden. Dadurch ist die tatsächliche Auslastung geringer und der für Nutzungsentgelte geplante Zielwert wird nicht erreicht.										
	Anpassung der Konsolidierungsvorgabe: 13.12.2016.										

B	Konsolidierungsbeiträge (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)											
	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2012	Geplante Konsolidierungsbeiträge									
			2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
	1 Steuern und ähnliche Abgaben											
	2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen											
	3 Sonstige Transfererträge											
	4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0	100.000	100.000	100.000	100.000	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000
	5 Privatrechtliche Leistungsentgelte											
	6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen											
	7 Sonstige ordentliche Erträge											
	8 Aktivierte Eigenleistungen											
	9 Bestandsveränderungen											
	10 Ordentliche Erträge	0	0	100.000	100.000	100.000	100.000	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000
	11 Personalaufwendungen											
	12 Versorgungsaufwendungen											
	13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen											
	14 Bilanzielle Abschreibungen											
	15 Transferaufwendungen											
	16 Sonstige ordentliche Aufwendungen											
	17 Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	18 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	0	0	100.000	100.000	100.000	100.000	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000
	19 Finanzerträge											
	20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen											
	21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	22 Ordentliches Ergebnis	0	0	100.000	100.000	100.000	100.000	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000
	23 Außerordentliche Erträge											
	24 Außerordentliche Aufwendungen											
	25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	26 Ergebnis	0	0	100.000	100.000	100.000	100.000	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000
	27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen											
	28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.											
	29 Jahresergebnis (=Einsparung)	0	0	100.000	100.000	100.000	100.000	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000

B1 Vergleich der Konsolidierungsbeiträge aus "B" mit dem Ratsbeschluss vom 13.12.2011

	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Konsolidierungsbeitrag lt. Ratsbeschluss	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
Konsolidierungsbeitrag lt. "B"	0	100.000	100.000	100.000	100.000	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000
Abweichung	-100.000	0	0	0	0	-40.000	-40.000	-40.000	-40.000	-40.000

C Konsolidierungsergebnis (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

(ab 1. Fortschreibung)	Gesamt	<u>IST - Konsolidierungsbeiträge</u>									
		2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Konsolidierungsergebnis insgesamt		0	79.636	54.000	60.000	60.000					

D Erläuterungen zur Ausgangslage

Konto	Ansatz 2011 Beschluss 14.09.10		
4321100000 Benutzungsgebühren (Hallenbad)	85.000	08010102	
4321100000 Benutzungsgebühren (sonstige Sportstätten)	0	08010104	59.700
4321100000 Benutzungsgebühren (Lehrschwimmb. B.)	0	08010106	
	85.000		

C Konsolidierungsergebnis (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

(ab 1. Fortschreibung)	Gesamt	<u>IST - Konsolidierungsbeiträge</u>									
		2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Konsolidierungsergebnis insgesamt		5.000	5.000	5.000	5.000	5.000					

D Erläuterungen zur Ausgangslage

Konto	Ansatz 2011 Beschluss 14.09.10
5421000000 Honorare/ Aufwandsentschädigungen	12.000

B1 Vergleich der Konsolidierungsbeiträge aus "B" mit dem Ratsbeschluss vom 13.12.2011

		2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Konsolidierungsbeitrag lt. Ratsbeschluss		18.000	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000
Konsolidierungsbeitrag lt. "B"		15.000	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000
Abweichung		-3.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0

C Konsolidierungsergebnis (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

(ab 1. Fortschreibung)	Gesamt	IST - Konsolidierungsbeiträge									
		2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Konsolidierungsergebnis insgesamt		15.000	18.000	18.000	18.000	18.000					

D Erläuterungen zur Ausgangslage

Konto	Ansatz 2011 Beschluss 14.09.10
4321100000 Benutzungsgebühren	85.000

B1 Vergleich der Konsolidierungsbeiträge aus "B" mit dem Ratsbeschluss vom 13.12.2011

		2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
		Konsolidierungsbeitrag lt. Ratsbeschluss		40.400	40.400	40.400	40.400	40.400	40.400	40.400	40.400
Konsolidierungsbeitrag lt. "B"		75.300	75.300	75.300	75.300	75.300	75.300	75.300	75.300	75.300	75.300
Abweichung		34.900	34.900	34.900	34.900	34.900	34.900	34.900	34.900	34.900	34.900

C Konsolidierungsergebnis (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

(ab 1. Fortschreibung)	Gesamt	IST - Konsolidierungsbeiträge									
		2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Konsolidierungsergebnis insgesamt		75.300	75.300	120.000	110.300	110.300					

D Erläuterungen zur Ausgangslage

Konto	Ansatz 2011 Beschluss 14.09.10
4321100000 Benutzungsgebühren	20.000
4411100000 Mieten	5.700
4571000000 Auflösung sonstige SoPo	3.500
ORDENTLICHE ERTRÄGE	29.200
5000000000 Personalaufwand	43.500
5041000000 Beihilfen	30
5051000000 Zuführ. Pensionsrückstellung	220
5061000000 Zuführ. Beihilferückstellung	50
5211100000 Unterh.Gebäude,Grdst,MBB	10.000
5255000000 Unterhaltung Sachvermögen	1.800
5261100000 Dienstkleidung	300
5241200000 Energiekosten	20.000
5241310000 Eigenreinigung	500
5241320000 Fremdreinigung	3.500
5241400000 Leistungen MBB	8.500
5241900000 Bewirtschaftungskosten	14.000
5279100000 Veranstaltungen	4.000
5241100000 Grundbesitzabgaben	5.000
5711000000 Abschreibung Sachanlagen	45.000
5441200000 Versicherungen	1.000
5421000000 Honorare/ Aufwandsents.	19.000
5455100000 Kostenerstattung ISM	3.800
ORDENTLICHE AUFWENDUNGEN	180.200
ERGEBNIS. A. LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	151.000
ORDENTLICHES ERGEBNIS	151.000
5811400000 Verrechnung Druckerei	150
ERGEBNIS	151.150

B1 Vergleich der Konsolidierungsbeiträge aus "B" mit dem Ratsbeschluss vom 13.12.2011

		2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Konsolidierungsbeitrag lt. Ratsbeschluss		4.400	4.400	4.400	4.400	4.400	4.400	4.400	4.400	4.400	4.400
Konsolidierungsbeitrag lt. "B"		1.833	4.400	4.400	4.400	4.400	4.400	4.400	4.400	4.400	4.400
Abweichung		-2.567	0	0	0	0	0	0	0	0	0

C Konsolidierungsergebnis (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

(ab 1. Fortschreibung)	Gesamt	IST - Konsolidierungsbeiträge									
		2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Konsolidierungsergebnis insgesamt		0	0	2.000	2.000	2.000					

D Erläuterungen zur Ausgangslage

Konto	Ansatz 2011 Beschluss 14.09.10
-------	--------------------------------------

B1 Vergleich der Konsolidierungsbeiträge aus "B" mit dem Ratsbeschluss vom 13.12.2011

		2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Konsolidierungsbeitrag lt. Ratsbeschluss		7.000	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
Konsolidierungsbeitrag lt. "B"		0	0	2.917	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
Abweichung		-7.000	-7.000	-4.083	0	0	0	0	0	0	0

C Konsolidierungsergebnis (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

(ab 1. Fortschreibung)	Gesamt	IST - Konsolidierungsbeiträge									
		2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Konsolidierungsergebnis insgesamt		0	0	2.917	7.000	7.000					

D Erläuterungen zur Ausgangslage

Konto	Ansatz 2011 Beschluss 14.09.10

B1 Vergleich der Konsolidierungsbeiträge aus "B" mit dem Ratsbeschluss vom 13.12.2011

		2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Konsolidierungsbeitrag lt. Ratsbeschluss		15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
Konsolidierungsbeitrag lt. "B"		6.250	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
Abweichung		-8.750	0	0	0	0	0	0	0	0	0

C Konsolidierungsergebnis (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

(ab 1. Fortschreibung)	Gesamt	IST - Konsolidierungsbeiträge									
		2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Konsolidierungsergebnis insgesamt		0	15.000	15.000	15.000	15.000					

D Erläuterungen zur Ausgangslage

Konto	Ansatz 2011 Beschluss 14.09.10
5000000000 Personalaufwand	132.040
5041000000 Beihilfen	100
5051000000 Zuführ. Pensionsrückstellung	670
5061000000 Zuführ. Beihilferückstellung	160
5221100000 Unterh. unbewegl. Vermögen	2.500
5255000000 Unterhaltung Sachvermögen	10.000
5241400000 Leistungen MBB	2.500
5241900000 Bewirtschaftungskosten	107.200
5711000000 Abschreibung Sachanlagen	240.000
5422100000 Mieten ISM	190.000
ORDENTLICHE AUFWENDUNGEN	685.170
ERGEBNIS. A. LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	685.170
ORDENTLICHES ERGEBNIS	685.170
5811400000 Verrechnung Druckerei	0
ERGEBNIS	685.170

A	Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	9.5.4									
	Kurzbezeichnung der Maßnahme	MZH Schwitten									
	Produktbereich	08	Sportförderung								
	Produktgruppe	0801	Sportförderung								
	Produkt	080101	Betrieb von Sportstätten und Sportförderung								
	Abrechnungsobjekt	08010104	Betrieb Sport- und Mehrzweckhallen: MZH Schwitten und MZH Halingen, übrige Sporthallen außerschulisch								
	Verantwortliche Organisationseinheit	Abt. 51									
	Zuständigkeit Rat/OB										
	Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.										
	Veränderung vollzeitverrechneter Stellen durch diese Maßnahme	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
	Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)	<p>Übergabe der MZH Schwitten in die Trägerschaft eines oder mehrerer Vereine</p> <p>Die Grundschule Schwitten sollte zum 01.08.2014 aufgegeben werden. Daher konnten für 2012 und 2013 zunächst keine Einsparungen dokumentiert werden. Für 2014 waren dies 5/12 ab August 2014 (6.250 €). Der Nutzungsüberlassungsvertrag kann erst geschlossen werden, wenn die Schulnutzung entfällt. Die Schließung der St. Michael Schule ist auch Ende 2015 noch nicht beschlossen (vgl. 5.4). Die Maßnahme ist bis 2016 noch nicht umgesetzt. Vollständige Umsetzung ist erst mit Schließung der St. Michael-Schule möglich. Weitere Infos siehe Anlage Schulen (5.4). Anpassung der Konsolidierungsvorgabe: 13.12.2017.</p>									

B	Konsolidierungsbeiträge (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)											
	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2012	Geplante Konsolidierungsbeiträge									
			2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
	1 Steuern und ähnliche Abgaben											
	2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen											
	3 Sonstige Transfererträge											
	4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-28.000										
	5 Privatrechtliche Leistungsentgelte											
	6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen											
	7 Sonstige ordentliche Erträge											
	8 Aktivierte Eigenleistungen											
	9 Bestandsveränderungen											
	10 Ordentliche Erträge	-28.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	11 Personalaufwendungen	157.100										
	12 Versorgungsaufwendungen											
	13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	124.200	0	0	2.083	5.000	5.000					
	14 Bilanzielle Abschreibungen	240.000										
	15 Transferaufwendungen											
	16 Sonstige ordentliche Aufwendungen	190.000	0	0	4.167	10.000	10.000					
	17 Ordentliche Aufwendungen	711.300	0	0	6.250	15.000	15.000	0	0	0	0	0
	18 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	683.300	0	0	6.250	15.000	15.000	0	0	0	0	0
	19 Finanzerträge											
	20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen											
	21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	22 Ordentliches Ergebnis	683.300	0	0	6.250	15.000	15.000	0	0	0	0	0
	23 Außerordentliche Erträge											
	24 Außerordentliche Aufwendungen											
	25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	26 Ergebnis	683.300	0	0	6.250	15.000	15.000	0	0	0	0	0
	27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen											
	28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.											
	29 Jahresergebnis (=Einsparung)	683.300	0	0	6.250	15.000	15.000	0	0	0	0	0

B1 Vergleich der Konsolidierungsbeiträge aus "B" mit dem Ratsbeschluss vom 13.12.2011

		2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Konsolidierungsbeitrag lt. Ratsbeschluss		15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
Konsolidierungsbeitrag lt. "B"		0	0	6.250	15.000	15.000	0	0	0	0	0
Abweichung		-15.000	-15.000	-8.750	0	0	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000

C Konsolidierungsergebnis (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

(ab 1. Fortschreibung)	Gesamt	IST - Konsolidierungsbeiträge									
		2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Konsolidierungsergebnis insgesamt		0	0	0	0	0					

D Erläuterungen zur Ausgangslage

Konto	Ansatz 2011 Beschluss 14.09.10
5000000000 Personalaufwand	132.040
5041000000 Beihilfen	100
5051000000 Zuführ. Pensionsrückstellung	670
5061000000 Zuführ. Beihilferückstellung	160
5221100000 Unterh. unbewegl. Vermögen	2.500
5255000000 Unterhaltung Sachvermögen	10.000
5241400000 Leistungen MBB	2.500
5241900000 Bewirtschaftungskosten	107.200
5711000000 Abschreibung Sachanlagen	240.000
5422100000 Mieten ISM	190.000
ORDENTLICHE AUFWENDUNGEN	685.170
ERGEBNIS. A. LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	685.170
ORDENTLICHES ERGEBNIS	685.170
5811400000 Verrechnung Druckerei	0
ERGEBNIS	685.170

B1 Vergleich der Konsolidierungsbeiträge aus "B" mit dem Ratsbeschluss vom 13.12.2011

		2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Konsolidierungsbeitrag lt. Ratsbeschluss		800	800	800	800	800	800	800	800	800	800
Konsolidierungsbeitrag lt. "B"		400	800	800	800	800	800	800	800	800	800
Abweichung		-400	0	0	0	0	0	0	0	0	0

C Konsolidierungsergebnis (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

(ab 1. Fortschreibung)	Gesamt	<u>IST - Konsolidierungsbeiträge</u>									
		2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Konsolidierungsergebnis insgesamt		400	800	800	800	800					

D Erläuterungen zur Ausgangslage

Konto	Ansatz 2011 Beschluss 14.09.10
5211100000 Unterh.Gebäude,Grdst,MBB	25.000
5255000000 Unterhaltung Sachvermögen	3.000

C Konsolidierungsergebnis (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

(ab 1. Fortschreibung)	Gesamt	IST - Konsolidierungsbeiträge									
		2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Konsolidierungsergebnis insgesamt		2.600	2.000	2.600	2.600	2.600					

D Erläuterungen zur Ausgangslage

Konto	Ansatz 2011 Beschluss 14.09.10
4321100000 Benutzungsgebühren	100
4411100000 Mieten	5.500
4487000000 Kostener. priv. Unternehmen	100
4488000000 Kostener. übrige Bereiche	50
4565000000 Sonstige ordentliche Erträge	50
4571000000 Auflösung sonstige SoPo	50.000
ORDENTLICHE ERTRÄGE	55.800
5000000000 Personalaufwand	26.860
5041000000 Beihilfen	1.130
5051000000 Zuführ. Pensionsrückstellung	7.790
5061000000 Zuführ. Beihilferückstellung	1.860
5211100000 Unterh.Gebäude,Grdst,MBB	25.000
5255000000 Unterhaltung Sachvermögen	3.000
5241200000 Energiekosten	31.500
5241310000 Eigenreinigung	12.000
5241320000 Fremdreinigung	3.150
5241400000 Leistungen MBB	155.000
5241100000 Grundbesitzabgaben	25.000
5711000000 Abschreibung Sachanlagen	3.000
5318000000 Zuwendungen Sonstige	119.000
5422000000 Mieten und Pachten	52.000
5441200000 Versicherungen	2.100
5421000000 Honorare/ Aufwandsents.	1.800
5455100000 Kostenerstattung ISM	10.700
ORDENTLICHE AUFWENDUNGEN	480.890
ERGEBNIS. A. LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	425.090
ORDENTLICHES ERGEBNIS	425.090
5811400000 Verrechnung Druckerei	0
ERGEBNIS	425.090

Maßnahmenübersicht Produktbereich 08

Nr.	Org.-Einheit	Zuständigkeit R/OB	Kurzbezeichnung der HSK-Maßnahme	Vollzeit-verrechnete Stellen	Konsolidierungsbeiträge										Bemerkung
					2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	
9.1.1	Abt. 51		Projektförderung Sport		1.630	1.630	1.630	1.630	1.630	1.630	1.630	1.630	1.630	1.630	
9.1.2	Abt. 51		Bezuschussung Sportfördermittel		500	500	500	500	500	500	500	500	500	500	
9.2.1	Abt. 51		Benutzungsgebühren Sportstätten		0	100.000	100.000	100.000	100.000	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000	
9.3.1	Abt. 51		Wasseraufsicht		5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	
9.3.2	Abt. 51		Benutzungsgebühren Hallenbad		15.000	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000	
9.4.1	Abt. 51		Schließung Naturbad Biebental		75.300	75.300	75.300	75.300	75.300	75.300	75.300	75.300	75.300	75.300	
9.5.1	Abt. 51		Sporthalle Albert-Schweitzer-Schule Lendringsen		1.833	4.400	4.400	4.400	4.400	4.400	4.400	4.400	4.400	4.400	
9.5.2	Abt. 51		Turnhalle Hüingsen		0	0	2.917	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000	
9.5.3	Abt. 51		MZH Halingen		6.250	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	
9.5.4	Abt. 51		MZH Schwitten		0	0	6.250	15.000	15.000	0	0	0	0	0	
9.6.1	Abt. 51		KSP Am Hülschenbrauck		400	800	800	800	800	800	800	800	800	800	
9.6.2	Abt. 51		Bolzplatz HGG und Kleinspielfeldanlage Halingen		2.600	2.600	2.600	2.600	2.600	2.600	2.600	2.600	2.600	2.600	
Summe der Konsolidierungsbeiträge					108.513	223.230	232.397	245.230	245.230	190.230	190.230	190.230	190.230	190.230	

Konsolidierungsergebnisse

Nr.	Org.-Einheit	Zuständigkeit R/OB	Kurzbezeichnung der HSK-Maßnahme	Vollzeit-verrechnete Stellen	Konsolidierungsergebnisse										Bemerkung
					2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	
9.1.1	Abt. 51		Projektförderung Sport		1.630	1.630	1.630	1.630	1.630						
9.1.2	Abt. 51		Bezuschussung Sportfördermittel		500	500	500	500	500						
9.2.1	Abt. 51		Benutzungsgebühren Sportstätten		0	79.636	54.000	60.000	60.000						
9.3.1	Abt. 51		Wasseraufsicht		5.000	5.000	5.000	5.000	5.000						
9.3.2	Abt. 51		Benutzungsgebühren Hallenbad		15.000	18.000	18.000	18.000	18.000						
9.4.1	Abt. 51		Schließung Naturbad Biebental		75.300	75.300	120.000	110.300	110.300						
9.5.1	Abt. 51		Sporthalle Albert-Schweitzer-Schule Lendringsen		0	0	2.000	2.000	2.000						
9.5.2	Abt. 51		Turnhalle Hüingsen		0	0	2.917	7.000	7.000						
9.5.3	Abt. 51		MZH Halingen		0	15.000	15.000	15.000	15.000						
9.5.4	Abt. 51		MZH Schwitten		0	0	0	0	-						
9.6.1	Abt. 51		KSP Am Hülschenbrauck		400	800	800	800	800						
9.6.2	Abt. 51		Bolzplatz HGG und Kleinspielfeldanlage Halingen		2.600	2.000	2.600	2.600	2.600						
Summe der Konsolidierungsergebnisse					100.430	197.866	222.447	222.830	222.830						

Abweichung Beschluss 13.12.2011 und Konsolidierungsergebnis

(+ Verbesserung ggü Beschluss; - Verschlechterung ggü Beschluss)

2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
-8.083	-25.364	-9.950	-22.400	-22.400					

Produktbereich 12

C Konsolidierungsergebnis (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

(ab 1. Fortschreibung)	Gesamt	IST - Konsolidierungsbeiträge									
		2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Konsolidierungsergebnis insgesamt		0	0	0	0	0					

D Erläuterungen zur Ausgangslage

Konto	Ansatz 2011 Beschluss 14.09.10
5221100000 Unterhaltung	1.078.500
5241400000 Leistungen MBB	1.705.000
	2.783.500

Maßnahmenübersicht Produktbereich 12

Nr.	Org.- Einheit	Zustän- digkeit R/OB	Kurzbezeichnung der HSK-Maßnahme	Vollzeit- verrechnete Stellen	Konsolidierungsbeiträge										Bemerkung	
					2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021		
10	Abt. 60		Endausbau und Abrechnung von Straßen		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	20.000	lt. Endbericht erst 2022
Summe der Konsolidierungsbeiträge					0	0	0	0	0	0	0	0	0	20.000		

Konsolidierungsergebnisse

Nr.	Org.- Einheit	Zustän- digkeit R/OB	Kurzbezeichnung der HSK-Maßnahme	Vollzeit- verrechnete Stellen	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Bemerkung
10	Abt. 60		Endausbau und Abrechnung von Straßen		0	0	0	0	0						
Summe der Konsolidierungsergebnisse					0	0	0	0	0						

Abweichung Beschluss 13.12.2011 und Konsolidierungsergebnis

(+ Verbesserung ggü Beschluss; - Verschlechterung ggü Beschluss)

2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
0	0	0	0	0					

Wirtschaftliche Betätigung

A	Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	11									
	Kurzbezeichnung der Maßnahme	ISM									
	Produktbereich										
	Produktgruppe										
	Produkt										
	Abrechnungsobjekt	übergreifend									
	Verantwortliche Organisationseinheit	ISM, VV									
	Zuständigkeit Rat/OB										
	Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.										
	Veränderung vollzeitverrechneter Stellen durch diese Maßnahme	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021

Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)

Umstellung der Reinigung an den Schulen auf eine Reinigung nach der DIN 77 400

Umstrukturierung des ISM wie den MBB in ein Dienstleistungsunternehmen, das die städt. Grundstücke und Gebäude im Auftrag der Fachämter verwaltet und instand hält.

Anpassung der Betriebsatzung so,

- dass alle Grundstücke und Gebäude in den Kernhaushalt zurückgeführt werden,
 - die Zuständigkeit für die vorbereitenden Arbeiten zum Erwerb bzw. Verkauf von Grundstücken nicht mehr beim ISM sondern beim BM liegt,
 - der Rat über die Höhe der Budgets für Instandhaltungen, lfd. Kosten sowie Investitionen nach Priorisierung durch die Fachämter entscheidet,
 - der Rat über den Erwerb bzw. Verkauf von Grundstücken entscheidet, soweit er seine Zuständigkeit nicht auf einen Ausschuss oder den BM delegiert hat
- Neustrukturierung und Zusammenfassung ISM und MBB als technischer Dienstleistungsbetrieb mit zwei Betriebszweigen.

Ursprüngliche Ausgangslage:

Bis zum Jahre 2015 sollten die vorgeschlagenen Maßnahmen ein Volumen von mindestens 400.000 € erreicht haben, dass aus Vereinfachungsgründen gleichmäßig auf die Jahre 2012 bis 2015 verteilt werden sollte. Die konkrete Umsetzung der Neustrukturierung erforderte mehr Zeit, als der Arbeitsgruppe zur Verfügung stand. Daher waren die erforderlichen Schritte wie Satzungsänderung, Benennung der Budgetverantwortlichen, Einrichtung der Budgets und Ausgestaltung der Vergütung des ISM für seine Leistungen noch von der Verwaltung zeitnah, jedoch spätestens bis zum 31.03.2012 zu erarbeiten. Anfang 2012 war noch kein konkretes Konzept erarbeitet worden. Die Reinigung an den Schulen ist auf DIN 77 400 umgestellt worden. Das Einsparpotential in Höhe von 80 T€ wird erreicht. Dieser Teil der Maßnahme ist umgesetzt.

Auch ist die Reinigung europaweit neu ausgeschrieben worden. Damit sind die Konsolidierungsziele 2012 bis 2014 erreicht. Die zusätzlichen Einsparungen sollen u.a. durch Neuausschreibung sämtlicher Versicherungen realisiert werden. Die Reinigung wurde zum 15.09.2012 auf DIN 77 400 umgestellt. In Einzelfällen mußte in 2013 die Unterhaltsreinigung wieder erweitert werden. Daher werden in 2013 ca. 200.000,- € erreicht werden.

2014:

Das Einsparpotential bei der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung ISM wurde insbesondere durch eine umfassende Neuausschreibung und Vergabe der Reinigungsleistungen erbracht. Die Neuausschreibung der Versicherungen soll in einem nächsten Schritt geprüft werden. Die 2013 eingerichtete Projektgruppe zur Untersuchung der Organisationsstruktur der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung ISM hat ihre Arbeit noch nicht beendet.

Dez. 2015:

Das Einsparpotential bei der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung ISM wurde insbesondere durch eine umfassende Neuausschreibung und Vergabe der Reinigungsleistungen erbracht. Die Neuausschreibung der Versicherungen soll in einem nächsten Schritt geprüft werden. Die 2013 eingerichtete Projektgruppe zur Untersuchung der Organisationsstruktur der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung ISM hat ihre Arbeit in 2015 beendet und den Abschlussbericht der Politik zur Kenntnis gegeben. Bereits in 2015 wurden organisatorische Anpassungen in der Aufbauorganisation vorgenommen. So wurde insbesondere der betriebswirtschaftliche Bereich nochmals umstrukturiert und verstärkt. Weitere Synergien erhofft sich die Verwaltung ab dem Haushalts- bzw. Wirtschaftsjahr 2016.

Anpassung der Konsolidierungsvorgabe: 13.12.2016.

B Konsolidierungsbeiträge (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2012	Geplante Konsolidierungsbeiträge									
		2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
1 Steuern und ähnliche Abgaben											
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen											
3 Sonstige Transfererträge											
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte											
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte											
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen											
7 Sonstige ordentliche Erträge											
8 Aktivierte Eigenleistungen											
9 Bestandsveränderungen											
10 Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11 Personalaufwendungen											
12 Versorgungsaufwendungen											
13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen		80.000	130.000	180.000	230.000	280.000	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000
14 Bilanzielle Abschreibungen											
15 Transferaufwendungen											
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen		0	50.000	100.000	150.000	200.000	62.400	62.400	62.400	62.400	62.400
17 Ordentliche Aufwendungen	0	80.000	180.000	280.000	380.000	480.000	262.400	262.400	262.400	262.400	262.400
18 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	0	80.000	180.000	280.000	380.000	480.000	262.400	262.400	262.400	262.400	262.400
19 Finanzerträge											
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen											
21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22 Ordentliches Ergebnis	0	80.000	180.000	280.000	380.000	480.000	262.400	262.400	262.400	262.400	262.400
23 Außerordentliche Erträge											
24 Außerordentliche Aufwendungen											
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	0	80.000	180.000	280.000	380.000	480.000	262.400	262.400	262.400	262.400	262.400
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen											
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.											
29 Jahresergebnis (=Einsparung)	0	80.000	180.000	280.000	380.000	480.000	262.400	262.400	262.400	262.400	262.400

B1 Vergleich der Konsolidierungsbeiträge aus "B" mit dem Ratsbeschluss vom 13.12.2011

	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Konsolidierungsbeitrag lt. Ratsbeschluss	180.000	280.000	380.000	480.000	480.000	480.000	480.000	480.000	480.000	480.000
Konsolidierungsbeitrag lt. "B"	80.000	180.000	280.000	380.000	480.000	262.400	262.400	262.400	262.400	262.400
Abweichung	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000	0	-217.600	-217.600	-217.600	-217.600	-217.600

C Konsolidierungsergebnis (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

(ab 1. Fortschreibung)	Gesamt	IST - Konsolidierungsbeiträge									
		2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Konsolidierungsergebnis insgesamt		88.000	200.000	262.320	262.400	262.400					

D Erläuterungen zur Ausgangslage

Konto	Ansatz 2011 Beschluss 14.09.10
Stadt gesamt	
5241320000 Fremdreinigung	124.450
5241900000 Bewirtschaftungskosten ISM	4.060.100
5422100000 Mieten ISM	8.218.500
54551 / 52351 Kostenerstattung ISM	409.500
5241400000 Leistungen MBB	3.491.000
	<u>16.303.550</u>

C Konsolidierungsergebnis (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

(ab 1. Fortschreibung)	Gesamt	<u>IST - Konsolidierungsbeiträge</u>									
		2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Konsolidierungsergebnis insgesamt		22.000	0	0	0	0					

D Erläuterungen zur Ausgangslage

Konto	Ansatz 2011 Beschluss 14.09.10
524140000 Leistungen MBB	3.491.000

B1 Vergleich der Konsolidierungsbeiträge aus "B" mit dem Ratsbeschluss vom 13.12.2011

		2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Konsolidierungsbeitrag lt. Ratsbeschluss		150.000	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000
Konsolidierungsbeitrag lt. "B"		0	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000
Abweichung		-150.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0

C Konsolidierungsergebnis (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

(ab 1. Fortschreibung)	Gesamt	IST - Konsolidierungsbeiträge									
		2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Konsolidierungsergebnis insgesamt		30.000	30.000	150.000	150.000	150.000					

D Erläuterungen zur Ausgangslage

Konto	Ansatz 2011 Beschluss 14.09.10
-------	--------------------------------------

A	Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	14									
	Kurzbezeichnung der Maßnahme	WSG									
	Produktbereich										
	Produktgruppe										
	Produkt										
	Abrechnungsobjekt										
	Verantwortliche Organisationseinheit	Abt. 21									
	Zuständigkeit Rat/OB										
	Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.										
	Veränderung vollzeitverrechneter Stellen durch diese Maßnahme	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)											
<p>Aufgabe der Parallelstrukturen im Bereich Wirtschaftsförderung und Tourismus, mit dem Ziel Synergien zu heben, damit am Ende des Konsolidierungszeitraumes alle in diesem Bereich anstehenden Aufgaben vom Personal der WSG erledigt werden. Senkung des Zuschussbedarfs im Produktbereich 15 jährlich um 10.000,- € mit dem Ziel der Aufwandsminderung von 100.000,- € in 2022. Finanzielle Eigenleistung der WSG in Höhe von 30.000,- € an den 100.000,- €. Die restlichen 70 T€ werden beginnend 2013 über einen Zeitraum von 9 Jahren, im PB 15, strukturell eingespart. In 2012 wurde nur ein Zuschuss in Höhe von 287 T€ an die WSG gezahlt. Dieser Teil der Maßnahme ist somit erreicht. Noch müssen Maßnahmen getroffen werden, damit das Einsparziel in den Folgejahren strukturell, auch von Seiten der WSG, erreicht werden kann. In 2013 wurde der Zuschuss um weitere 3.000 € auf 284.000 € reduziert. Synergieeffekte durch Übernahme von Leistungen durch die WSG können zzt. noch nicht betraglich benannt werden. Seit 2014 wird die stufenweise Reduzierung um jährlich von 3.000,-€ des Zuschusses fortgesetzt.</p> <p>Anpassung der Konsolidierungsvorgabe: 13.12.2016.</p>											
B	Konsolidierungsbeiträge (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)										
	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2012	Geplante Konsolidierungsbeiträge								
		2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
1 Steuern und ähnliche Abgaben											
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen											
3 Sonstige Transfererträge											
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte											
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte											
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen											
7 Sonstige ordentliche Erträge											
8 Aktivierte Eigenleistungen											
9 Bestandsveränderungen											
10 Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11 Personalaufwendungen											
12 Versorgungsaufwendungen											
13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen											
14 Bilanzielle Abschreibungen											
15 Transferaufwendungen		3.000	14.000	25.000	36.000	47.000	56.000	56.000	56.000	56.000	56.000
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen											
17 Ordentliche Aufwendungen	0	3.000	14.000	25.000	36.000	47.000	56.000	56.000	56.000	56.000	56.000
18 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	0	3.000	14.000	25.000	36.000	47.000	56.000	56.000	56.000	56.000	56.000
19 Finanzerträge											
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen											
21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22 Ordentliches Ergebnis	0	3.000	14.000	25.000	36.000	47.000	56.000	56.000	56.000	56.000	56.000
23 Außerordentliche Erträge											
24 Außerordentliche Aufwendungen											
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	0	3.000	14.000	25.000	36.000	47.000	56.000	56.000	56.000	56.000	56.000
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen											
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.											
29 Jahresergebnis (=Einsparung)	0	3.000	14.000	25.000	36.000	47.000	56.000	56.000	56.000	56.000	56.000

B1 Vergleich der Konsolidierungsbeiträge aus "B" mit dem Ratsbeschluss vom 13.12.2011

		2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Konsolidierungsbeitrag lt. Ratsbeschluss		10.000	20.000	30.000	40.000	50.000	60.000	70.000	80.000	90.000	100.000
Konsolidierungsbeitrag lt. "B"		3.000	14.000	25.000	36.000	47.000	56.000	56.000	56.000	56.000	56.000
Abweichung		-7.000	-6.000	-5.000	-4.000	-3.000	-4.000	-14.000	-24.000	-34.000	-44.000

C Konsolidierungsergebnis (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

(ab 1. Fortschreibung)	Gesamt	IST - Konsolidierungsbeiträge									
		2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Konsolidierungsergebnis insgesamt		3.000	6.000	25.000	28.000	28.000					

D Erläuterungen zur Ausgangslage

Konto	Ansatz 2011 Beschluss 14.09.10				
531500000 Zuweisung lfd. Zwecke Beteiligungen	290.000	287.000	284.000	281.000	278.000

A	Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	15									
	Kurzbezeichnung der Maßnahme	Stadtwerke Menden GmbH									
	Produktbereich	16									
	Produktgruppe	1602									
	Produkt	160201									
	Abrechnungsobjekt	16020101 Kredite, Zinsen aus Geldanlagen									
	Verantwortliche Organisationseinheit	Abt. 21									
	Zuständigkeit Rat/OB										
	Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.										
	Veränderung vollzeitverrechneter Stellen durch diese Maßnahme	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021

Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)

Zusätzliche Einnahmen aus Bürgschaftsprovisionen in den Jahren 2011 bis 2017

Der Stadtwerke Menden GmbH ist die Ratsentscheidung vom 20.09.2011 mitgeteilt worden.

Seit dem Jahr 2011 werden Bürgschaftsprovisionen generell i.H.v. 1 % der verbliebenen Restschuld angefordert.

Die Maßnahme läuft planmäßig und ist daher umgesetzt.

B	Konsolidierungsbeiträge (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)											
	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2012	Geplante Konsolidierungsbeiträge									
			2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
	1 Steuern und ähnliche Abgaben											
	2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen											
	3 Sonstige Transfererträge											
	4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte											
	5 Privatrechtliche Leistungsentgelte											
	6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen											
	7 Sonstige ordentliche Erträge											
	8 Aktivierte Eigenleistungen											
	9 Bestandsveränderungen											
	10 Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	11 Personalaufwendungen											
	12 Versorgungsaufwendungen											
	13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen											
	14 Bilanzielle Abschreibungen											
	15 Transferaufwendungen											
	16 Sonstige ordentliche Aufwendungen											
	17 Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	18 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	19 Finanzerträge		48.710	33.053	27.004	16.150	8.918	3.600	0	0	0	0
	20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen											
	21 Finanzergebnis	0	48.710	33.053	27.004	16.150	8.918	3.600	0	0	0	0
	22 Ordentliches Ergebnis	0	48.710	33.053	27.004	16.150	8.918	3.600	0	0	0	0
	23 Außerordentliche Erträge											
	24 Außerordentliche Aufwendungen											
	25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	26 Ergebnis	0	48.710	33.053	27.004	16.150	8.918	3.600	0	0	0	0
	27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen											
	28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.											
	29 Jahresergebnis (=Einsparung)	0	48.710	33.053	27.004	16.150	8.918	3.600	0	0	0	0

C Konsolidierungsergebnis (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

(ab 1. Fortschreibung)	Gesamt	<u>IST - Konsolidierungsbeiträge</u>										
		2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	
Konsolidierungsergebnis insgesamt		48.710	33.053	27.004	16.150	8.918						

D Erläuterungen zur Ausgangslage

Konto	Ansatz 2011 Beschluss 14.09.10
4563000000 Inanspruchnahme v. Bürgschaften	16.000

Maßnahmenübersicht "Wirtschaftliche Betätigung"

Nr.	Org.-Einheit	Zuständigkeit R/OB	Kurzbezeichnung der HSK- Maßnahme	Vollzeit- verrechnete Stellen	Konsolidierungsbeiträge										Bemerkung
					2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	
11	ISM, VV		ISM		80.000	180.000	280.000	380.000	480.000	262.400	262.400	262.400	262.400	262.400	
12	VV		MBB		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
13	Städt. Saalbetriebe Wilhelmshöhe, Abt. 21		Städt. Saalbetriebe Wilhelmshöhe		0	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000	
14	Abt. 21		WSG		3.000	14.000	25.000	36.000	47.000	56.000	56.000	56.000	56.000	56.000	
15	Abt. 21		Stadtwerke Menden GmbH		48.710	33.053	27.004	16.150	8.918	3.600	0	0	0	0	
Summe der Konsolidierungsbeiträge					131.710	377.053	482.004	582.150	685.918	472.000	468.400	468.400	468.400	468.400	

Konsolidierungsergebnisse

Nr.	Org.-Einheit	Zuständigkeit R/OB	Kurzbezeichnung der HSK- Maßnahme	Vollzeit- verrechnete Stellen	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Bemerkung
11	ISM, VV		ISM		88.000	200.000	262.320	262.400	262.400						
12	VV		MBB		22.000	0	0	0	0						
13	Städt. Saalbetriebe Wilhelmshöhe, Abt. 21		Städt. Saalbetriebe Wilhelmshöhe		30.000	30.000	150.000	150.000	150.000						
14	Abt. 21		WSG		3.000	6.000	25.000	28.000	56.777						
15	Abt. 21		Stadtwerke Menden GmbH		48.710	33.053	27.004	16.150	8.918						
Summe der Konsolidierungsergebnisse					191.710	269.053	464.324	456.550	478.095						

Abweichung Beschluss 13.12.2011 und Konsolidierungsergebnis

(+ Verbesserung ggü Beschluss; - Verschlechterung ggü Beschluss)

2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
60.000	-108.000	-17.680	-125.600	-207.823					

Kompensationen

A	Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	16.1									
	Kurzbezeichnung der Maßnahme	Interkommunale Zusammenarbeit									
	Produktbereich										
	Produktgruppe										
	Produkt										
	Abrechnungsobjekt	übergreifend									
	Verantwortliche Organisationseinheit	Abt. 11									
	Zuständigkeit Rat/OB										
	Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.										
	Veränderung vollzeitverrechneter Stellen durch diese Maßnahme	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021

Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)

Ausweitung der Interkommunalen Zusammenarbeit.

Konkrete Maßnahmen sind Anfang 2012 noch nicht erarbeitet worden.

Für 2012 konnte das Einsparpotential nicht erreicht werden, da noch keine Verständigung mit den Nachbarkommunen erzielt werden konnte.

Keine Änderungen bis Ende 2015 (s. Bericht v. 1.12.2014, S. 4).

2017 soll eine Überprüfung und eine Entscheidung zum weiteren Verfahren erfolgen.

Anpassung der Konsolidierungsvorgabe: 13.12.2016.

B Konsolidierungsbeiträge (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2012	Geplante Konsolidierungsbeiträge									
		2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
1 Steuern und ähnliche Abgaben											
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen											
3 Sonstige Transfererträge											
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte											
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte											
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen											
7 Sonstige ordentliche Erträge											
8 Aktivierte Eigenleistungen											
9 Bestandsveränderungen											
10 Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11 Personalaufwendungen											
12 Versorgungsaufwendungen											
13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen											
14 Bilanzielle Abschreibungen											
15 Transferaufwendungen											
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen		30.000	30.000	30.000	30.000	30.000					
17 Ordentliche Aufwendungen	0	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	0	0	0	0	0
18 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	0	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	0	0	0	0	0
19 Finanzerträge											
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen											
21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22 Ordentliches Ergebnis	0	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	0	0	0	0	0
23 Außerordentliche Erträge											
24 Außerordentliche Aufwendungen											
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	0	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	0	0	0	0	0
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen											
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.											
29 Jahresergebnis (=Einsparung)	0	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	0	0	0	0	0

C Konsolidierungsergebnis (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

(ab 1. Fortschreibung)	Gesamt	<u>IST - Konsolidierungsbeiträge</u>									
		2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Konsolidierungsergebnis insgesamt		0	0	0	0	0					

D Erläuterungen zur Ausgangslage

Konto	Ansatz 2011 Beschluss 14.09.10
-------	--------------------------------------

B1 Vergleich der Konsolidierungsbeiträge aus "B" mit dem Ratsbeschluss vom 13.12.2011

		2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Konsolidierungsbeitrag lt. Ratsbeschluss		30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
Konsolidierungsbeitrag lt. "B"		20.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
Abweichung		-10.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0

C Konsolidierungsergebnis (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

(ab 1. Fortschreibung)	Gesamt	IST - Konsolidierungsbeiträge									
		2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Konsolidierungsergebnis insgesamt		20.000	15.000	30.000	30.000	30.000					

D Erläuterungen zur Ausgangslage

Konto	Ansatz 2011 Beschluss 14.09.10
4321100000 Benutzungsgebühren	565.600

B1 Vergleich der Konsolidierungsbeiträge aus "B" mit dem Ratsbeschluss vom 13.12.2011

		2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Konsolidierungsbeitrag lt. Ratsbeschluss											
Konsolidierungsbeitrag lt. "B"											
Abweichung		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

C Konsolidierungsergebnis (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

(ab 1. Fortschreibung)	Gesamt	IST - Konsolidierungsbeiträge									
		2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Konsolidierungsergebnis insgesamt				75.000	150.000	150.000					

D Erläuterungen zur Ausgangslage

Konto	Ansatz 2011 Beschluss 14.09.10
-------	--------------------------------------

B1 Vergleich der Konsolidierungsbeiträge aus "B" mit dem Ratsbeschluss vom 13.12.2011

		2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Konsolidierungsbeitrag lt. Ratsbeschluss											
Konsolidierungsbeitrag lt. "B"											
Abweichung		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

C Konsolidierungsergebnis (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

(ab 1. Fortschreibung)	Gesamt	IST - Konsolidierungsbeiträge										
		2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	
Konsolidierungsergebnis insgesamt				28.400	68.200	68.200						

D Erläuterungen zur Ausgangslage

Konto	Ansatz 2011 Beschluss 14.09.10
-------	--------------------------------------

A	Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	16.5.1									
	Kurzbezeichnung der Maßnahme	Erhöhung Gewerbesteuerhebesatz 2015									
	Produktbereich	16									
	Produktgruppe	1601									
	Produkt	16010101									
	Abrechnungsobjekt	16010101									
	Verantwortliche Organisationseinheit	Abt. 21									
	Zuständigkeit Rat/OB										
	Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.										
	Veränderung vollzeitverrechneter Stellen durch diese Maßnahme	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
	Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)										
	Der Rat der Stadt Menden (Sauerland) hat am 18.12.2014 die Erhöhung des Hebesatzes der Gewerbesteuer von 440 v.H. auf 450 v.H. beschlossen (D-9/14/149/2). Mit der Maßnahme sollen u.a. ausfallende Konsolidierungsmaßnahmen aus dem Schulbereich kompensiert werden.										
	Nach den Prognosen wird mit Mehrerträgen von 668 TEUR gerechnet.										

B	Konsolidierungsbeiträge (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)											
	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2012	<u>G e p l a n t e K o n s o l i d i e r u n g s b e i t r ä g e</u>									
			2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
	1 Steuern und ähnliche Abgaben				668.000	668.000	668.000	668.000	668.000	668.000	668.000	
	2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen											
	3 Sonstige Transfererträge											
	4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte											
	5 Privatrechtliche Leistungsentgelte											
	6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen											
	7 Sonstige ordentliche Erträge											
	8 Aktivierte Eigenleistungen											
	9 Bestandsveränderungen											
	10 Ordentliche Erträge	0	0	0	0	668.000	668.000	668.000	668.000	668.000	668.000	
	11 Personalaufwendungen											
	12 Versorgungsaufwendungen											
	13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen											
	14 Bilanzielle Abschreibungen											
	15 Transferaufwendungen											
	16 Sonstige ordentliche Aufwendungen											
	17 Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
	18 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	668.000	668.000	668.000	668.000	668.000	668.000	
	19 Finanzerträge											
	20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen											
	21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
	22 Ordentliches Ergebnis	0	0	0	0	668.000	668.000	668.000	668.000	668.000	668.000	
	23 Außerordentliche Erträge											
	24 Außerordentliche Aufwendungen											
	25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
	26 Ergebnis	0	0	0	0	668.000	668.000	668.000	668.000	668.000	668.000	
	27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen											
	28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	30										
	29 Jahresergebnis (=Einsparung)	30	0	0	0	668.000	668.000	668.000	668.000	668.000	668.000	

B1 Vergleich der Konsolidierungsbeiträge aus "B" mit dem Ratsbeschluss vom 13.12.2011

		2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Konsolidierungsbeitrag lt. Ratsbeschluss											
Konsolidierungsbeitrag lt. "B"											
Abweichung		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

C Konsolidierungsergebnis (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

(ab 1. Fortschreibung)	Gesamt	IST - Konsolidierungsbeiträge									
		2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Konsolidierungsergebnis insgesamt		0	0	0	668.000	668.000					

D Erläuterungen zur Ausgangslage

Konto	Ansatz 2011 Beschluss 14.09.10
-------	--------------------------------------

A	Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	16.5.2									
	Kurzbezeichnung der Maßnahme	Erhöhung Gewerbesteuerhebesatz 2016									
	Produktbereich	16									
	Produktgruppe	1601									
	Produkt	16010101									
	Abrechnungsobjekt	16010101									
	Verantwortliche Organisationseinheit	Abt. 21									
	Zuständigkeit Rat/OB										
	Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.										
	Veränderung vollzeiterrechner Stellen durch diese Maßnahme	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
	Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)										
	Der Rat der Stadt Menden (Sauerland) hat am 24.11.2015 die Erhöhung des Hebesatzes der Gewerbesteuer von 450 v.H. auf 460 v.H. beschlossen (D-9/15/345). Mit der Maßnahme sollen weitere ausfallende Konsolidierungsmaßnahmen kompensiert werden.										
	Nach den Prognosen wird mit Mehrerträgen von 670 TEUR gerechnet.										

B	Konsolidierungsbeiträge (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)											
	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2012	<u>G e p l a n t e K o n s o l i d i e r u n g s b e i t r ä g e</u>									
			2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
	1 Steuern und ähnliche Abgaben					670.000	670.000	670.000	670.000	670.000	670.000	
	2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen											
	3 Sonstige Transfererträge											
	4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte											
	5 Privatrechtliche Leistungsentgelte											
	6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen											
	7 Sonstige ordentliche Erträge											
	8 Aktivierte Eigenleistungen											
	9 Bestandsveränderungen											
	10 Ordentliche Erträge	0	0	0	0	670.000	670.000	670.000	670.000	670.000	670.000	
	11 Personalaufwendungen											
	12 Versorgungsaufwendungen											
	13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen											
	14 Bilanzielle Abschreibungen											
	15 Transferaufwendungen											
	16 Sonstige ordentliche Aufwendungen											
	17 Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
	18 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	670.000	670.000	670.000	670.000	670.000	670.000	
	19 Finanzerträge											
	20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen											
	21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
	22 Ordentliches Ergebnis	0	0	0	0	670.000	670.000	670.000	670.000	670.000	670.000	
	23 Außerordentliche Erträge											
	24 Außerordentliche Aufwendungen											
	25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
	26 Ergebnis	0	0	0	0	670.000	670.000	670.000	670.000	670.000	670.000	
	27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen											
	28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	30										
	29 Jahresergebnis (=Einsparung)	30	0	0	0	670.000	670.000	670.000	670.000	670.000	670.000	

B1 Vergleich der Konsolidierungsbeiträge aus "B" mit dem Ratsbeschluss vom 13.12.2011

		2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Konsolidierungsbeitrag lt. Ratsbeschluss											
Konsolidierungsbeitrag lt. "B"											
Abweichung		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

C Konsolidierungsergebnis (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

(ab 1. Fortschreibung)	Gesamt	IST - Konsolidierungsbeiträge									
		2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Konsolidierungsergebnis insgesamt		0	0	0	0	670.000					

D Erläuterungen zur Ausgangslage

Konto	Ansatz 2011 Beschluss 14.09.10
-------	--------------------------------------

B1 Vergleich der Konsolidierungsbeiträge aus "B" mit dem Ratsbeschluss vom 13.12.2011

		2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Konsolidierungsbeitrag lt. Ratsbeschluss											
Konsolidierungsbeitrag lt. "B"											
Abweichung		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

C Konsolidierungsergebnis (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

(ab 1. Fortschreibung)	Gesamt	IST - Konsolidierungsbeiträge									
		2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Konsolidierungsergebnis insgesamt		0	0	0	746.000	746.000					

D Erläuterungen zur Ausgangslage

Konto	Ansatz 2011 Beschluss 14.09.10
-------	--------------------------------------

A	Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	16.6.2									
	Kurzbezeichnung der Maßnahme	Erhöhung Grundsteuerhebesatz B 2016									
	Produktbereich	16									
	Produktgruppe	1601									
	Produkt	16010101									
	Abrechnungsobjekt	16010101									
	Verantwortliche Organisationseinheit	Abt. 21									
	Zuständigkeit Rat/OB										
	Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.										
	Veränderung vollzeitverrechneter Stellen durch diese Maßnahme	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
	Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)										
	Der Rat der Stadt Menden (Sauerland) hat am 24.11.2015 die Erhöhung des Hebesatzes der Grundsteuer B von 495 v.H. auf 595 v.H. beschlossen (D-9/15/345). Mit der Maßnahme sollen weitere ausfallende Konsolidierungsmaßnahmen kompensiert werden.										
	Nach den Prognosen wird mit Mehrerträgen von insgesamt 1,9 Mio. EUR gerechnet.										

B	Konsolidierungsbeiträge (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)											
	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2012	<u>Geplante Konsolidierungsbeiträge</u>									
			2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
	1 Steuern und ähnliche Abgaben					1.900.000	1.900.000	1.900.000	1.900.000	1.900.000	1.900.000	
	2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen											
	3 Sonstige Transfererträge											
	4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte											
	5 Privatrechtliche Leistungsentgelte											
	6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen											
	7 Sonstige ordentliche Erträge											
	8 Aktivierte Eigenleistungen											
	9 Bestandsveränderungen											
	10 Ordentliche Erträge	0	0	0	0	1.900.000	1.900.000	1.900.000	1.900.000	1.900.000	1.900.000	
	11 Personalaufwendungen											
	12 Versorgungsaufwendungen											
	13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen											
	14 Bilanzielle Abschreibungen											
	15 Transferaufwendungen											
	16 Sonstige ordentliche Aufwendungen											
	17 Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
	18 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	1.900.000	1.900.000	1.900.000	1.900.000	1.900.000	1.900.000	
	19 Finanzerträge											
	20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen											
	21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
	22 Ordentliches Ergebnis	0	0	0	0	1.900.000	1.900.000	1.900.000	1.900.000	1.900.000	1.900.000	
	23 Außerordentliche Erträge											
	24 Außerordentliche Aufwendungen											
	25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
	26 Ergebnis	0	0	0	0	1.900.000	1.900.000	1.900.000	1.900.000	1.900.000	1.900.000	
	27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen											
	28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	30										
	29 Jahresergebnis (=Einsparung)	30	0	0	0	1.900.000	1.900.000	1.900.000	1.900.000	1.900.000	1.900.000	

B1 Vergleich der Konsolidierungsbeiträge aus "B" mit dem Ratsbeschluss vom 13.12.2011

		2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Konsolidierungsbeitrag lt. Ratsbeschluss											
Konsolidierungsbeitrag lt. "B"											
Abweichung		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

C Konsolidierungsergebnis (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

(ab 1. Fortschreibung)	Gesamt	<u>IST - Konsolidierungsbeiträge</u>									
		2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Konsolidierungsergebnis insgesamt		0	0	0	0	1.900.000					

D Erläuterungen zur Ausgangslage

Konto	Ansatz 2011 Beschluss 14.09.10
-------	--------------------------------------

B1 Vergleich der Konsolidierungsbeiträge aus "B" mit dem Ratsbeschluss vom 13.12.2011

		2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Konsolidierungsbeitrag lt. Ratsbeschluss											
Konsolidierungsbeitrag lt. "B"											
Abweichung		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

C Konsolidierungsergebnis (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

(ab 1. Fortschreibung)	Gesamt	<u>IST - Konsolidierungsbeiträge</u>									
		2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Konsolidierungsergebnis insgesamt					250.000	250.000					

D Erläuterungen zur Ausgangslage

Konto	Ansatz 2011 Beschluss 14.09.10
-------	--------------------------------------

A	Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	16.8									
	Kurzbezeichnung der Maßnahme	Einführung Zweitwohnungssteuer									
	Produktbereich	16									
	Produktgruppe	1601									
	Produkt	16010101									
	Abrechnungsobjekt	16010101									
	Verantwortliche Organisationseinheit	Abt. 21									
	Zuständigkeit Rat/OB										
	Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.										
	Veränderung vollzeitverrechneter Stellen durch diese Maßnahme	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
	Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)										
	Der Rat der Stadt Menden (Sauerland) hat am 18.12.2014 die Einführung der Zweitwohnungssteuer beschlossen (D-9/14/179). Mit der Maßnahme sollen u.a. ausfallende Konsolidierungsmaßnahmen aus dem Schulbereich kompensiert werden. Nach ersten Prognosen wurde mit Mehrerträgen von 180 TEUR gerechnet. -> Nov. 2016: es zeigt sich, dass höchstens 15 T € zu erwarten sind. Anpassung der Konsolidierungsvorgabe: 13.12.2016.										

B **Konsolidierungsbeiträge (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)**

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2012	Geplante Konsolidierungsbeiträge									
		2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
1 Steuern und ähnliche Abgaben					180.000	180.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen											
3 Sonstige Transfererträge											
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte											
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte											
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen											
7 Sonstige ordentliche Erträge											
8 Aktivierte Eigenleistungen											
9 Bestandsveränderungen											
10 Ordentliche Erträge	0	0	0	0	180.000	180.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
11 Personalaufwendungen					-30.000	-30.000	0	0	0	0	0
12 Versorgungsaufwendungen											
13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen											
14 Bilanzielle Abschreibungen											
15 Transferaufwendungen											
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen											
17 Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	-30.000	-30.000	0	0	0	0	0
18 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	150.000	150.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
19 Finanzerträge											
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen											
21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22 Ordentliches Ergebnis	0	0	0	0	150.000	150.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
23 Außerordentliche Erträge											
24 Außerordentliche Aufwendungen											
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	0	0	0	0	150.000	150.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen											
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	30										
29 Jahresergebnis (=Einsparung)	30	0	0	0	150.000	150.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000

B1 Vergleich der Konsolidierungsbeiträge aus "B" mit dem Ratsbeschluss vom 13.12.2011

		2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Konsolidierungsbeitrag lt. Ratsbeschluss											
Konsolidierungsbeitrag lt. "B"											
Abweichung		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

C Konsolidierungsergebnis (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

(ab 1. Fortschreibung)	Gesamt	<u>IST - Konsolidierungsbeiträge</u>									
		2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Konsolidierungsergebnis insgesamt		0	0	0	30.000	15.000					

D Erläuterungen zur Ausgangslage

Konto	Ansatz 2011 Beschluss 14.09.10
-------	--------------------------------------

A	Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	16.9									
	Kurzbezeichnung der Maßnahme	Erhöhung Grundsteuerhebesatz A 2016									
	Produktbereich	16									
	Produktgruppe	1601									
	Produkt	16010101									
	Abrechnungsobjekt	16010101									
	Verantwortliche Organisationseinheit	Abt. 21									
	Zuständigkeit Rat/OB										
	Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.										
	Veränderung vollzeitverrechneter Stellen durch diese Maßnahme	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
	Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)										
	Der Rat der Stadt Menden (Sauerland) hat am 24.11.2015 die Erhöhung des Hebesatzes der Grundsteuer A von 230 v.H. auf 250 v.H. beschlossen (D-9/15/345). Mit der Maßnahme sollen weitere ausfallende Konsolidierungsmaßnahmen kompensiert werden.										
	Nach den Prognosen wird mit Mehrerträgen von insgesamt 6 TEUR gerechnet.										

B	Konsolidierungsbeiträge (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)											
	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2012	<u>G e p l a n t e K o n s o l i d i e r u n g s b e i t r ä g e</u>									
			2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
	1 Steuern und ähnliche Abgaben					6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	
	2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen											
	3 Sonstige Transfererträge											
	4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte											
	5 Privatrechtliche Leistungsentgelte											
	6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen											
	7 Sonstige ordentliche Erträge											
	8 Aktivierte Eigenleistungen											
	9 Bestandsveränderungen											
	10 Ordentliche Erträge	0	0	0	0	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	
	11 Personalaufwendungen											
	12 Versorgungsaufwendungen											
	13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen											
	14 Bilanzielle Abschreibungen											
	15 Transferaufwendungen											
	16 Sonstige ordentliche Aufwendungen											
	17 Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
	18 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	
	19 Finanzerträge											
	20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen											
	21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
	22 Ordentliches Ergebnis	0	0	0	0	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	
	23 Außerordentliche Erträge											
	24 Außerordentliche Aufwendungen											
	25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
	26 Ergebnis	0	0	0	0	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	
	27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen											
	28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	30										
	29 Jahresergebnis (=Einsparung)	30	0	0	0	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	

B1 Vergleich der Konsolidierungsbeiträge aus "B" mit dem Ratsbeschluss vom 13.12.2011

		2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Konsolidierungsbeitrag lt. Ratsbeschluss											
Konsolidierungsbeitrag lt. "B"											
Abweichung		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

C Konsolidierungsergebnis (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

(ab 1. Fortschreibung)	Gesamt	<u>IST - Konsolidierungsbeiträge</u>									
		2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Konsolidierungsergebnis insgesamt		0	0	0	0	6.000					

D Erläuterungen zur Ausgangslage

Konto	Ansatz 2011 Beschluss 14.09.10
-------	--------------------------------------

Maßnahmenübersicht "Kompensationen"

Nr.	Org.-Einheit	Zuständigkeit R/OB	Kurzbezeichnung der HSK-Maßnahme	Vollzeit-verrechnete Stellen	Konsolidierungsbeiträge										Bemerkung
					2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	
16.1	Abt. 11		Interkommunale Zusammenarbeit		30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	0	0	0	0	0	
16.2	Abt. 32 und Abt. 60		Parkgebühren		20.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	
16.3	Abt. 21		Vergnügungssteuer		0	0	0	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000	
16.4	Abt. 52		Schließung Rodenbergschule		0	0	0	68.200	68.200	68.200	68.200	68.200	68.200	68.200	
16.5.1	Abt. 21		Erh. Gewerbesteuerhebesatz 2015		0	0	0	668.000	668.000	668.000	668.000	668.000	668.000	668.000	
16.5.2	Abt. 21		Erh. Gewerbesteuerhebesatz 2016		0	0	0	0	670.000	670.000	670.000	670.000	670.000	670.000	
16.6.1	Abt. 21		Erh. Grundsteuerhebesatz B 2015		0	0	0	746.000	746.000	746.000	746.000	746.000	746.000	746.000	
16.6.2	Abt. 21		Erh. Grundsteuerhebesatz B 2016		0	0	0	0	1.900.000	1.900.000	1.900.000	1.900.000	1.900.000	1.900.000	
16.7	Abt. 21		Erh. EK-Zinssatz		0	0	0	250.000	250.000	250.000	250.000	250.000	250.000	250.000	
16.8	Abt. 21		Zweitwohnungssteuer		0	0	0	150.000	150.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	
16.9	Abt. 21		Erh. Grundsteuerhebesatz A 2016		0	0	0	0	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	
Summe der Konsolidierungsbeiträge					50.000	60.000	60.000	2.092.200	4.668.200	4.503.200	4.503.200	4.503.200	4.503.200	4.503.200	

Konsolidierungsergebnisse

Nr.	Org.-Einheit	Zuständigkeit R/OB	Kurzbezeichnung der HSK-Maßnahme	Vollzeit-verrechnete Stellen	Konsolidierungsergebnisse										Bemerkung
					2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	
16.1	Abt. 11		Interkommunale Zusammenarbeit		0	0	0	0	0						
16.2	Abt. 32 und Abt. 60		Parkgebühren		20.000	15.000	30.000	30.000	30.000						
16.3	Abt. 21		Vergnügungssteuer		0	0	75.000	150.000	150.000						
16.4	Abt. 52		Schließung Rodenbergschule		0	0	28.400	68.200	68.200						
16.5.1	Abt. 21		Erh. Gewerbesteuerhebesatz 2015		0	0	0	668.000	668.000						
16.5.2	Abt. 21		Erh. Gewerbesteuerhebesatz 2016		0	0	0	0	670.000						
16.6.1	Abt. 21		Erh. Grundsteuerhebesatz B 2015		0	0	0	746.000	746.000						
16.6.2	Abt. 21		Erh. Grundsteuerhebesatz B 2016		0	0	0	0	1.900.000						
16.7	Abt. 21		Erh. EK-Zinssatz		0	0	0	250.000	250.000						
16.8	Abt. 21		Zweitwohnungssteuer		0	0	0	30.000	15.000						
16.9	Abt. 21		Erh. Grundsteuerhebesatz A 2016		0	0	0	0	6.000						
Summe der Konsolidierungsergebnisse					20.000	15.000	133.400	1.942.200	4.503.200						

Abweichung Beschluss 13.12.2011 und Konsolidierungsergebnis

(+ Verbesserung ggü Beschluss; - Verschlechterung ggü Beschluss)

2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
-30.000	-45.000	73.400	-150.000	-165.000					

Offene Maßnahmen

HSK 2010/2011

C Konsolidierungsergebnis (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

(ab 1. Fortschreibung)	Gesamt	IST - Konsolidierungsbeiträge									
		2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Konsolidierungsergebnis insgesamt		250.000	250.000	250.000	250.000	250.000					

D Erläuterungen zur Ausgangslage

Konto	Ansatz 2011 Beschluss 14.09.10
542210000 Mieten ISM	8.218.500

C Konsolidierungsergebnis (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

(ab 1. Fortschreibung)	Gesamt	IST - Konsolidierungsbeiträge									
		2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Konsolidierungsergebnis insgesamt		260.000	283.950	295.000	300.000	300.000					

D Erläuterungen zur Ausgangslage

Konto	Ansatz 2011 Beschluss 14.09.10
5241900000 Bewirtschaftungskosten	4.060.100
5241200000 Energiekosten	998.605

A	Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	36									
	Kurzbezeichnung der Maßnahme	Gebührenpflichtige Parkplätze									
	Produktbereich	12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV									
	Produktgruppe	1201 Öffentliche Verkehrsflächen									
	Produkt	120101 Bau und Unterhaltung von Verkehrsflächen									
	Abrechnungsobjekt	12010106 Betrieb der Parkeinrichtungen bzw. 12010101									
	Verantwortliche Organisationseinheit	Abt. 32 und Abt. 60									
	Zuständigkeit Rat/OB										
	Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.										
	Veränderung vollzeitverrechneter Stellen durch diese Maßnahme	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021

Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)

Veränderung der Zahl der gebührenpflichtigen Parkplätze und/ oder deren Gebühr, so dass sich der Zuschussbedarf des FB 06 durch diese beiden Maßnahmen um insgesamt 150.000,- € verringert.
 Der Rat hat am 27.03.2012 die Erhöhung der Parkgebühren für Dauerparker und Kurzzeitparker in der Tiefgarage des Rathauses ab dem 01.05.12 beschlossen. (D-8/12/034). Ebenso wurde die Erhöhung der Parkgebühren auf den bewirtschafteten öffentlichen Parkplätzen im Innenstadtbereich (Parkscheinautomaten) ab dem 01.05.12 beschlossen. (D-8/12/034). Die Einsparpotentiale werden erreicht. Die Maßnahme ist daher umgesetzt.
 Stand 2014/2015: Aufgrund der Ausweitung von gebührenfreien Parkplätzen im Bereich des Bahnhofs (s. Maßnahme 16.2) konnten die geplanten Erlössteigerungen 2013 im IST bisher nicht erreicht werden. Die nicht erreichten Erlössteigerungen aus Parkgebühren werden neutralisiert durch die Gewerbeansiedlung (Einzelhandel, Gastronomie und Büroflächen) und einer zusätzlich gewonnen Kaufkraft.

Anpassung der Konsolidierungsvorgabe: 13.12.2016.

B Konsolidierungsbeiträge (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2012	<u>G e p l a n n t e K o n s o l i d i e r u n g s b e i t r ä g e</u>									
		2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
1 Steuern und ähnliche Abgaben											
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen											
3 Sonstige Transfererträge											
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		100.000	150.000	150.000	150.000	150.000	75.000	75.000	75.000	75.000	75.000
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte											
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen											
7 Sonstige ordentliche Erträge											
8 Aktivierte Eigenleistungen											
9 Bestandsveränderungen											
10 Ordentliche Erträge		100.000	150.000	150.000	150.000	150.000	75.000	75.000	75.000	75.000	75.000
11 Personalaufwendungen											
12 Versorgungsaufwendungen											
13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen											
14 Bilanzielle Abschreibungen											
15 Transferaufwendungen											
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen											
17 Ordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
18 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit		100.000	150.000	150.000	150.000	150.000	75.000	75.000	75.000	75.000	75.000
19 Finanzerträge											
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen											
21 Finanzergebnis		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22 Ordentliches Ergebnis		100.000	150.000	150.000	150.000	150.000	75.000	75.000	75.000	75.000	75.000
23 Außerordentliche Erträge											
24 Außerordentliche Aufwendungen											
25 Außerordentliches Ergebnis		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis		100.000	150.000	150.000	150.000	150.000	75.000	75.000	75.000	75.000	75.000
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen											
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.											
29 Jahresergebnis (=Einsparung)		100.000	150.000	150.000	150.000	150.000	75.000	75.000	75.000	75.000	75.000

B1 Vergleich der Konsolidierungsbeiträge aus "B" mit dem Ratsbeschluss vom 13.12.2011

		2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
		Konsolidierungsbeitrag lt. Ratsbeschluss		150.000	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000
Konsolidierungsbeitrag lt. "B"		100.000	150.000	150.000	150.000	150.000	75.000	75.000	75.000	75.000	75.000
Abweichung		-50.000	0	0	0	0	-75.000	-75.000	-75.000	-75.000	-75.000

C Konsolidierungsergebnis (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

(ab 1. Fortschreibung)	Gesamt	<u>IST - Konsolidierungsbeiträge</u>									
		2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Konsolidierungsergebnis insgesamt		100.000	101.000	75.000	75.000	75.000					

D Erläuterungen zur Ausgangslage

Konto	Ansatz 2011 Beschluss 14.09.10
4321100000 Benutzungsgebühren	565.600

B1 Vergleich der Konsolidierungsbeiträge aus "B" mit dem Ratsbeschluss vom 13.12.2011

		2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
		Konsolidierungsbeitrag lt. Ratsbeschluss		250.000	250.000	250.000	250.000	250.000	250.000	250.000	250.000
Konsolidierungsbeitrag lt. "B"		0	250.000	250.000	250.000	250.000	250.000	250.000	250.000	250.000	250.000
Abweichung		-250.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0

C Konsolidierungsergebnis (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

(ab 1. Fortschreibung)	Gesamt	<u>IST - Konsolidierungsbeiträge</u>									
		2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Konsolidierungsergebnis insgesamt		0	125.000	250.000	250.000	250.000					

D Erläuterungen zur Ausgangslage

Konto	Ansatz 2011 Beschluss 14.09.10
5241200000 Energiekosten	477.905

B1 Vergleich der Konsolidierungsbeiträge aus "B" mit dem Ratsbeschluss vom 13.12.2011

		2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
		Konsolidierungsbeitrag lt. Ratsbeschluss		50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
Konsolidierungsbeitrag lt. "B"		72.000	108.000	108.000	108.000	108.000	108.000	108.000	108.000	108.000	108.000
Abweichung		22.000	58.000	58.000	58.000	58.000	58.000	58.000	58.000	58.000	58.000

C Konsolidierungsergebnis (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

(ab 1. Fortschreibung)	Gesamt	IST - Konsolidierungsbeiträge									
		2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Konsolidierungsergebnis insgesamt		72.000	108.000	108.000	108.000	108.000					

D Erläuterungen zur Ausgangslage

Konto	Ansatz 2011 Beschluss 14.09.10
4321100000 Benutzungsgebühren	150.000
4381000000 Auflösung SoPo Gebühren	91.000

Maßnahmenübersicht "offen HSK 2010/2011"

Nr.	Org.-Einheit	Zuständigkeit R/OB	Kurzbezeichnung der HSK-Maßnahme	Vollzeit-verrechnete Stellen	Konsolidierungsbeiträge										Bemerkung
					2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	
5	ISM		Neukalkulation der Mieten im ISM		250.000	250.000	250.000	250.000	250.000	250.000	250.000	250.000	250.000	250.000	
6	ISM		Energieeinsparinvestitionen		300.000	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000	
36	Abt. 32 und Abt. 60		Gebührenpflichtige Parkplätze		100.000	150.000	150.000	150.000	150.000	75.000	75.000	75.000	75.000	75.000	
37	Abt. 60		Straßenbeleuchtung		0	250.000	250.000	250.000	250.000	250.000	250.000	250.000	250.000	250.000	
40	Abt. 32		Friedhofsgebühren		72.000	108.000	108.000	108.000	108.000	108.000	108.000	108.000	108.000	108.000	
Summe der Konsolidierungsbeiträge					722.000	1.058.000	1.058.000	1.058.000	1.058.000	983.000	983.000	983.000	983.000	983.000	

Konsolidierungsergebnisse

Nr.	Org.-Einheit	Zuständigkeit R/OB	Kurzbezeichnung der HSK-Maßnahme	Vollzeit-verrechnete Stellen	Konsolidierungsergebnisse										Bemerkung
					2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	
5	ISM		Neukalkulation der Mieten im ISM		250.000	250.000	250.000	250.000	250.000						
6	ISM		Energieeinsparinvestitionen		260.000	283.950	295.000	300.000	300.000						
36	Abt. 32 und Abt. 60		Gebührenpflichtige Parkplätze		100.000	101.000	75.000	75.000	75.000						
37	Abt. 60		Straßenbeleuchtung		0	125.000	250.000	250.000	250.000						
40	Abt. 32		Friedhofsgebühren		72.000	108.000	108.000	108.000	108.000						
Summe der Konsolidierungsergebnisse					682.000	867.950	978.000	983.000	983.000						

Abweichung Beschluss 13.12.2011 und Konsolidierungsergebnis

(+ Verbesserung ggü Beschluss; - Verschlechterung ggü Beschluss)

2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
-40.000	-190.050	-80.000	-75.000	-75.000					

Pauschale Vorgaben

A	Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	P1									
	Kurzbezeichnung der Maßnahme	Verwaltungsführung (Organisation)									
	Produktbereich	01 Innere Verwaltung									
	Produktgruppe	0102 Verwaltungsführung									
	Produkt	010201 Steuerungsunterstützung und Organisation									
	Abrechnungsobjekt	01020101					01020102				
	Verantwortliche Organisationseinheit	Abt. 11									
	Zuständigkeit Rat/OB										
	Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.										
	Veränderung vollzeitverrechneter Stellen durch diese Maßnahme	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
	Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)	<p>Jährliche Einsparung in Höhe von 0,5 % auf der Basis des Zuschussbedarfs für das Jahr 2011. 2012 zunächst nur 0,25%. Ab 2013 wird die Einsparung bereits mit der Haushaltsplanaufstellung 2013 nachgehalten. Das Einsparpotential wird in 2012 voraussichtlich durch Nichtausschöpfung der Haushaltsansätze erreicht. Ab dem Haushaltjahr 2013 ist eine Reduzierung der Aufwendungen eingeplant. In 2013 wurden die Ansätze gegenüber 2012 reduziert. Bei der Mittelbewirtschaftung ist zum Stand Ende November 2013 keine Abweichung zur Planung erkennbar. Seit 2014 sind keine weiteren Einsparungen möglich. Anpassung der Konsolidierungsvorgabe: 13.12.2016.</p>									

B	Konsolidierungsbeiträge (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)											
	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2012	Geplante Konsolidierungsbeiträge									
			2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
	1 Steuern und ähnliche Abgaben											
	2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-2.500										
	3 Sonstige Transfererträge											
	4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte											
	5 Privatrechtliche Leistungsentgelte											
	6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen											
	7 Sonstige ordentliche Erträge											
	8 Aktivierte Eigenleistungen											
	9 Bestandsveränderungen											
	10 Ordentliche Erträge	-2.500	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	11 Personalaufwendungen	212.300										
	12 Versorgungsaufwendungen											
	13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	13.300										
	14 Bilanzielle Abschreibungen											
	15 Transferaufwendungen											
	16 Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.275	1.550	3.100	4.650	6.200	7.750	4.650	4.650	4.650	4.650	4.650
	17 Ordentliche Aufwendungen	228.875	1.550	3.100	4.650	6.200	7.750	4.650	4.650	4.650	4.650	4.650
	18 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	226.375	1.550	3.100	4.650	6.200	7.750	4.650	4.650	4.650	4.650	4.650
	19 Finanzerträge											
	20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen											
	21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	22 Ordentliches Ergebnis	226.375	1.550	3.100	4.650	6.200	7.750	4.650	4.650	4.650	4.650	4.650
	23 Außerordentliche Erträge											
	24 Außerordentliche Aufwendungen											
	25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	26 Ergebnis	226.375	1.550	3.100	4.650	6.200	7.750	4.650	4.650	4.650	4.650	4.650
	27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen											
	28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	300										
	29 Jahresergebnis (=Einsparung)	226.675	1.550	3.100	4.650	6.200	7.750	4.650	4.650	4.650	4.650	4.650

C Konsolidierungsergebnis (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

(ab 1. Fortschreibung)	Gesamt	IST - Konsolidierungsbeiträge									
		2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Konsolidierungsergebnis insgesamt		1.550	3.100	4.650	4.650	4.650					

D Erläuterungen zur Ausgangslage

Konto	Ansatz 2011 Beschluss 14.09.10
-------	--------------------------------------

01020101

ERGEBNIS

240.020

01020102

ERGEBNIS

(ab 2013 mit 05010101 und 06010101 zusammengefasst)

71.450

A	Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	P2									
	Kurzbezeichnung der Maßnahme	DV									
	Produktbereich	01 Innere Verwaltung									
	Produktgruppe	0110 Organisationsangelegenheiten u. Techn. Informationsverarbeitung									
	Produkt	011001 Bereitstellung und Betreuung von Hard- und Software									
	Abrechnungsobjekt	01100101 Bereitstellung und Betreuung von Hard- und Software									
	Verantwortliche Organisationseinheit	Abt. 12									
	Zuständigkeit Rat/OB										
	Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.										
	Veränderung vollzeitverrechneter Stellen durch diese Maßnahme	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
	Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)	<p>Jährliche Einsparung in Höhe von 0,5 % auf der Basis des Zuschussbedarfs für das Jahr 2011, 2012 zunächst nur 0,25%. Ab 2013 wird die Einsparung bereits mit der Haushaltsplanaufstellung 2013 nachgehalten. In 2012 wurde das Einsparpotential durch geringere Aufwendungen für das Kommunale Rechenzentrum erreicht. In 2013 wurden die beeinflussbaren Haushaltsansätze um 18.500,- bei den Aufwendungen reduziert. Für 2014 wurden bei der Planung der Ansätze unter Berücksichtigung von Preis- und Leistungssteigerungen die Einsparvorgaben berücksichtigt.</p> <p>Anpassung der Konsolidierungsvorgabe: 13.12.2016.</p>									

B Konsolidierungsbeiträge (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2012	Geplante Konsolidierungsbeiträge									
		2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
1 Steuern und ähnliche Abgaben											
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen											
3 Sonstige Transfererträge											
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte											
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte											
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-85.000										
7 Sonstige ordentliche Erträge											
8 Aktivierte Eigenleistungen											
9 Bestandsveränderungen											
10 Ordentliche Erträge	-85.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11 Personalaufwendungen	449.400										
12 Versorgungsaufwendungen											
13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	677.500										
14 Bilanzielle Abschreibungen	65.000										
15 Transferaufwendungen											
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen		5.350	10.700	16.050	21.400	26.750	21.400	21.400	21.400	21.400	21.400
17 Ordentliche Aufwendungen	1.191.900	5.350	10.700	16.050	21.400	26.750	21.400	21.400	21.400	21.400	21.400
18 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	1.106.900	5.350	10.700	16.050	21.400	26.750	21.400	21.400	21.400	21.400	21.400
19 Finanzerträge											
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen											
21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22 Ordentliches Ergebnis	1.106.900	5.350	10.700	16.050	21.400	26.750	21.400	21.400	21.400	21.400	21.400
23 Außerordentliche Erträge											
24 Außerordentliche Aufwendungen											
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	1.106.900	5.350	10.700	16.050	21.400	26.750	21.400	21.400	21.400	21.400	21.400
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen											
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.											
29 Jahresergebnis (=Einsparung)	1.106.900	5.350	10.700	16.050	21.400	26.750	21.400	21.400	21.400	21.400	21.400

C Konsolidierungsergebnis (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

(ab 1. Fortschreibung)	Gesamt	IST - Konsolidierungsbeiträge									
		2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Konsolidierungsergebnis insgesamt		5.350	10.700	16.050	21.400	21.400					

D Erläuterungen zur Ausgangslage

Konto	Ansatz 2011 Beschluss 14.09.10
ERGEBNIS	1.070.192

A	Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	P3									
	Kurzbezeichnung der Maßnahme	Zentrale Dienste									
	Produktbereich	01 Innere Verwaltung									
	Produktgruppe	0106 Zentrale Dienste									
	Produkt	010601	Druckerei	010602	Zentrale Dienste	010603	Sonstiger Personalservice				
	Abrechnungsobjekt	01060101		01060201		übergreifend					
	Verantwortliche Organisationseinheit	Abt. 12									
	Zuständigkeit Rat/OB										
	Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.										
	Veränderung vollzeitverrechneter Stellen durch diese Maßnahme	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021

Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)

Jährliche Einsparung in Höhe von 0,5 % auf der Basis des Zuschussbedarfs für das Jahr 2011.

2012 zunächst nur 0,25%. Ab 2013 wird die Einsparung bereits mit der Haushaltsplanaufstellung 2013 nachgehalten.

Das Einsparpotential kann in 2012 bereits durch geänderte Haushaltsansätze und Nichtausschöpfung einiger Ansätze erreicht werden.

In 2013 wurde die Konsolidierungsvorgaben bei den Planungen Haushaltsansatzes berücksichtigt.

Das Konsolidierungsziel wurde bis 2015 erreicht.

Anpassung der Konsolidierungsvorgabe: 13.12.2016.

B Konsolidierungsbeiträge (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2012	Geplante Konsolidierungsbeiträge									
		2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
1 Steuern und ähnliche Abgaben											
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen											
3 Sonstige Transfererträge											
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte											
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte											
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen											
7 Sonstige ordentliche Erträge											
8 Aktivierte Eigenleistungen											
9 Bestandsveränderungen											
10 Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11 Personalaufwendungen											
12 Versorgungsaufwendungen											
13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen											
14 Bilanzielle Abschreibungen											
15 Transferaufwendungen											
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen		17.442	34.884	52.326	69.768	87.210	69.770	69.770	69.770	69.770	69.770
17 Ordentliche Aufwendungen	0	17.442	34.884	52.326	69.768	87.210	69.770	69.770	69.770	69.770	69.770
18 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	0	17.442	34.884	52.326	69.768	87.210	69.770	69.770	69.770	69.770	69.770
19 Finanzerträge											
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen											
21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22 Ordentliches Ergebnis	0	17.442	34.884	52.326	69.768	87.210	69.770	69.770	69.770	69.770	69.770
23 Außerordentliche Erträge											
24 Außerordentliche Aufwendungen											
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	0	17.442	34.884	52.326	69.768	87.210	69.770	69.770	69.770	69.770	69.770
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen											
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.											
29 Jahresergebnis (=Einsparung)	0	17.442	34.884	52.326	69.768	87.210	69.770	69.770	69.770	69.770	69.770

C Konsolidierungsergebnis (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

(ab 1. Fortschreibung)	Gesamt	IST - Konsolidierungsbeiträge									
		2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Konsolidierungsergebnis insgesamt		17.442	34.884	52.326	69.768	69.768					

D Erläuterungen zur Ausgangslage

Konto	Ansatz 2011 Beschluss 14.09.10
01060101 ERGEBNIS	18.110
01060201 ERGEBNIS	2.834.391
01060301 ERGEBNIS	70.120
01060302 ERGEBNIS	162.237
01060303 ERGEBNIS	410.010
01060304 ERGEBNIS	415.310
01060305 ERGEBNIS	68.550

A	Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	P4										
	Kurzbezeichnung der Maßnahme	Politische Gremien										
	Produktbereich	01	Innere Verwaltung									
	Produktgruppe	0101	Politische Gremien									
	Produkt	010101	Betreuung der Gemeindeorgane, Kommunalverfassungsrecht									
	Abrechnungsobjekt	01010101	Gemeindeorgane	01010102	Fraktionen							
	Verantwortliche Organisationseinheit	BMB										
	Zuständigkeit Rat/OB											
	Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.											
	Veränderung vollzeitverrechneter Stellen durch diese Maßnahme	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	
	Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)	<p>Jährliche Einsparung in Höhe von 0,5 % auf der Basis des Zuschussbedarfs für das Jahr 2011. 2012 zunächst nur 0,25% (Verbesserung des geplanten Ergebnisses um ca. 32. Tsd. Euro). Ab 2013 wurde die Einsparung bereits mit der Haushaltsplanaufstellung 2013 nachgehalten und es sind weitere Reduzierungen in den Planansätzen vorgenommen worden. Durch Einführung und Ausweitung der elektronischen Gremienarbeit (Ausstattung d. Ratsmitglieder mit iPads u. Druckkostenreduzierung) wurden noch weitere Kostenreduzierungen seit 2013 vorgenommen. Seit 2014 werden keine weiteren Einsparpotentiale erkannt.</p> <p>Anpassung der Konsolidierungsvorgabe: 13.12.2016.</p>										

B	Konsolidierungsbeiträge (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)											
	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2012	Geplante Konsolidierungsbeiträge									
			2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
	1 Steuern und ähnliche Abgaben											
	2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen											
	3 Sonstige Transfererträge											
	4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte											
	5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	-3.500										
	6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen											
	7 Sonstige ordentliche Erträge											
	8 Aktivierte Eigenleistungen											
	9 Bestandsveränderungen											
	10 Ordentliche Erträge	-3.500	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	11 Personalaufwendungen	494.000										
	12 Versorgungsaufwendungen											
	13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	9.200										
	14 Bilanzielle Abschreibungen											
	15 Transferaufwendungen											
	16 Sonstige ordentliche Aufwendungen	420.000	4.780	9.560	14.340	19.120	23.900	9.560	9.560	9.560	9.560	9.560
	17 Ordentliche Aufwendungen	923.200	4.780	9.560	14.340	19.120	23.900	9.560	9.560	9.560	9.560	9.560
	18 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	919.700	4.780	9.560	14.340	19.120	23.900	9.560	9.560	9.560	9.560	9.560
	19 Finanzerträge											
	20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen											
	21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	22 Ordentliches Ergebnis	919.700	4.780	9.560	14.340	19.120	23.900	9.560	9.560	9.560	9.560	9.560
	23 Außerordentliche Erträge											
	24 Außerordentliche Aufwendungen											
	25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	26 Ergebnis	919.700	4.780	9.560	14.340	19.120	23.900	9.560	9.560	9.560	9.560	9.560
	27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen											
	28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	30.700										
	29 Jahresergebnis (=Einsparung)	950.400	4.780	9.560	14.340	19.120	23.900	9.560	9.560	9.560	9.560	9.560

C Konsolidierungsergebnis (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

(ab 1. Fortschreibung)	Gesamt	IST - Konsolidierungsbeiträge									
		2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Konsolidierungsergebnis insgesamt		4.780	9.560	9.560	9.560	9.560					

D Erläuterungen zur Ausgangslage

Konto	Ansatz 2011 Beschluss 14.09.10
01010101 ERGEBNIS	930.070
01010201 ERGEBNIS	25.400

A	Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	P5									
	Kurzbezeichnung der Maßnahme	Bauen und Wohnen									
	Produktbereich	10	Bauen und Wohnen								
	Produktgruppe	1001	Bauordnung und Denkmalschutz								
	Produkt	100101	Bauordnung und Denkmalschutz								
	Abrechnungsobjekt	10010101	Bauordnung	10010102	Denkmalschutz und -pflege	10010103	Bauverwaltung				
	Verantwortliche Organisationseinheit	FB 6									
	Zuständigkeit Rat/OB										
	Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.										
	Veränderung vollzeitverrechneter Stellen durch diese Maßnahme	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021

Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)

Jährliche Einsparung in Höhe von 0,5 % auf der Basis des Zuschussbedarfs für das Jahr 2011.

2012 zunächst nur 0,25%. Ab 2013 wird die Einsparung bereits mit der Haushaltsplanaufstellung 2013 nachgehalten.

Das Einsparpotential kann in 2012 durch ungeplante Mehrerträge und Nichtausschöpfung von Haushaltsansätzen erreicht werden.

Bei den Planungen der Haushaltsansätze 2013 wurden das Konsolidierungsziel 2013 berücksichtigt und kurz vor Ende des Haushaltsjahres sind keine Abweichungen in der Mittelbewirtschaftung erkennbar.

2014: Das Einsparpotential wird durch Erlössteigerungen und durch Aufwandseinsparungen erreicht, seit 2015 sind keine Einsparungen mehr möglich.

Anpassung der Konsolidierungsvorgabe: 13.12.2016.

B Konsolidierungsbeiträge (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2012	Geplante Konsolidierungsbeiträge									
		2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
1 Steuern und ähnliche Abgaben											
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen											
3 Sonstige Transfererträge											
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-264.500										
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte											
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen											
7 Sonstige ordentliche Erträge	-5.000										
8 Aktivierte Eigenleistungen											
9 Bestandsveränderungen											
10 Ordentliche Erträge	-269.500	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11 Personalaufwendungen	668.600										
12 Versorgungsaufwendungen											
13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	25.000										
14 Bilanzielle Abschreibungen											
15 Transferaufwendungen											
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen	9.100	2.360	4.720	7.080	9.440	11.800	9.440	9.440	9.440	9.440	9.440
17 Ordentliche Aufwendungen	702.700	2.360	4.720	7.080	9.440	11.800	9.440	9.440	9.440	9.440	9.440
18 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	433.200	2.360	4.720	7.080	9.440	11.800	9.440	9.440	9.440	9.440	9.440
19 Finanzerträge											
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen											
21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22 Ordentliches Ergebnis	433.200	2.360	4.720	7.080	9.440	11.800	9.440	9.440	9.440	9.440	9.440
23 Außerordentliche Erträge											
24 Außerordentliche Aufwendungen											
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	433.200	2.360	4.720	7.080	9.440	11.800	9.440	9.440	9.440	9.440	9.440
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen											
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	790										
29 Jahresergebnis (=Einsparung)	433.990	2.360	4.720	7.080	9.440	11.800	9.440	9.440	9.440	9.440	9.440

C Konsolidierungsergebnis (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

(ab 1. Fortschreibung)	Gesamt	IST - Konsolidierungsbeiträge									
		2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Konsolidierungsergebnis insgesamt		2.360	4.720	7.080	9.440	7.080					

D Erläuterungen zur Ausgangslage

Konto	Ansatz 2011 Beschluss 14.09.10
10010101 ERGEBNIS	166.300
10010102 ERGEBNIS	23.460
10010103 ERGEBNIS	285.380
	475.140

A	Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	P6									
	Kurzbezeichnung der Maßnahme	Natur- und Landschaftspflege									
	Produktbereich	13 Natur- und Landschaftspfleg									
	Produktgruppe	1301 Natur und Landschaft									
	Produkt	130101 Öffentliches Grün		130102 Entwicklung und Unterhaltung von Gewässern und Biotopen							
	Abrechnungsobjekt	13010101			13010201			13010202			
	Verantwortliche Organisationseinheit	FB 6									
	Zuständigkeit Rat/OB										
	Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.										
	Veränderung vollzeitverrechneter Stellen durch diese Maßnahme	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
	Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)	<p>Jährliche Einsparung in Höhe von 0,5 % auf der Basis des Zuschussbedarfs für das Jahr 2011. 2012 zunächst nur 0,25%. Ab 2013 wird die Einsparung bereits mit der Haushaltsplanaufstellung 2013 nachgehalten. Das Einsparpotential kann in 2012 durch Nichtausschöpfung von Haushaltsansätzen erreicht werden. Bei den Planungen der beeinflussbaren Haushaltsansätze wurde der Konsolidierungsbeiträge 2013 berücksichtigt. Zum Ende 2013 ist bei der Mittelbewirtschaftung erkennbar, dass die Haushaltsansätze nicht gesamt ausgeschöpft werden. 2014 wurde das Ziel nicht erreicht. Seit 2016 wird mit keinen weiteren Ertragssteigerungen gerechnet. Anpassung der Konsolidierungsvorgabe: 13.12.2016.</p>									

B	Konsolidierungsbeiträge (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)											
	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2012	Geplante Konsolidierungsbeiträge									
			2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
	1 Steuern und ähnliche Abgaben											
	2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen											
	3 Sonstige Transfererträge											
	4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte											
	5 Privatrechtliche Leistungsentgelte											
	6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen											
	7 Sonstige ordentliche Erträge											
	8 Aktivierte Eigenleistungen											
	9 Bestandsveränderungen											
	10 Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	11 Personalaufwendungen											
	12 Versorgungsaufwendungen											
	13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen											
	14 Bilanzielle Abschreibungen											
	15 Transferaufwendungen											
	16 Sonstige ordentliche Aufwendungen		1.550	3.100	4.650	6.200	7.750	7.750	7.750	7.750	7.750	7.750
	17 Ordentliche Aufwendungen	0	1.550	3.100	4.650	6.200	7.750	7.750	7.750	7.750	7.750	7.750
	18 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	0	1.550	3.100	4.650	6.200	7.750	7.750	7.750	7.750	7.750	7.750
	19 Finanzerträge											
	20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen											
	21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	22 Ordentliches Ergebnis	0	1.550	3.100	4.650	6.200	7.750	7.750	7.750	7.750	7.750	7.750
	23 Außerordentliche Erträge											
	24 Außerordentliche Aufwendungen											
	25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	26 Ergebnis	0	1.550	3.100	4.650	6.200	7.750	7.750	7.750	7.750	7.750	7.750
	27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen											
	28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.											
	29 Jahresergebnis (=Einsparung)	0	1.550	3.100	4.650	6.200	7.750	7.750	7.750	7.750	7.750	7.750

C Konsolidierungsergebnis (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

(ab 1. Fortschreibung)	Gesamt	IST - Konsolidierungsbeiträge									
		2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Konsolidierungsergebnis insgesamt		1.550	3.100	3.100	6.200	7.750					

D Erläuterungen zur Ausgangslage

Konto	Ansatz 2011 Beschluss 14.09.10
13010101 ERGEBNIS	57.130
13010201 ERGEBNIS	238.110
13010202 ERGEBNIS	15.450
	<hr/> 310.690

Maßnahmenübersicht "Pauschale Vorgaben"

Konsolidierungsbeiträge															
Nr.	Org.- Einheit	Zustän- digkeit R/OB	Kurzbezeichnung der HSK- Maßnahme	Vollzeit- verrechnete Stellen	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Bemerkung
P1	Abt. 11		Verwaltungsführung (Organisation)		1.550	3.100	4.650	6.200	7.750	4.650	4.650	4.650	4.650	4.650	
P2	Abt. 12		DV		5.350	10.700	16.050	21.400	26.750	21.400	21.400	21.400	21.400	21.400	
P3	Abt. 12		Zentrale Dienste		17.442	34.884	52.326	69.768	87.210	69.770	69.770	69.770	69.770	69.770	
P4	BMB		Politische Gremien		4.780	9.560	14.340	19.120	23.900	9.560	9.560	9.560	9.560	9.560	
P5	FB 6		Bauen und Wohnen		2.360	4.720	7.080	9.440	11.800	9.440	9.440	9.440	9.440	9.440	
P6	FB 6		Natur- und Landschaftspflege		1.550	3.100	4.650	6.200	7.750	7.750	7.750	7.750	7.750	7.750	
Summe der Konsolidierungsbeiträge					33.032	66.064	99.096	132.128	165.160	122.570	122.570	122.570	122.570	122.570	

Konsolidierungsergebnisse

Nr.	Org.- Einheit	Zustän- digkeit R/OB	Kurzbezeichnung der HSK- Maßnahme	Vollzeit- verrechnete Stellen	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Bemerkung
P1	Abt. 11		Verwaltungsführung (Organisation)		1.550	3.100	4.650	4.650	4.650						
P2	Abt. 12		DV		5.350	10.700	16.050	21.400	21.400						
P3	Abt. 12		Zentrale Dienste		17.442	34.884	52.326	69.768	69.768						
P4	BMB		Politische Gremien		4.780	9.560	9.560	9.560	9.560						
P5	FB 6		Bauen und Wohnen		2.360	4.720	7.080	9.440	7.080						
P6	FB 6		Natur- und Landschaftspflege		1.550	3.100	3.100	6.200	7.750						
Summe der Konsolidierungsergebnisse					33.032	66.064	92.766	121.018	120.208	0	0	0	0	0	

Abweichung Beschluss 13.12.2011 und Konsolidierungsergebnis

(+ Verbesserung ggü Beschluss; - Verschlechterung ggü Beschluss)

2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
0	0	-6.330	-11.110	-44.952					

Nr.	Org.-Einheit	Kurzbezeichnung der HSK-Maßnahme	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Bemerkung Kompensation (K)
9.4.1	Abt. 51	Schließung Naturbad Biebertal	75.300	75.300	75.300	75.300	75.300	75.300	75.300	75.300	75.300	75.300	
9.5.1	Abt. 51	Sporthalle Albert-Schweitzer-Schule Lendringsen	1.833	4.400	4.400	4.400	4.400	4.400	4.400	4.400	4.400	4.400	
9.5.2	Abt. 51	Turnhalle Hüingsen			2.917	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000	
9.5.3	Abt. 51	MZH Halingen	6.250	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	
9.5.4	Abt. 51	MZH Schwitten			6.250	15.000	15.000						
9.6.1	Abt. 51	KSP Am Hülschenbrauck	400	800	800	800	800	800	800	800	800	800	
9.6.2	Abt. 51	Bolzplatz HGG und Kleinspielfeldanlage Halingen	2.600	2.600	2.600	2.600	2.600	2.600	2.600	2.600	2.600	2.600	
10	Abt. 60	Endausbau und Abrechnung von Straßen											20.000
11	ISM, VV	ISM	80.000	180.000	280.000	380.000	480.000	262.400	262.400	262.400	262.400	262.400	
12	VV	MBB											
13	Saalbetriebe, Abt. 21	Städt. Saalbetriebe Wilhelmshöhe		150.000	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000	
14	Abt. 21	WSG	3.000	14.000	25.000	36.000	47.000	56.000	56.000	56.000	56.000	56.000	
15	Abt. 21	Stadtwerke Menden GmbH	48.710	33.053	27.004	16.150	8.918	3.600					
16.1	Abt. 11	Interkommunale Zusammenarbeit	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000						
16.2	Abt. 32 und Abt. 60	Parkgebühren	20.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	
16.3	Abt. 21	Vergnügungssteuer				150.000	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000	K von Nr. 04
16.4	Abt. 52	Schließung Rodenbergsschule				68.200	68.200	68.200	68.200	68.200	68.200	68.200	K von Nr. 8.4.1
16.5.1	Abt. 21	Erh. Gewerbesteuerhebesatz 2015				668.000	668.000	668.000	668.000	668.000	668.000	668.000	
16.5.2	Abt. 21	Erh. Gewerbesteuerhebesatz 2016					670.000	670.000	670.000	670.000	670.000	670.000	
16.6.1	Abt. 21	Erh. Grundsteuerhebesatz B 2015				746.000	746.000	746.000	746.000	746.000	746.000	746.000	
16.6.2	Abt. 21	Erh. Grundsteuerhebesatz B 2016					1.900.000	1.900.000	1.900.000	1.900.000	1.900.000	1.900.000	
16.7	Abt. 21	Erh. EK-Zinssatz				250.000	250.000	250.000	250.000	250.000	250.000	250.000	K von Nr. 5.3 - 5.5 und 8.4.9
16.8	Abt. 21	Zweitwohnungssteuer				150.000	150.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	
16.9	Abt. 21	Erh. Grundsteuerhebesatz A 2016					6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	
5	ISM	Neukalkulation der Mieten im ISM	250.000	250.000	250.000	250.000	250.000	250.000	250.000	250.000	250.000	250.000	
6	ISM	Energieeinsparinvestitionen	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000	
36	Abt. 32 und Abt. 60	Gebührenpflichtige Parkplätze	100.000	150.000	150.000	150.000	150.000	75.000	75.000	75.000	75.000	75.000	
37	Abt. 60	Straßenbeleuchtung		250.000	250.000	250.000	250.000	250.000	250.000	250.000	250.000	250.000	
40	Abt. 32	Friedhofsgebühren	72.000	108.000	108.000	108.000	108.000	108.000	108.000	108.000	108.000	108.000	
P1	Abt. 11	Verwaltungsführung (Organisation)	1.550	3.100	4.650	6.200	7.750	4.650	4.650	4.650	4.650	4.650	
P2	Abt. 12	DV	5.350	10.700	16.050	21.400	26.750	21.400	21.400	21.400	21.400	21.400	
P3	Abt. 12	Zentrale Dienste	17.442	34.884	52.326	69.768	87.210	69.770	69.770	69.770	69.770	69.770	
P4	BMB	Politische Gremien	4.780	9.560	14.340	19.120	23.900	9.560	9.560	9.560	9.560	9.560	
P5	FB 6	Bauen und Wohnen	2.360	4.720	7.080	9.440	11.800	9.440	9.440	9.440	9.440	9.440	
P6	FB 6	Natur- und Landschaftspflege	1.550	3.100	4.650	6.200	7.750	7.750	7.750	7.750	7.750	7.750	
Summe der Konsolidierungsbeiträge			3.086.102	4.810.227	5.854.187	8.360.798	11.606.598	11.529.930	11.824.920	12.299.800	12.774.610	13.269.450	

Nr.	Org.-Einheit	Kurzbezeichnung der HSK-Maßnahme	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Bemerkung Kompensation (K)
Konsolidierungsergebnisse													
01	Abt. 11	Personalaufwendungen	1.252.480	1.520.780	1.950.265	2.198.146	2.906.139						
02	Abt. 12 und Abt. 32	Einrichtung eines Bürgerbüros	32.000	65.000									
03	Abt. 11 und Abt. 14	Rechnungsprüfungsamt		50.000	50.000	50.000	50.000						
04	Abt. 11 und Abt. 31	Brandschutz	42.500			330.000	330.000						K durch Nr. 16.3
5.1	Abt. 54	Grundschule Halingen	95.000	95.000	95.000	95.000	95.000						
5.2	Abt. 54	Albert-Schweitzer-Schule Lendringsen		98.500	138.500	237.000	237.000						
5.3	Abt. 54	Westschule		51.100									
5.4	Abt. 54	Grundschule Schwitten											K durch Nr. 16.5 ff.
5.5	Abt. 54	Adolph-Kolping-Schule											
5.6	Abt. 54	HS Böisperde				198.000	396.000						
5.7	Abt. 54	HS oder RS Lendringsen											
5.8	Abt. 54	zusätzlicher Schulstandort											K durch Nr. 16.5 ff.
5.9	Abt. 54	Geschwisterkindbefreiung OGS	53.000	70.000	70.000	70.000	70.000						
6.1	Abt. 11 und 41	Stellenumwandlung Kulturverwaltung	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000						
6.2	Abt. 41	Bücherei		71.000	147.000	147.000	147.000						
6.3	Abt. 41	Kultur allgemein	20.000	50.000	70.000	70.000	70.000						
7.1	Abt. 51	Zuschuss Frauenhaus Iserlohn	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000						
7.2	Abt. 51	Zuschuss Sozialfond	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000						
7.3	Abt. 52	Stelle "BuT-Paket"	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000						
7.4	Abt. 52	Rentenstelle	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000						
8.1.1	Abt. 51	Fortbildungsmittel KJHA	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100						
8.2.1	Abt. 51	Zuschüsse Betriebskosten kirchliche Träger			10.000	20.000	20.000						
8.2.2	Abt. 51	Gebührenanpassung KiTas	125.000	300.000	372.000	350.000	350.000						
8.2.3	Abt. 21	Kompensation Gebührenanpassung KiTas	300.000	300.000	289.000	300.000	300.000						
8.3.1	Abt. 51	Zuschussbedarf Tagespflege durch Tagespflegepersonen											
8.4.1	Abt. 54	Neukonzeption der Stadtteilarbeit	128.750	176.250	176.250	176.250	176.250						K durch Nr. 16.4
8.4.2	Abt. 54	Schließung Kinderkluse	28.500	28.500	28.500	28.500	28.500						
8.4.3	Abt. 51	Zuschuss St.-Walburgis-Gemeinde		3.490	15.000	15.000	15.000						
8.4.4	Abt. 54	Anlaufstelle SKM		7.500	10.000	10.000	10.000						
8.4.5	Abt. 54	Jugendmobil Hörbi	2.750	2.750	2.750	2.750	2.750						
8.4.6	Abt. 54	Unterhaltungsaufwand Spiel-mit-Mobil, Bauwagen	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000						
8.4.7	Abt. 54	Sport- und Familienfreizeitangebote Am Papenbusch	4.400	4.400	4.400	4.400	4.400						
8.4.8	Abt. 54	Stadtteilübergreifende Aktionen	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000						
8.4.9	Abt. 54	Zusätzliche Einsparungen											K durch Nr. 16.5 ff.
8.5.1	Abt. 54	Einnahmen aus Verpflegung	17.000	17.000	17.000	17.000	17.000						
8.5.2	Abt. 54	Benutzungsentgelte bei Verpflegung der KiTas	2.083	5.000	5.000	5.000	5.000						
8.5.3	Abt. 54	Kosten des Verpflegungsangebots	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000						
8.5.4	Abt. 54	Erzieherischer Jugendschutz	4.600	4.600	4.600	4.600	4.600						
8.6.1	Abt. 54	Kinderspielplätze	4.000	11.100	27.000	24.000	24.000						
8.7.1	Abt. 54	Förderband	63.800	63.500	63.500	63.500	63.500						
8.8.1	Abt. 51	Zuschuss Stadtranderholung	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000						
8.8.2	Abt. 51	Schuldner- und Insolvenzberatung MK	5.150	10.300	10.300	10.300	10.300						
8.8.3	Abt. 51	Suchtberatung	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000						
8.8.4	Abt. 51	Jugendreferenten	6.400	6.400	6.400	6.400	6.400						
8.8.5	Abt. 51	Beratung von Familien im Stadtteil West	2.750	2.750	2.750	2.750	2.750						
9.1.1	Abt. 51	Projektförderung Sport	1.630	1.630	1.630	1.630	1.630						
9.1.2	Abt. 51	Bezuschussung Sportfördermittel	500	500	500	500	500						
9.2.1	Abt. 51	Benutzungsgebühren Sportstätten		79.636	54.000	60.000	60.000						
9.3.1	Abt. 51	Wasseraufsicht	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000						
9.3.2	Abt. 51	Benutzungsgebühren Hallenbad	15.000	18.000	18.000	18.000	18.000						
9.4.1	Abt. 51	Schließung Naturbad Biebertal	75.300	75.300	120.000	110.300	110.300						

Nr.	Org.-Einheit	Kurzbezeichnung der HSK-Maßnahme	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Bemerkung Kompensation (K)
9.5.1	Abt. 51	Sporthalle Albert-Schweitzer-Schule Lendringsen			2.000	2.000	2.000						
9.5.2	Abt. 51	Turnhalle Hüingsen			2.917	7.000	7.000						
9.5.3	Abt. 51	MZH Halingen		15.000	15.000	15.000	15.000						
9.5.4	Abt. 51	MZH Schwitten											
9.6.1	Abt. 51	KSP Am Hülschenbrauck	400	800	800	800	800						
9.6.2	Abt. 51	Bolzplatz HGG und Kleinspielfeldanlage Halingen	2.600	2.000	2.600	2.600	2.600						
10	Abt. 60	Endausbau und Abrechnung von Straßen											
11	ISM, VV	ISM	88.000	200.000	262.320	262.400	262.400						K durch Nr. 16.5 ff.
12	VV	MBB	22.000										
13	Saalbetriebe, Abt. 21	Städt. Saalbetriebe Wilhelmshöhe	30.000	30.000	150.000	150.000	150.000						
14	Abt. 21	WSG	3.000	6.000	25.000	25.000	28.000						
15	Abt. 21	Stadtwerke Menden GmbH	48.710	33.053	27.004	16.150							
16.1	Abt. 11	Interkommunale Zusammenarbeit											
16.2	Abt. 32 und Abt. 60	Parkgebühren	20.000	15.000	30.000	30.000	30.000						
16.3	Abt. 21	Vergnügungssteuer			75.000	150.000	150.000						K von Nr. 04
16.4	Abt. 52	Schließung Rodenbergsschule			28.400	68.200	68.200						K von Nr. 8.4.1
16.5.1	Abt. 21	Erh. Gewerbesteuerhebesatz 2015				668.000	668.000						K von Nr. 5.3 - 5.5 und 8.4.9
16.5.2	Abt. 21	Erh. Gewerbesteuerhebesatz 2016					670.000						
16.6.1	Abt. 21	Erh. Grundsteuerhebesatz B 2015				746.000	746.000						
16.6.1	Abt. 21	Erh. Grundsteuerhebesatz B 2016					1.900.000						
16.7	Abt. 21	Erh. EK-Zinssatz				250.000	250.000						
16.8	Abt. 21	Zweitwohnungssteuer				30.000	15.000						
16.9	Abt. 21	Erh. Grundsteuerhebesatz A 2016					6.000						
5	ISM	Neukalkulation der Mieten im ISM	250.000	250.000	250.000	250.000	250.000						
6	ISM	Energieeinsparinvestitionen	260.000	283.950	295.000	300.000	300.000						
36	Abt. 32 und Abt. 60	Gebührenpflichtige Parkplätze	100.000	101.000	75.000	75.000	75.000						
37	Abt. 60	Straßenbeleuchtung		125.000	250.000	250.000	250.000						
40	Abt. 32	Friedhofsgebühren	72.000	108.000	108.000	108.000	108.000						
P1	Abt. 11	Verwaltungsführung (Organisation)	1.550	3.100	4.650	4.650	4.650						
P2	Abt. 12	DV	5.350	10.700	16.050	21.400	21.400						
P3	Abt. 12	Zentrale Dienste	17.442	34.884	52.326	69.768	69.768						
P4	BMB	Politische Gremien	4.780	9.560	9.560	9.560	9.560						
P5	FB 6	Bauen und Wohnen	2.360	4.720	7.080	9.440	7.080						
P6	FB 6	Natur- und Landschaftspflege	1.550	3.100	3.100	6.200	7.750						
Summe der Konsolidierungsergebnisse			3.320.435	4.533.953	5.559.252	8.264.294	11.752.022						
Abweichung Beschluss 13.12.2011 und Konsolidierungsergebnis													
(+ Verbesserung ggü Beschluss; - Verschlechterung ggü Beschluss)			2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	
			234.333	-276.274	-294.935	-96.504	145.424						

Maßnahmenübersicht (Planung)

	Konsolidierungsbeiträge										
	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	
Summe der Konsolidierungsbeiträge PB 01	949.380	1.252.680	1.604.990	1.812.540	2.345.540	2.820.380	3.295.220	3.770.100	4.244.910	4.719.750	
Summe der Konsolidierungsbeiträge PB 02	42.500	200.000	300.000	330.000	330.000	330.000	330.000	330.000	330.000	330.000	
Summe der Konsolidierungsbeiträge PB 03	118.333	402.000	652.000	798.000	798.000	798.000	798.000	798.000	798.000	798.000	
Summe der Konsolidierungsbeiträge PB 04	31.000	61.000	228.000	228.000	228.000	228.000	228.000	228.000	228.000	228.000	
Summe der Konsolidierungsbeiträge PB 05	58.000	58.000	58.000	58.000	58.000	58.000	58.000	58.000	58.000	58.000	
Summe der Konsolidierungsbeiträge PB 06	841.633	1.052.200	1.079.700	1.024.550	1.024.550	1.024.550	848.300	848.300	848.300	848.300	
Summe der Konsolidierungsbeiträge PB 08	108.513	223.230	232.397	245.230	245.230	190.230	190.230	190.230	190.230	190.230	
Summe der Konsolidierungsbeiträge PB 12	0	0	0	0	0	0	0	0	0	20.000	
Summe der Konsolidierungsbeiträge wirtschaftl. Betätigung	131.710	377.053	482.004	582.150	685.918	472.000	468.400	468.400	468.400	468.400	
Summe der Konsolidierungsbeiträge Kompensationen	50.000	60.000	60.000	2.092.200	4.668.200	4.503.200	4.503.200	4.503.200	4.503.200	4.503.200	
Summe der Konsolidierungsbeiträge HSK 2010/ 2011	722.000	1.058.000	1.058.000	1.058.000	1.058.000	983.000	983.000	983.000	983.000	983.000	
Summe der Konsolidierungsbeiträge pauschale Vorgaben	33.032	66.064	99.096	132.128	165.160	122.570	122.570	122.570	122.570	122.570	
Summe der Konsolidierungsbeiträge	3.086.102	4.810.227	5.854.187	8.360.798	11.606.598	11.529.930	11.824.920	12.299.800	12.774.610	13.269.450	

Konsolidierungsergebnisse (IST)

	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Summe der Konsolidierungsbeiträge PB 01	1.284.480	1.635.780	2.000.265	2.248.146	2.956.139					
Summe der Konsolidierungsbeiträge PB 02	42.500	0	0	330.000	330.000					
Summe der Konsolidierungsbeiträge PB 03	148.000	314.600	303.500	600.000	798.000					
Summe der Konsolidierungsbeiträge PB 04	31.000	132.000	228.000	228.000	228.000					
Summe der Konsolidierungsbeiträge PB 05	58.000	58.000	58.000	58.000	58.000					
Summe der Konsolidierungsbeiträge PB 06	729.283	977.640	1.078.550	1.074.550	1.074.550					
Summe der Konsolidierungsbeiträge PB 08	100.430	197.866	222.447	222.830	222.830					
Summe der Konsolidierungsbeiträge PB 12	0	0	0	0	0					
Summe der Konsolidierungsbeiträge wirtschaftl. Betätigung	191.710	269.053	464.324	456.550	478.095					
Summe der Konsolidierungsbeiträge Kompensationen	20.000	15.000	133.400	1.942.200	4.503.200					
Summe der Konsolidierungsbeiträge HSK 2010/ 2011	682.000	867.950	978.000	983.000	983.000					
Summe der Konsolidierungsbeiträge pauschale Vorgaben	33.032	66.064	92.766	121.018	120.208					
Summe der Konsolidierungsergebnisse	3.320.435	4.533.953	5.559.252	8.264.294	11.752.022					

Abweichung Beschluss 13.12.2011 und Konsolidierungsergebnis

(+ Verbesserung ggü Beschluss; - Verschlechterung ggü Beschluss)

	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
	234.333	-276.274	-294.935	-96.504	145.424					

Gesamtdarstellung der Maßnahmen des Sanierungsplanes

Ertrags- und Aufwandsarten	Geplante Konsolidierungsbeiträge									
	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
1 Steuern und ähnliche Abgaben	300.000	300.000	300.000	2.044.000	4.620.000	4.455.000	4.455.000	4.455.000	4.455.000	4.455.000
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3 Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	335.333	756.000	756.000	756.000	756.000	641.000	641.000	641.000	641.000	641.000
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	18.883	21.800	21.800	21.800	21.800	21.800	21.800	21.800	21.800	21.800
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7 Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8 Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9 Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10 Ordentliche Erträge	654.216	1.077.800	1.077.800	2.821.800	5.397.800	5.117.800	5.117.800	5.117.800	5.117.800	5.117.800
11 Personalaufwendungen	1.182.063	1.633.120	2.194.230	2.467.780	3.000.780	3.505.620	3.912.960	4.387.840	4.862.650	5.337.490
12 Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	840.083	1.265.710	1.407.710	1.552.910	1.602.910	1.517.910	1.484.010	1.484.010	1.484.010	1.504.010
14 Bilanzielle Abschreibungen	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
15 Transferaufwendungen	67.430	91.080	129.580	150.580	161.580	170.580	140.580	140.580	140.580	140.580
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen	281.599	547.464	855.863	939.578	1.022.610	802.420	757.570	757.570	757.570	757.570
17 Ordentliche Aufwendungen	2.383.175	3.549.374	4.599.383	5.122.848	5.799.880	6.008.530	6.307.120	6.782.000	7.256.810	7.751.650
18 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	3.037.392	4.627.174	5.677.183	7.944.648	11.197.680	11.126.330	11.424.920	11.899.800	12.374.610	12.869.450
19 Finanzerträge	48.710	183.053	177.004	416.150	408.918	403.600	400.000	400.000	400.000	400.000
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21 Finanzergebnis	48.710	183.053	177.004	416.150	408.918	403.600	400.000	400.000	400.000	400.000
22 Ordentliches Ergebnis	3.086.102	4.810.227	5.854.187	8.360.798	11.606.598	11.529.930	11.824.920	12.299.800	12.774.610	13.269.450
23 Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
24 Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	3.086.102	4.810.227	5.854.187	8.360.798	11.606.598	11.529.930	11.824.920	12.299.800	12.774.610	13.269.450
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
29 Jahresergebnis (=Einsparung)	3.086.102	4.810.227	5.854.187	8.360.798	11.606.598	11.529.930	11.824.920	12.299.800	12.774.610	13.269.450